Intelligenz-Blatt,

3 u m

Besten und Rußen des Publikums. Nro. XII.

Mondtag den 7. October 1833.



Intelligend . Comtoir auf ber herrnftraße Ro. 20.

Die Zahlung der Holzgelder = Unterftapung für den Winster 183% betreffend.

2875. Diejenigen hulfsbedurftigen Officiers und Beamten Bitts wen :, Baifen und ahnliche Personen in Breslau, welche ftatt des ihnen sonft

fonft ju Anfange bes Bintere verabreichten Brennholges eine Gelb-Ber, autigung feither erhalten baben, werben hierburch benachrichtiget:

daß die Auszahlung biefer Bolggelber fur ben bevorftebenden Binter 1833. von ber Konigt. Regierungs : Saupttaffe in ben Tagen vom 21. bis 30. Oftober b. 3. bes Bormittags erfolgen foll.

Bur Erleichterung ber hierbei betheiligten Individuen find auch fur biefes Sahr gedruckte Quittungs Kormulare, welche bis auf die nothwens Dige eigenhandige Bollziehung durch die einzelnen Empfangs Berechtigten und die vorschriftsmäßige polizeiliche Befcheinigung bereits ausgefüllt find, bem Ronigt Polizei : Prafidium jur Mushandigung jugefertigt worben.

Die Empfangs, Berechtigten haben baber wegen Bollgiehung, Mts teffirung und Empfangnahme ber Quittungen fich junachft an bie Dolie gei . Commiffarien ihres Bohnungs Begirts gut wenden, und fich bamit fo. bann innerhalb bee obengebachten Bahlungs : Termine in ben Bormittags. ftunden bei ber Roniglichen Regierunge - Sauptkaffe behufe ihrer Befries

bigung balb zu melben.

Alle Diejenigen, welche im vorigen Jahre an biefer Unterflugung Theil genommen, und beren perfo liche ober Bermogens . Berhaltniffe fich in feiner Urt geandert haben, werden auch biefes Sahr, ohne daß fie beshalb befonders bei uns einzukommen brauchen, berudfichtigt merben. Dagegen ift fein neuer Butritt julagig, und es muffen alle Gefuche um neue Bewilligung unberudfichtigt bleiben

Brestau ben 25. September 1833. g.) Ronigl. Regierung, Abtheilung bes Innern.

Subhaftations - Patente.
1639. Dhlau den 23sten Upril 1833. Auf Antrag eines Gläubigers ift bie Gubhaftation des Runichteschen Kretschamgutes Mro. 2. zu Beisterwiß nebst Bubeber, welches im Johre 1833. nach ber Tare auf 3700 Rebit. 20 Ggr. abs gefchabt ift, von und verfagt worden. Es werben alle jahlungefabige Raufluftige bierburd aufgeforbert, in ben angefesten Bietungs . Terminen:

am 28. Unauff c. am 28. Detober C.

befonders aber in bem letten Termine

am 27. December c. Bormittags um to Ubr bor bem Rouigl. D. g. Gerichte Referendar Deren Fritfc im Terminszimmer Des Gerichts in Berfon ober burch einen geborig informirten und mit gerichtlicher

Specialvollmacht verfehenen Mandatar ju erfcheinen, die Bedingungen bes Bers taufe ju vernehmen, ibre Gebore jum Protofoll ju geben und ju gemartigen, baß ber Bufchlag und Die Me judication an den Meift : und Befibierenden, wenn feine Bejegliden Unflande eintreten, erfolgen mird.

Ronigl. Preuß! Land : und Stadtgericht. 2729. Leobich us ben 13ten September 1833. Es ift gur Resubhaftation ber suh Ro. 51. in Fürfilich Langenan belegenen, ber Biftoria geborne Schmeet vereblichten Marter gehörigen, auf 216 Ribl. 20 Egr. ben 11. April 1831. ger richtlich abgewurdigten Garmerfielle ein peremtorijder Licitations . Termin auf

Den 9. December c.

in Stolzmus angefest worden. Befit : und zahlungefabige Raufluftige werden Daber hiermit eingeladen, in Diefem Termine gu erfcheinen, ihre Gebote abzuges ben, und es hat der Meift. und Besibietende den Buschlag gu gewärtigen, indem auf die nach der Zeit eingehende Gebote keine Rudficht mehr genommen werben wird, wenn nicht gefetliche Umftande eine Ausnahme nothwendig machen.

Burftergbijdoft. Gerichtsamt Des Raifderiden Diftrifts. 2056. Bolfenbain den 6. Juli 1833. Der sub Ro. 31. ju Seilendorf, Schonauer Rreifes gelegene, jum Rachlaffe des vergiorbenen Befigers Gottlob Saufe geborige Gerichtsereischam mit boju geborigen 80 Scheffet alt Brestauer Maas Ausfaat Acter, nebft Garten und Biefen, und 18 bis 20 Morgen Bufche und Unland, auf welchem die Gerechtigfeiten jum Backen und Bier : und Brandweinschant haften, borfgerichtlich auf 1563 Ribl. 5 Ggr. abgeschapt, foll in noth-

wendiger Gubhaftation in ben Terminen : a) den 16. August

b) ben 20. Geptember t.,) Machmittage um 4 Uhr, und perem-

c) ben 25. Detober c.

perfauft werben, woju Raufluftige eingelaben werben. Ronigl. Band : und Stadtgericht.

2731. Leobich us ben 13. September 1833. Da in bem jum offentlichen Berfauf ber jum Nachlag ber Augustin und Johanna Sichortichen Chelente ges borigen, sub Ro. 68. in Anispel belegenen, auf 108 Rth. gerichtlich gewurdige ten Sauslerftelle ben 9. b. DR. angeftandenein Termine fein annehmbares Gebot abgegeben worden, fo haben mir einen anderweitigen peremtorifden Bietungeters Den 28. Detober b. 3.

in Stolzmut angesett, mogu gablungsfabige Raufluffige mit bem Bebeuten biers mit vorgeladen werden, daß dem Meift. und Bifibietenden der Buichlag ertheilt werden wird, wenn nicht gefetilche Umffande eine Unenahme nothwendig machen.

Fürfterzbifchofliches Gerichtsamt bes Ratiderichen Diftrifts.

2874. Brestau ben 10. Septbr. 1833. Ron dem Ronigl. Gtabtgericht bies figer Refideng ift in bem über ben auf einen Betrag von 539 Ribir. 14 fgr. mas nifeftirten, mit einer Schuldenfumme von 2051 Rthir. belafteten Rachlaß bes Bachbleinwand. Fabrifant Schramm am 14ten Junt 1833. eroffneten erbichafte lichen Liquidations : Projeffe ein Termin jur Anmeibung und Rachmeifung ber Unfpruche aller ermonigen unbefannten Glaubiger auf

ben 29. Januar 1834. Vormittags um io Ubr wor bem herrn Juftigrath Sabn angefest worden. Diefe Gigubiger merben Daber bierourch aufgefordert, fich bis jum Cermine febriffild, in bemfelben aber perfonlich oder burch gefestich gulagige Bevollmachtigte, wogu ihnen beim Dangel ber Befanntichaft bie herren Juftigcommiffarien Mertel , p. Udermann und Rruff poraefchlagen merten, ju melden, ibre forderungen, Die Uer und bas Borgugs. recht berfelben anjugeben, und Die eima porbandenen fcheiftlichen Bemeismittel beigubringen, Demnachft aber bie weitere rechtliche Ginleitung ber Sache ju ges martigen, mogegen die Muebleibenben after ibrer etwanigen Borrechte perluftig geben, unt mit ihren Forgerungen nur an Dasjenige, was nach Befriediauna ber fich melbenden Glaubiger von ber Daffe noch übrig bleiben mochte, werben permiefen werben.

Ronigl. Dreng. Stadtgericht blefiger Refibeng.

2873. Bredlau ben 9. Geptember 1833. Das auf ber Reufden Strafe Do. 138. Des Dopothefen . Buches belegene Dans, Dem Deftiflateur Rabierich geborig, foll im Wege ber nothwendigen Subhaftation vertauft werden. gerichtliche Zare vom Jahre 1833. beträgt nach bem Materialienmertheig416 Rtb. 17 far., nach bem Rugunge . Ertrage ju 5 pro Cent aber 3742 Rtb. 28 fgr. 4 pf., und nach dem Durchfchnitiswerthe 3579 Rtbl. 22 fgr. 8 pf. Die Bietungsterming am 5. December a. c., und der lette

am 10. April 1834. Bormittags 11 Ubr

por bem Beren Juftigrathe Beer im Parthelen. Bimmer Dro. 1, bes Roniglichen Stadtgerichts an. Bahlunge . und befigfabige Raufluftige werden bierburch aufe gefordert, in Diefen Terminen gu erfdeinen, ihre Gebote jum Brotofoll ju erflaren und ju gemartigen, bag ber Buichlag an ben Deifte und Beftbietenben, wenn feine gefeglichen Unftanbe einereten, erfolgen wirb. Die gerichtliche Tare fann beim Ausbange an ber Berichtoftatte eingefeben merben.

Das Ronigi. Stadtgericht. 2651. Bredlan ben 3offen August 1833. Auf den Antrag eines Glaubis

gers ift Die Resubhaftation bes, ju Rapsborf sub Do. 5. gelegenen, aus ben vois bandenen Gebauten und 136 Morgen 146 DR. Land beffebenden Bauergute, welches nach ber in unferer Regiffratur einzuschenben Tare auf 718 Rth. 13 Gar. 4 Df. abgeschaft ift, von une perfigt worden. Es werden baber alle gablungse fabige Raufluftige bierburch aufgeforbert, in ben angefesten Dietungsterminen :

am 22. Ditober b. 3., am 22. November c,,

besonders aber in dem letten peremtorischen Termine

am 28. December, D. J. Dormittags um 9 Uhr por bem herrn Juftigrath v. Diebitich im hiefigen Landgerichtsbaufe in Perfon ober burch einen gehörig informirten und mit Bollmacht versebenen gulaffigen Mandatarium gu ericheinen, Die Bedingungen bee Bertaufs gu vernehmen, ibre Gebote jum Protofoll gu geben und ju gemartigen, daß der Bufchlag an ben mein.

Meift: und Befibietenben , wenn feine gefetlichen Unftande eintreten , erfolgen wird. Muf Rachgebote wird nicht Rudficht genommen werben.

Ronigl. Preng. Landgericht.

2798. Seinrichan Den 27. August 1833. Das sub Do. 56, gu Beinrie dan, Munierbergiden Rreifes, belegene, bem Sausbefiger Benedite Pfoffer Bugeborige, gerichtlich auf 1435 Rth. 5 Ggr. tarirte Grundfind, wird auf ben Untrag eines Real = Creditore fchuldenhalber in dem auf Den 30. December b. 3. Morgens 9 Uhr

anfiebenben peremtorijden Bietungstermine vertauft, ju welchem befig und gah-Inngofabige Raufluftige biermit eingelaben werdens

Das Gerichtsamt ber Ronigt. Riederlanbifchen Bertichaften

Beinrichau und Schonjohusborf.

2755. Ereug burg ten 13. September 1833. Auf den Antrag eines Reale glaubigers foll bas ber vereblichten Janus ju Schouwald belegene, gehorige Bauergut sub Ro. 5., welches auf 842 Rthir. 16 Sgr. 8 Pf. gefchast worden, subhastirt werden, und wir haben Behufs beffen einen einzigen peremtorischen

ten 10. December a. c. Bormittage um 10 Uhr Licitations & Termin auf

auf unferer Betichtoffube bierfelbft anberaumt. Raufluftige, Bietungs - und Baha lungefahige werden hierdurch eingeladen, gedachten Tages gur beffimmten Beit in Perfon zu erscheinen und ihre Gebote zu Prorofoll zu geben, mobei bemerkt wird, daß wer jum Bieten zugelaffen werden will, zupor feine Zahlungefabigfeit nachweisen, und eine Caution von 60 Rth. baar erlegen muß. Ronigliches Land = und Stadtgericht.

Teldert.

2827. Someibnig ben 21. September 1833. Das Jadelice Bauers, gut Rro. 17. gu Rieber : Arneborf, auf 1052 Rible. 2 fgr. 6 pf. Ertrags : und 424 Rthle. 5 fgr. Marerialweren gerichtlich abgefchapt, wird auf

ben 14. December Radmittags 3 Ubr im berrichafelichen Schloffe ju Rieder : Urneborf offentlich verlauft.

Das Lanorathlich von Boitowstyfche Gerichtsamt Rieder Urnsborf

und Wickendorf. 2826. Schweibnig ben 14. Geptbr. 1803. Der gerichtlich auf 587 Ribi. 30 far, abgefchatte Carl Greiner ide Dreichgarten Ro. 26. ju Cammeran wird ben in December Racmittags 3 Ubr auf

im Schloffe ju Cammer au offentlich verfauft.

Das Freiherrlich von Richehofeniche Gerichtsamt Cammeran.

1407. Grottfau ben 3often April 1833. Im Bege ber nothwendigen Sabhaftation foll bas ju Grottfan auf Der Junferngaffe sub Rro. 23. belegene, brauberechtigte, gang neu aufgebante, nach bem Rubungsertrage auf 2347 Rth. Der und nach bem Materialwerthe auf 2835 Rithir. gerichtlich abgeschapte Dans der Elifabeth verehlichten Maurermeifter heumann, wolu 2 Scheffel Biebweibe . Uder geboren, an ben Deiftbietenben verlauft werben, wogu wir 3 Licis tations & Termine auf Dett

den 15. Juli, auf

ben 9. September und peremtorifc auf ben 6. November c. Bormittags um 10 Uhr

auf bem Stadtgerichte Locale hierfelbft anberaumt haben, und wozu jahlungefas bige Raufluftige jur Abgabe ibrer Gebote biermit eingeladen werden.

Ronigl. Gericht der Stadt.

2763. Namstau den 1. September 1833. Die sub Ro. 1. zu Jacobsborf, Mamstauschen Kreises unter der Jurisdiction des unterzeichneten Gerichts belesgene, dem Traugott Gärtner bisher civiliter zugehörige, am gten April 1832. gerichtlich auf 9395 Athtr. 18 jgr. abgeschäßte und am 10ten Februar 1833. der Theresia verehl. Gärtner geb. hanke früher verwit. Klingert sur das Meisigebot von 6050 Athtr. im Wege der nothwendigen Subhastation adjudicitte dreihubige laudemialfreie Erbscholtisep soll, da die Ersteherin der ihr auferlegten Bedingung nicht nachgekommen, resubhastirt werden. Zu diesem Behuse baben wir dren

Bictungstermine, von denen der lette peremtorisch ift, auf den 12. December 1833., den 12. Februar 1834., den 19. April 1834.

hierselbst in unferer Rangelei angeset, wozu wir bestes und zahlungkfabige Raufinstige mit dem Bemerken eintaden, daß in sofern nicht geiehliche Umfiande eine Anenahme machen, an den Meiste und Bestbietenden der Zuschlag erfolgen wird. Die mit dem Subhabartions - Porente üdrigens gleichzeitz ausgehängte Lare kann noch außerdem zu jeder schicklichen Zeit in unserer Kanzley hierseldst eingeseben werden.

Das Berichtsamt bon Jacobeborf.

2669. Nimmer fath den 6. September 1833. Die Freistelle sub No. 22. ju Ober Rangendorf wird auf Antrag der Bauer Christian Garenerschen Instessatzen zu Retschoorf, in via executionis in termino

in der Serichts. Kanzley zu Rimmersath an den Meist, und Bestbletenden biffenelich verfaust. Sie desieht ans streitigen und unstreitigen Feld, Realitäten. Die unstreitigen snel. des Wohngedaudes sind nach Abzug aller Abgaben auf 369 Athlit. 4 sgr. gerichtlich abgeschäßt, die streitige Fläche bestehend aus 9 Schl. Achter incl. eines Streifens Wiese ist auf 110 Athlit. gewürdiget. Bests, und zahlungsfäbige Kanstusige werden bierdurch eingeladen, vor oder längstens in dem anderaumten pereintorischen Licitationstermine zu erscheinen, ihre Gebote abzugeben, und Falls kein gesessiches pinderniß obwaltet, daß Zuschlages soforr gewärtig zu sein.

Das Patrimonial Gericht ber Rimmerfather Guter.

2868. Schloß Ratibor ben 14. August 1833. Auf den Antrag des Mas thias Thomiczet sollen bie demselben gehörigen Realitäten, bestehend in der Häuslerstelle and Nro. 5. des Oppothefenbuches von Antischfan und 3 Ackerstüschen von 3 Scheffeln ehemals Breslauer oder 4 Scheffel 1½ Dege Preuß, Maas

Musfaat, fo wie bem 38ffen Untheil ehemoligen Borwerfe ader bafelbft von 7 Scheffel 12 Megen Preug. Maas Aussaat, welche auf 30 Rthir. refp. 66 Rthir. so far, gerichtlich gemurdigt worden find, in dem einzigen Bietungstermine den 17. Decbr. 6. frab um 10 Ubr

in loco Autifchtau fubhaftirt werden, woju Raufluftige mit bem Bemerten bierburch eingeladen werden, daß die Care in biefiger Berichtsamte = Rangley eingu-Bergoglich Ratiboriches Gerichtsamt ber Gater Binfomis

feben ift. und Altendorf.

2321. Sauer ben 2. September 1833. Das jum Rachlaffe bes verflorbes nen Bauergutebefigere Chriftian Graffert geborige, ju Dber : Poifchwig sub Do. 227. belegene, und gerichtlich auf 3948 Rebl. 13 fgr. 4 pf. tarirte Bauergut foll an den Deifibietenden verfauft werden, woju bret Termine, ale:

ben 13. Robember c.,

ben 15. Januar 1834., und

ben 17. Dars 1834. Bormittags to Ubr,

bon welchen letterer peremtorifch ift, anberaumt worden find. Ronigl. Preug. Land : und Stadtgericht.

1879 Erebnis ben 15. Juni 1833. Bum öffentlichen nothwendigen Berfaufe des sub Dro. 18. des Sppothetenbuchs bom Trebniger Unger belegene, gerichtlich auf 2513 Rth. 2 Ggr. 4 Pf. abgeschapten Frang Gudel ichen Freiguts find bie Bietungstermine auf :

ben 16ten Geptember 1833, ben 18ten Rovember 1833., und peremtorifc

vor bem frn. Eand . und Stadtgerichte. Affeffor Reffel anberaumt worden. Raufluftigen wird bies mit dem Bemerten biermit befannt gemacht, daß die Care in ber Regiftratur eingefeben werden fann. Odus.

Ronigl. Preug. Land : und Stadtgericht. 1861. Breslau ben 28ften Dai 1833. Das im Boifenhainer Rreife geles gene, ber Familie von Tibirnhauß gehorige Fibeicommiß Gut Dieber = Baums Barten nebft bem Beinzenwalde foll auf Untrag der Schweidnis : Jauerfden gur-Renthums Pandichaft und das eben dafelbfi gelegene Madtal . Gut Rieder Baums nebft der damit verbundenen Brandweinbrenerei. Berechtigfeit, gur, erbichaftlichen Etquibarions: Daffe bes Gerdinand Benjamin Gottlieb von Sichtenbauß geborig, auf Untrag Des Eurators Diefer Daffe im Bege ber nothwendigen Gubhaftation Dertanft werden. Die lanbicaftliche Lore des Fibet : Commis Guts beträgt 41,085 Ribir. 27 Egr. 1 Pf., die gerichtliche Tage Des Anobialgute mit Aus. folug ber bemfelben wegen eines vor mehreren Jahren flatigefundenen Brandes noch zuffebenden und bet bem Bertaufe vorzudehaltende Baubulfegelder 10,543 Rt. 18 Sgr. Das julest gedachte Allodialgut in einem Glachenraum von 415 More gen 45 DR. ift durch die Berdinung zweier Bauerguter entftanden und geither fets mit dem Gidet . Commis : Gute berbunden befeffen und bemirtbichaftet motben. Es bat baber lediglich Die Qualitat eines Ruftital : Grundftud's und ift ben

Dominial . Gerechtfamen bes Ribel . Commis, Onts, namentlich bem Ingbrechte Der Gerichtsbarfeit und ber Berpflichtung jur Entrichtung von Marftgrofden bei jeder Befigveranderung unterworfen, auch haben Die Ginfaffen Des Ribet Com. mis : Guts nach dem Urbarto ihre Dienfte ju Dem Anovialaure nur fo longe in leiften, als letteres mit jenem in Berbindung bleibe. Auch wenn beibe Bater bon bemietben Acquirenten erftanten werben, ift auf jedes Derfetben ein befondes red Gebot abjugeben. Sollten fie an vericbiebene Acquirenten gelangen, fo erfolgt die Ueberweifung Des zur Bewirthichaftung Des Allobialgute erforderlichen Dieb = und Birthichafts - Inventarti aus bem Gibei - Commis . Gute an Das erfiere nach Maaggabe ber Bereinigung der gntereffenten vom goften Muguft 1830. und der der Taxe beigefügten Rachweifung. Die Bierungstermine fieben:

am Iften October 1833.

am Iften Januar 1834., und ber lette Termin

am igten Upril 1834. Bormittags um io Ubr bor bem Ronigi. Dber : Landesgerichis , Affeffor herrn Rriften im Bartheien. gimmer des Dber. ganbesgerichts an. Zahlungsfabige Ranfluftige werben biers burch aufgefordert, in bi.fen Terminen gu erfcheinen, Die Bedingungen des Bers faufe ju bernehmen, ihre Bebote gum Protofoll gu erflaren und ju gemartigen, b f ber Bufchlag an ben Meift = und Beftbietenben, menn feine gefestichen Uns ftante eintreten, erfolgen wird. Die aufgenommene Sore tann in ber Regiffras tur bes Dber : Landesgerichts eingefeben merten.

Ronigl. Preuf. Dber : Landesgericht von Schleffen.

2331. Brestan ben 26ften Juff 1833. Muf bas sub hasta geftellte, auf 2,923 Ribir, tariete, ju Mendorf Commende sub Dro. 96. belegene Rretfcam-Grundfidd, feben die Bietungs. Termine auf:

den 4 Rovember 1833.

ben 6. Januar 1834,

ben 10. Mar; 1834. Bormittage um 11 Ubr

por bem Deren Affeffor Schmiebel an.

Ronigl. Landgericht.

Getreibe. Preise in Courant.

Breslau ben 5. Oftober 1 8 3 3.

Bochfter.

Mittleter.

Miedrigfter.

Waljen: 1 Rtb. 16 fgr. - pf. 1 Rtb. 8 fgr. - pf. 1 Rth. - fgr. - pf. Rtb. 29 fgr. - pf. - Rtb. 25 fgr. - pf. - Rtb. 21 fgr. - pf. Berfie: - Rtb. 17 igt - pf. - Rtb. 15 fgr. 6 pf. - Rtb. 14 igr. - pf. Dafer: - Reb. 14 far. - pf. - Rth. 14 fgr. 3 pf | - Rth. 14 igr. - pf. Erbfen: - Rib. - Igr. - pf. - Rib. - fgr. - pf. | - Rib. - igr. - pf.

Deplage

Benlage

zu No XLI. des Breslauschen Intelligenz. Blattes vom 7. Detober 1833.

Subhaffations . Patente.

843. Bredlau ben 9. Medre 1833. Das im Brestauer Rreife gelegene Rite tekant Rosenthal, ben Erben De Geheinen Juftgrathe von Haugwitz gebibrig, foll Behuss der Theilung im Wege der freiwilligen Subhastation verskauft werden. Die gerichtliche Laxe Desselben beträgt 55,051 Riblr. 6 Sgr. Die Biebungstermine siehen

am 3. Juli 1833 Bormittags ir Abr, am 4. October 1833. Bormittags ir Ubr

und der lette Termin

am 7. Januar 1834. Vormittags um to Uhr an, vor dem Königlichen Ober-Landesgerichts, Rath herrn Mandel im Partheiens Immer des Ober Landesgerichts. Zahlungsschige Kauflustige werden bierdurch aufgefordert, in diesen Terminen zu erscheinen, die Bedingungen des Berkaufs zu vernehmen, ihre Gebote zu Protofoll zu erklaren und zu genehrigen, daß auf den Untrag der Extrabenten der Juschlag, wenn keine gesenstiche Umskände eintreten, erfolgen wird. Die aufgenomm ne Taxe kann in der Registearur des Ober-Lans vesgerichts eingesehen werden.

Ronigl. Preuß. Ober's Landesgericht von Schleffen.

Lemmer.

2613. Breslaw den 15ten August 1833. Das auf ber Reifergasse sub Mro. 369, des Hopothekenbuchs, neue Ro. 28. belegene Haus, dem Weißgerber Iohann Gottfried Po bl gehörig, soll im Wege der nothwendigen Subhasiation verkauft werden Die gerichtliche Taxe vom Jahre 1833 betragt nach dem Maskerialienwerthe 1090 Rible. 2 Sgr., nach dem Nuhungsertrage zu 5 pro Cent aber 459 Rible. 26 Sgr. 8 Pf. und nach dem Durchschnittswerthe 774 Rible. 29 Sgr. 4 Pf. Der Bietungstermin siebt

am 6. December 8. 3. Vormittage um ti Uhr vor dem Hern Justigrath Korb im Partheienzimmer No. 1. des Königl. Stadts gerichts an. Zahlungs und besitzschige Rauflustige werden hierdurch aufgefors dert, in diesem Termine zu erscheinen, ihre Gebose zum Prowofoll zu erklären und zu gewarzigen, daß der Zaschlag an den Meiste und Bestibietenden, wenn keine gesellichen Anstande eintreten, ersolgen wird. Die gerichtliche Taxe kann beint Aushange an der Gerichtsstätte eingesehen werden.

Ronigl. Stadtgericht biefiger Refideng.

w. Wedel.

ta87. Breslau den 5. Marg 1833. Das sub Mrv. 70., 71. bes Hopos thefenbuchs von hundsfeld bafelbst gelegene haus nebst Garten, Aeckern und Wiesen, auf 3769 Athlir. 18 Sgr. 8 Pf. gerichtlich abgeschäpt, soll nothwendig vertauft werden. Rauflustige werden zu den Bietungsterminen:

- 5ten Geptember.
- 7ten Rovember C.,

letterer peremterifc, Rachmittags 3 Uhr, an die ordentliche Gerichtsffelle gu

Dundsfeld eingeladen. Gericht hundsfeld.

1184. Brestau ben 16. April 1833. Das auf der keinen Groschengasse Mro. 1005. des Hypothekenbuchs, neue Mro. 28. belegene Haus, dem Backersmeister Andres huber gehörig, soft im Wege der nothwendigen Subhastation verkauft werden. Die gerichtliche Taxe vom Jahre 1833. beträgt nach dem Materialienwerthe 3397 Athlie. 10 Sgr., nach dem Nugungsertrage zu 5 pro Cent aber 2846 Athlie. 28 Sgr. 4 Pf., und nach dem Durchschnitts. Werthe 3122 Ath. 4 Sgr. 2 Pf. Die Bietungstermine stehen:

am 5. July,

am 5. September, und der legte

am 5. December c. Racmittags 4 Uhr

vor dem herrn Jufilgrathe Dahn im Parthetenzimmer Aro. 1. des Adniglichen Stadtgerschtes an. Zahlungs und befügfähige Rauflustige werden hierdurch aufzgefordert, in diesen Terminen zu erscheinen, ihre Gebote zu Protofoll zu erklasten und zu gewärtigen, daß der Juschlag an den Meist und Bestotenden, wenn keine gesetzlichen Unstände eintreten, erfolgen wird. Die gerichtliche Taxefann beim Aushange an der Gerichtsstätte eingeschen werden.

Das Rönigl. Stadtgericht. v. Blankenfee.

2011. Bredlan den 25sten Juni 1833. Das auf dem Graben No. 1339, des Hypothekenbuches, neue No. 21. belegene Hans, der verwittweten Bettcher Schmidt gehörig, soll im Wege der norhwendigen Subhazation verkauft werden. Die gerichtliche Tare vom Jahre 1833. beträgt nach dem Materialienwert the 1903 Mihlt. 9 Sgr. 6 Pf., nach dem Natzungsertrage zu 5 pro Cent aber 2085 Riblr. 25 Sgr. 10 Pf. und nach dem Durchschnittswerthe 1994 Mihlt. 17 Sgr. 8 Pf. Der Bietungsseitent sieht

am 7. November c. Vormittags to Uhr vor dem Herrn Justigrathe Grunig im Partheienzimmer Nro. I. des Königl. Stadtgerichts an. Zahlungs : und besitzsähige Kauflustige werden bierdurch aufsgefordert, in diesem Termine zu erscheinen, ihre Gebote zu Protokoll zu erkideren und zu gewärtigen, daß der Zuschlag an ben Meist und Bestidietenden, wenn keine gesetzlichen Anstände eintreten, erfolgen wird. Die gerichtliche Taxe kann beim Ausbange au der Gerichtsstätte eingesehen werden.

Das Königl. Stadtgericht. v. Medel.
2450. Waldenburg ben isten Angust 1833. Im Auftrage tes Königl. Ober : Landesgerichts von Schlesien zu Breslau foll die zur Graf Erdmann von Pücklerschen erbschaftlichen Liquidations . Masse gehötige, zu Tannhausen,

Waldenburger Rreifes; belegene, gerichtlich auf 23,780 Riblr. tarirte Leinwands mangel No. 86., nach Urt der nothwendigen Subhanation meiftbletend verkauft werden und haben wir hierzu nachstehende Termine und zwar auf:

den 11. November c., ben 9. Januar f. J. und ben 12. Marg f. J.,

von welchen lehterer peremtorisch in, in unserer Serichtekanzlen im Schloffe zu Lannhausen angesetzt, wozu wur gablungefähige Rauflustige mit dem Bedeuten einladen, daß der Meistbietende nach einzeholter Gen.hmigung dis Koniglichen Ober Landesgerichts ben Zuschlag zu gewärtigen bat. Die Lane der Grundflucks kann zu jeder ichtellichen Zeit in unserer Kanzlen und im Krisscham zu Lannsbaufen einarseben werden.

Das Gerichtsamt ber Berrichaft Sannhaufn.

1626. Walt en burg den 21sten May 1833. Auf ben Antrag eines Reals gläubigers joll die sub Mo. 28. 3u Wüssewaltersdorf, Waidendurger Rreifes bes legene, gerichtlich am 20sten May d. J. nach dem Materialwertbe auf 9199 Rith. 23 fgr. 4 pf., nach dem Ruspings, Ertrage auf 4329 dithl. 23 fgr. 4 pf. und nach dem mittlern Durchschitt auf 6764 Riblic. 23 fgr. 4 pf. abgeschäfte Kaufmann E. F. Grünebergeiste Bestigung im Wege der nordwendigen Subastation öffents lich mersthiende vertauft werden. Auf haben hierzu 3 Bietungstermine auf:

ben 13. August d. J., ben 14. Detober d. J.,

ben 13. December, jededmal Rachmittags 2 Uhr

von welchen letterer peremtorisch ift, in unserer Gerichtstanzlen zu Bustewalz teredorf anderaumt. Zahlungsichtige Rauflustige laden wie hierdurch ein, in diesen Terminen zu erscheinen, ihre Gebote jum Prototoll zu erklaren und zu gemärtigen, daß dem Metstbietenden, wenn nicht gesestiede Anftande eintreten, der Zuschlag ertheilt werden wird.

Das Gerichtsamt ber herrschaft Buffewaltereborf.

2165. Strehten den 15ten Juli 1833. Das dem Siegibmund Sagedorn gehörige sub Ro. 19. ju Gurifch, Strehlenschen Kreifes gelegene 2 hubige Bauers gut, gerichtlich auf 4930 Rithte. 6 far. 6 pf. gewurdigt, foll im Termine

den 8. October 1833. Bormittage zi Uhr, ben 17. December 1833. Vormittage zi Uhr, ben 7. Februar 1834. Bormittage zu Uhr,

Wobon der lette peremtorift ift, por dem ernannten Commiffarius, herrn Doer gandesgerichte . Affestor Sommerbrodt zu Strehlen im Wege der nothwenDigen Subbastation perkauft werden.

Ronigl. Preuß. Lands und Stadtgericht.

der Execution der Thomas Why pcholfchen Bauerft. sub Ro. 41. zu Groß Raus Den, gerichtlich auf 200 Riblr. geschäft, fieben Licitations. Termine auf:

ben 19ten Anguft

asfien Detober b. g. ben

wobon ber feste peremtoritch ift, in biefiger Gerichtsamtefanglei an. Wirfaben biere Bu Raufluftige imt ben Bedeuten ein, Dag dem Detitbietenben ber Bufchlag ertheite werden foll, wenn nicht gefestiche pinderniffe obwalten.

Berjogl. Berichisamt ber Berricaft Rauden.

2591. Fürft enftein ben 24fen Juli 1833 Im Bege ber Erecution foll Das auf 288 Rthir. 26 Egr. 8 Df. tarirt: Johann Gottfried Pasteriche Freis band Do. 8. ju Steingrund, Baldenburger Rreifes, la bem auf

ten 22. November 1. 3. Bormittags it Ubr in ber bafigen Scholtifei anberaumten einzigen Termine verfauft werben, welches

Raufluftigen biermit befannt gemacht wirde

Reichegraft. von Dochbergiches Gerichtsamt ber Berfchaften Rurftens

ftein und Robnfoct.

2492. Waltenburg den igien August 1833. Das jum Rachlaffe des Tagearbeiters August Polte geborige, auf 175 Dich. tarirte Saus Do. 73. gu Charlottenbrunn, Balbenburger Rreifes, fon Erbebeilungehalber im Bege freis williger Subhaftation in dem auf

ben alften Mobember c. im Schloffe gu Sannhaufen angesetten peremtorischen Licitatione : Termine meifts bictend verlauft merben, megu wir gablungofabige Raufluftige einladen. Das Gerichtsamt der Berrichaft Sannhaufen.

1295. Steinau a. D. ben 17. Upril 1832. Das bem Raufmann Rache tigall gehörige, Do. 93. hlerfelbit belegene, auf 2415 Reble. 29 Egr. 6 Df. gemurdigte Daus notfi Binterbaus, Stallung und Barten fill im Bege noth. wendiger Gubbaffation an den Delfibietenden bertauft merben. Bir baben biergu die Bietungetermine

auf Den Sten Juli. C. auf den gten Geptember c. und auf ben itten Rovember b. 3,

von welchen ber lette peremtorifd ift, frub to Ubr und Rachmittage 4 Ubr in unferm Gefcaftelotale angefibt, und laben befige und gablungelabige Raufluftige mit bem Bemerfen bor, bag bie Jage por bem Cermine in unferer Ranglei eingefeben merden fann, und ber Buichlag fofort erfolgen wird, wenn feine gefeslice binderniffe eintreten.

Ronial. Preuß. gand : und Stadt : Gericht.

Schols. 2413. helnrichau ben 20. Juli 1833. Die suh Ro. 32. gu Echilobera belegene, jum Michael Blaid tefden Rachlaffe geberig und corfgerichtlich auf 333 Mith. 13 Gar. 10 Pf. tarirte Freifielle, wird Theilungshalber in termino Den 25. November d. J. Morgens 9 Ubr hierfelbft sub hasta gesiellt und Raufluffige biergu eingeladen.

Das Patrimonial : Gericht Der Ronial. Diederlandifden Berrichaften

Beinrichau und Schonjonedorf.

1277. Baldenburg den 19. April 1833. Das ju Dittmannedorf, Balbenburger Rrelfes, belegene Gottlieb 28 e 14 fde Mittelfrobnergut Ro. 52., gerichtich farirt auf 2245 Rtb., foll auf Untrag eines Reulglaubigers im Bege nothmendiger Gubhaffation vertauft werden. Wenn nun gu diefem Bebufe bret Licitations. Ters den 22ffen Bulb c. mine auf

September c. und ben 23ffen

ben 25ften Dovember C.

bon welchen letterer peremtorifc ift, im Schloffe ju Dittmannsborf angefett wor. Den, fo werten bagu gablungsfabige Staufluftige mit bem Bemerten vorgelaben, Daß der Deift : und Befivierende ben Bufdlag ju gemartigen bat, wenn nicht gefebliche Unflande obmalten.

Das Gerichtsamt ber Berrichaft Ronigsberg.

2328. Reurobe ben 31. Juli 1833. Die jur Buffdmibt Jofeph Grie-Berichen Rachlasmaffe geborige, gu Dber-Rathen sub Ro. 28. belegene Baublers felle nebft Gartchen, auf 121 Dithl. 10 Egr. ortegerechtlich gemurdiget, foll in ben 7. Rovember c. a. um 10 Ubr im Schloffe ju Rathen angefesten peremtorifden Bietungstermine meiftbictend bertauft werben. Bugleich forbern wir alle unbefannte etwanige Glaubiger bes 2c. Grieger hierdurch auf, in biefem Termine ibre Unipruche anzumelben und gu beideinigen, widrigenfalls fie mit ihren Forderungen an die Maffe werden pracius birt, und ihnen deshalb gegen die übrigen Glaubiger ein emiges Stillichmeigen wird auferleat werden.

Das Gerichtsamt für Rathen. 2224. Birfdberg cen 29. Juli 1833. Bum freiwilligen offentlichen Bere faufe des sub Mro. 39. gu Robrlach belegenen, auf 1200 Rth. 26 Ggr. 9 Pf. abgeschaften und zu dem Rachtaffe bes verftorbenen Benjamin Schal geborenden

Bauerauts haben wir drei Bietungstermine auf: Den 7. September c. Bormittage to Uhr

den 7. Oftober c. Bormittags 10 Uhr und auf den 6. Dovember c. Dadmittags um 2 libr

und zwar bie erften beiden in der Behaufung des unterzeichneten Juftitiarii gu Dirichberg am Martte sub Dro. 1., den letten aber in dem herrichaftlichen Shloffe zu Robrlach angesett.

Das Gerichteamt von Robrlach, Schonaufden Rreifes.

Crufius.

2661. Reidenbach bet Gorlig den 30. Juli 1833. Die Elias Doriche tefde Gartennahrung Do. 30. gu Debernit, auf 652 Rtbl. 3 Ggr. 4 Df. ab-Beschätt, foll auf

ben 26. Rovember 1833, Rachmittage 2 Ubr in bem Erbiebn. Gericht ju Dedernis meiftbietend vertauft merden, mas Raufluftigen hiermit befannt gemacht wird.

Das Rloffer Martenthalfche Juftigamt ju Meufelwig.

Pfenniamertb.

2319. Deutschaftenberg ben 9. August 1833. Die gerichtlich auf Runf und fiebig Reichsthaler gewurtigte sab Do. 59 3u Guntheistorf beleges ne, ebemals Deckeriche Rutschnernahrung, ift von und sub hasta gesiellt, und ein peremtorifcher Bletungsterium auf

den 8. Movember Bormittags to Ubr hierfelbft anberaume worden. Rauftuffige, Bahlungs'abige werden aufgeforbert, in demfelben ju ericeinen. thr Gerot abjugeben und ju gewartigen , baf, in fofern nicht gefestiche Unifiande eine Musnahme gulaffen, ber Bufcleg ertolgen Bergogl. von Dinofches Jufigant der Berticaft Dentich 25artenberg.

2357. Brieg Ben 8. Auguft 1833. Die Ben Geben bes Preigirmers Gotfried Echlag geborende Befigung Dro. 36. gu Groß - Benbuich, welche gerichtts

tich auf 1399 Rib. 28 Egr. 8 Pf. atgeschäft weiten, fell in bem auf

den 1. November c. a. Machmittags 4 Ubr por bem hrern Jufigrath Diuller im Gerichtsfreifdam gie Groß-Lenbufch ans gei iten Bietungstermine im Wege der nothwendigen Gubhaftation vertauft mer-Den, welches Raufinftigen biermit befannt gemacht mud.

Ronigl, Preug. gand : und Stadtgericht.

2365. Badewiß den 15. August 1833. Im Beae der Erefution foll bie bem Inomas Schupfa jugeberige gu Deutsch = Mullmen sub bio. 58. gelegene, auf 120 Rible, abgeschäpte Freigatmericle, in bem peremiorischen Excitations, Cermine ben 30. Detober d. J. Bormittags 9 Uhr in ber Gerichtstanglep gu Mofchen offenilich berfauft werben, und ben Inichlag an den Meifinietenden erfolgen, in jogern gefehllige Umftande nicht eine Ausnahe mie julaffeit.

Das Gerichtsamt ber herrichaft Dofcen und Mulimen.

v. Diebitch.

2330. Comeibnig ben 26. Juli 1833 Rachdem ber bem Job. Ebriffian Banfemann zugeborige, in der biefigen außein Mieder. Borfiatt sub Ilo. 493. belegene, gerichtlich auf 5667 Ribir. 23 igr. 4 pf. gemurbigte Bafthof, junt goloner Abler, auf den Untrag eines Realglaubigere im Wege des Erefution sub hasta gefiellt worden ift, und wir ju beffen offentlichen Berfauf 3 Bietungster. auf ben 10. Ceptember c.,

auf den 8. Derobei c., und peremtorie

auf ben 6 Robember D. 3.

por bem herrn Juftgrath Jang anberaumt haben, fo laden wir befig: und gah. Lungerabige Rauflufitge hiermit ein, fich in den bemertten Terminen, insbefonbere in bem peremeorischen einzufinden, ibre Gebore abzugeben, und in jofern nicht gefestiche Sinderniffe eintreten, den Buichlag an den Deift; und Befibie. tenb.n ju gemartigen.

Ronfal. Preif Land = und Grabigericht.

2352. Lowenberg ben 6. Bugunt 1833. Das Ronigt. Land : und Stadte gericht gu Lomenberg fubhaffiret Bas hiefeldie am Martie sub Reo. 54, belegene, auf 1284 Reble. 5 fgr. gerichtlich gewurdigte Saus bes imbeelden Rammfeber

Duller, und forbert Bietungsluftige auf, in termino

bor bem Bern gand : Detober c. Nachmittags um 3 Uhr bor bem herrn gand : und Stadtgerichts Alfeffor Meyer auf hiefigem Rathhause ibre Gebote abzugeben, und nach erfolgter Zuftimmung ber Intereffenten ben Buschlag an ben Meistbletenden zu gewättigen.

Edictal . Citationen.

2860. Bredlau ben 10. September 1833. Ueber ben Nachlaß bes am Bten Junt 1833. hierfelbit verftorbenen Reiminal - Affefford Friedrich Bilbelm Be finer iff heute ber erschaftliche Liquidations: Prozes eröffnet worden. Der Lets

Min jur Anmelbung affer Unfpruche fiebt

am 16. Januar f. J. Bormittags um ir Uhr bor bem Königl. Ober: kantesgerichts: Rath Derrn v. Schlebrügge im Parthetens dimmer des hiefigen Ober kandesgerichts an. Ber sich in diesem Termine nicht melbet, wird aller seiner etwanigen Vorrechte verlusig erklärt, und mit seinen Fordertungen an dassenige, was nach Befriedigung der sich meldenden Gläubiger von der Masse uoch übrig bleiben sollte, verwiesen werden. Den undefannten Gläubigern werden die herren Justig. Commissions Nathe Dziuba, Morgenbesser und Diets liche als Mandatarien in Vorschlag gebracht.

Monigl. Preng. Dber Landesgericht von Schlefien.

Erster Senat. Lemmer.
2478. Breslau den 8. August 1833. Ueber ben Nachlaß der am 13. Des cember 1832. zu Klein- Pogal verstorbenen Gutobesitzerin Ullricke Charlotte vers wittweten Niesung gebornen Landeck ist heute der erbischaftliche Liquidations. Prodes eröffnet worden. Der Termin zur Anmeidang aller Ausprücke sieht

am 7. December b. J. Vormittags um 10 Uhr bor tem Königt. Ober Cantesgerichts Miglor Beirn Wachter im Partbeienzims mer bes hiefigen Dre: Landesgerichts au. Wer sich in diesem Termine nicht meloet, wird aller seiner etwanigen Vorrechte verlustig erklart und mit seinem Verderungen nur an dasjenige, was nach Befriedigung ter sich melbenden Glaubliger von der Masse noch übrig bleiben sollte, verwiesen werden.

Ronigl. Preug. Dber Landesgericht von Schlefien.

Erster Senat.

2458. Franken stein den 12. Juli 1833. Die Mariane vereblichte Eger ged. Weiger, welche nach dem Jahre 1773. ans Warthau in Schlesten nach Melasburg ausgewandert, und seitdem von ihrem Leben und ihrem Ausentalite steine Rachvicht gegeben, wird hierdurch eventualiter deren Erden, auf Anstrag ihres Strefbruters, des Mauermeisters Janak Nie sel aus Warthau, welster gegen sie auf Verichtlanng des Bestilktitels und demnächsige Errichtung eines Kauf-Contractes, nur ein ihr aus dem Nachlasse ihres Vatesel abgetrez tenen Ackernucke geklagt hat, öffentlich vorgeladen, binnen 9 Monaten, und spästestens aber in tem auf

peremtorisch anberaumten Termine hierfelbst ju erscheinen, widrigenfalls dieselbe ju gewärtigen hat, daß sie oder deren Erben der in der Kiage angestäuten Theis sachen für geständig erachtet, und dem gemäß verurideilt werden wird, den Beisse titel bei dem Ackerstücke Nro. 100. zu Frankeiberg auf sich berichtigen zu lassen, und hiernächst mit dem Kläger einen Kanscontract um rieses Grundlück, auf höhe von 340 Thaler Schlessich zu schließen, und das enventualiter vom Geruchte ein Commissarius ernannt werd n wird, der statt ihrer die Bestigtitel. Berichts gung nachsucht, und den Kauscontract vollzieht.

Rönigl. Land. und Stabtgericht.

2728. Reichen ftein ben 13'en September 1833. Der zu Schönan, Sos beschwerdter Arcifes, am 10. August 1780. geborne Joseph Werner, Soln bes Bauers Joseph Werner daselbst, welcher im Jahre 1814. zu Brün in Mabbren als hausknecht gedient, seit jener Zeit aber feine Nachricht von seinem Les ben und Ausenthalte gegeben hat, wird bierdurch auf den Antrag seiner Halbsschwester, Elisabeth verehlichten Straube geforne Werner, zu Weiswaser in Destrictiffe, Schlesien, als dessen alleinige Jutestat: Erbin nehst seinen eiwanigen zus rückgelassenen Erben und Erbnehmern vorgeladen, sich innerhalb 9 Monaten und spätesteus in termino

den 8. Juli 1834. Bormittage it Uhr in ber Gerichtes Ranglen zu Schonau vor dem unterzeichneten Gerichtesamte personich oder ichtiftlich zu melden. Collie fich derjetbe ober deffen unbefannte Erd ben und Erbnehmer in diesem Termine nicht melden, so wird er fur todt erklart, und sein Bermogen seiner gedachten legitimirten Erbin überwiesen werden.

Das Berichtsamt von Schonau.

prument, welches die Gemeine Jacubowis, Leobschüßer Kreises, dem Kausmann Waber zu Troppau am 31. Mai und 22. Rovember 1817. über 7029 Athir. get gen solidarischer Berpfandung somehl ihrer Rustical. Possess den nebit Judet die auch der erworbenen ehemaligen Jacuboniger Dominial: hinndstlate und Einstragung barauf ausgesteckt bat, verloren gegangen, und auf den Auerag des lest ten Inhabers bessen Aufgebot verfüct worden. Es werden daber alle diesenigen, welche an dieses Instrument als Eigenthümer, Ersstonarien, Donatarien oder Mfandinhaber irgend welchen Anspruch zu machen haben, hierdurch aufgetordert, sich sofort nachdem sie von diesem Ausgedot Rachricht erhalten, spätestens aber im Termine

in unferer Gerichtstangel gu Leobichung perfontid over durch einen Bevollmachtige ten gu melben, und ihre Anfpruche duran geftend zu machen, widrigenfalls fie bie Amortifartion diefes Inftruments und Practufion mit ihren Anfpruchen gu aewartigen baben.

Das Berichtsamt bes Ritterautes Beiffat und Jacubomin.

Schwenzner, Jufit.

Dienstag ben 8. October 1833.

Breklauer Intelligenz = Blatt zu No. XLI.

Aufgebot eines abhanden gekommnen Pfandbriefs.

2923. Breslau ben 4ten October 1833. Die Angeige bes Königl. landges tichts bierselbst, daß den Gottsfried Sem der schen Minorennen der außer Kours gesetzte Pfandbrief Domesto (18. No. 45. Aber 80 Neb. abbanden gesommen, wird hiermit nach §. 125. Tt. 51. Thi. 1. der Gerichtssordnung bekannt gemacht.

Schlefische General . Landschafte : Diriftion.

Banhold = Berbingung

2898 Brestan ben 4. Oftobet 1833. Wir haben zur Verdingung einer Banholz Lieferung für den hiefigen städtischen Bedarf, in 400 St. tiefernen Balkenstämmen und 50 Stüd Pjahleichen bestehend, auf Dienstag den 22. Oftober Vormittags um 10 Uhr einen Termin angesest, in welschem sich kautionsfähige Lieferungslustige vor unserm Kommissario, Herrn Stadt = und Faurath Heermann auf dem rathhäuslichen Kürstensaale einzue sinden haben. Die bei dieser Lieferung zu erfüllenden Bedingungen konnen täglich in der Rathsdienerstube, so wie im Termine selbst eingesehen werden.

Bum Magistrat hiefiger Saupt = und Residenzstadt veroronete Obers Burgermeifter, Birgermeifter und Stad trathe.

Subhastations = Patente.

2720. Altenborf beb Natibor den 9 Sepib . 1833. Behufs der Erbtheis tung sollen die nach der Babette Bolemfa verbliebenen sub Rro. 39. und 40. ju Briesnig, eine Melle von Natibor gelegenen Bestigungen, welche in einem Freis bauergute und einer Freigartnerstelle besiehen, und zusammen auf 1500 Rebir. 20 far. gerichtlich abgeschätt worden, in den hierzu anderauten Terminen, alle:

auf den 24. October e. auf den 28. Robember c. im Dite Altendorf, und peremtorlo

auf 28 December e im Orte Brzesnich öffentlich an ben Meifis bietenben verfauft werden, wozu Raufluftige und Zahlungsfähige mit bem Besmerfen bierdurch vorgeladen merden, daß dem Meifibietenden der Zuschlag erthelt werden wird, falls nicht die Gefete eine Ausnahme gestatten.

Das Gerichtsamt von Briefnig.

2906. Sagan ben 1. October 1833. Da in bem jur gerichtlichen Subhas station der mit Ausschluß der Gebäude und des lebenden und todten Inventarii, zu einem reinen Ertragsweithe von 4895 Reble. 2 fgr. 4 vs. abgeschöften Ernst Simmankschen Bauers und Wassermühl. Nahrung No. 4. zu Reichenbach hiefigen Rreises, und bei welcher letztere sich zwen oberschlägige Mablgänge nebst Strauspengange und Saegatter besinden, am 25sten v. M. angestandenen Termine ein unannehmbar befundnes Gebot von 3500 Athl. geschehen ift, so ist zu deren ans derweitiger Subhastation ein Termin auf

In biefiger Rangley auberaumt morden, moju befig. und gablungefabige Raufin-

flige, welche die billigften Bablungstermine zu erwarten haben, hiermit eingeladen werden. Ronigt. Domainen = Juftigant.

2750. Lob foun 13. Ceptember 1833. Das unterzeichnete Gerichte amt macht hiermit befannt, daß die sub Mro. 21. in Knispel belegene, dem Frang Alfer gehörige, auf 380 Athir. gerichtlich gewürdigt: Frengarmerfielle nebft Dbit. und Saegarten auf den Antrag eines Gläudigers öffentlich an den Meistbietenden verfauft werden foll, wozu ein peremtorischer Licitationstermin

den 9. December diefes Jahres

in Stolzmulz angeseht worden, in welchem besthe und zahlungefahige Raufluftige zu erscheinen, und ihre Gebothe abzugeben, mit dem Bemerken hiermit eingelas ben werden, daß bem Meift. und Bestbietenden der Zuschlag ertheilt werden wird, wenn nicht gesehiiche Umflande eine Ausnahme erfordern.

Burftergbifchefliches Gerichtsamt Des Ratfderfden Diffrifes.

2899. Rauden ben offien September 1833. Bur offentichen Berauserung theilungehalber ber jum Martin Miera ichen Nachlaffe geborigen Sauel effelle Mr. 9. zu Ebwalencift, gericht ich auf 22 Bibl. geschäft, fiebt ein peremiorischer Liettations Exemin auf

in hiefiger Gerichtkamts. Kanglen an, ju welchem Kauflustige mit dem Bedeuten vorgeladen werden, daß dem Meistbictenden nach eingeholter Genehmigung der Juteressenten der Zuschlag erthellt werden sou; die unbekannten Real- Pratenden ten aber unter der Warnung der Pratlusion mit ibren Ansprüchen an dieses Grunds fluck, den Käufer, die Raufgelder und die Empfänger derseiben.

Bergogl. Berichteamt ber Berricoft Rauden.

2758. Trebnis den 6. September 1833. Das ju Stroppen sub Rr. 107. Des Spoothefenbuche beleaene, auf 100 Rth. abgeschäfte, dem Garnhandler Jos bam heinrich Bobne gehörige haus netft Garren ift jum nothwendigen Berstauf gestellt, und ber peremiorische Bietungstermen auf

an ber Gerichtsfielle ju Groppen vor dem herrn Land, und Gradtgeriches. 216.

feffot

feffor Muller anteraumt worden. Befie und jablungefabige Raufiuffige merben au biefem Ternine eingelaben. Die Late fann in unjerer Regiftratur und an ber Berichtskelle ju Stroppen eingefeben werben.

Ronial, Lands und Stadtgericht.

2897. Tramenberg ben 24 September 1833. Die gu Rarquichte geles gene, bem Johann Sichuschte geborige, auf go Rth. gerichtlich abgeschätte Binde muble und Zubebor mird in termine ticitationis

ben joten December . b. J.

im Drie ju Raraufchte verfauft. Der Beftbictende bat darin den Buichlag ju ges wartigen, wenn fein gefetitches Sincermg eintritt.

Das Gerichtsamt für Karaufchfe.

2759. Chlog Ratibor ben 2ten Geptember 1833. Im Wege der nothe Wendigen Gubbaftation baben mir jum offentich meifbiethenden Berfaufe ber sub Rro. 34. ju Sollarnio belegenen, auf 60 Rebir. gemurdigten grang Magurichen Dausterfielle, einen peremtorifden Termin auf

ben 20. Dovember c. frab 9 Ubr

hiefelbft angefest, mogu wir befit . und gablungsfabige Raufliffige mit bem Bee merfen hierduich einladen, daß cer Bufd lag an den Metfibiethenden jofort erfolgt, wenn nicht befondere Umftande gefehlich eine Ausnahme gefiatten.

Bergogl. Berichtsamt ber Berifchaft Statttor.

2886. Landeshut den 20. September 1833. Es foll das der verfiorbes nen Mittme Rloß, Senriette geborne Illner bisher geborige, von Derfelben verlaffene, sub Dr. 68. in biefiger Stadt belegene und auf 879 Rib. 20 Ggr. gerichtlich geschäpte Saus in tem auf

ben 13. December 10 Uhr por bem Beren gand . und Etabigerichte : Affeffor Rover in unferm Inftructions: girmer angejetten Termine offentlich an den Denibietenden vertauft werben.

Rauftuflige werden gur Liettation eingelaben.

Rontal. Breug. gand. und Stadtgericht.

2715. Lauban ben 31. August 1833. Das unterzeichnete Gerichtsamt fuß: haffire die in der Cich-Gemeinde ju Langenols sub Dir. 30. belegene, auf 120 Rth. Drisgerichtlich gewurdigte binterlaffene Dausterftelle Des Jobann Gottfried Setft. und fordert Bietungeluftige auf, in dem einzigen mithin peremiorifchen Bleden 17 December Bormittags um 10 Ubr tungstermine in der Gerichtsamte, Ranglen ju Langenole ihre Gebote abjugeten, und nach erfolgter Buffimmung der Intereffenten ben Bufdlag an ben Deiftoietenben gu gee martigen. Bugleich merben biejenigen, beren Dieglansprudje an das ju verfaus fende Grundfluct aus dem Opporbetenbuche nicht bervorgeben, angewiesen, folche fpateffens in bem obgedachten Termine anzumelben und ju beicheinigen , widrigen. falls fie danut gegen ben funfitgen Benger nicht weiter werden gebort werden.

Das Berichtsamt Der Langenolfer Guter.

Ronige, Juffit.

2778. Reiners ben 6. Ceptember 1833. Die jum Rachlag bes verfforber nen Ignag Tiffe geborigen, ju Partan, Glager Rreifes, belegenen und auf 121 Rthl.

121 Reblr. 15 Cgr. 10 Pf. taxirte Baublerfielle, nebft bem dagn gehörigen Ader und Wieje, foll im Wege ter Gubhaffution in bem einzigen Bietungstermine, auf

ben 14. December 1833. Dadmittage 5 Uhr in der Ranglen ju Ruckers offentlich an ben Deifi . und Befibierenten gegen gleich baare Zahlung vertauft werden, mogu wir besis und gablungstähige Kauf. Inflige ju ericbeinen einladen.

Das Lindheimiche Gerichtsamt ber herrichaft Ruders.

2774 Granberg ben ihten September 1833. Die den George Friedrich Zeuchertichen Erben gu Rlein: Deinersborf geborige Rutichnerfielle Do. 73. mit Beingarten beim Saufe und 2 Fleden auf Baltereberg, tarire 250 Ribl., follen Im Wege ber Subhastation in termino

ben 21. December b. J. Bormittags um 11 Uhr auf bem fand und Ctadtgericht offentlich an den Meiftotetenden verfauft werden, wogu fich befit = und jahlungofabige Raufer einzufinden, und nach erfolgter Er-Flarung ber Intereffenten in ben Bufchlag, folden fogleich ju erwarten haben.

Ronigl. Preug. Land : und Stadtgericht.

1761. Strehlen den 22. Mai 1853. Geitens des unterzeichneten Ronigl. Sand : und Stadtgerichte wird hierdurch befannt gemacht, daß bas sub Ro. 11. Bu Dabendorf belegene Anenhaus und Die dafelbft sub Do. 12. belegene Freigartnerftelle, beide Grundftude zum Rachlaffe Des Scholz Bienau gehörig, und das erftere ortegerichtlich auf 63 Rthir. 17 Egr. 6 Df , lettere aber auf 757 Rthir. 22 Sgr. gerichtlich gewürdiget, im Termine ben 30. Ditober c. Dadmittage 3 Uhr

bor bein herrn Dber Randesgerichts : 21ffeffor Commerbrodt gu Prieborn im Wege

ber freiwilligen Gubhaffation v rhauft werden follen.

Ronigl. Preug. Land : und Stadtgericht.

2346. Schillersdorf ben 7. August 1833. Die sub Ro. 12. gn Robian belegene, auf 380 Rible. abgeschätte Bauei fielle foll in termino

ben 24. September, Den 24. Detober, und

ben 22. Robember 1833., von me'dem ber lette peremtorifch iff, in unferer biefigen Berichtstanglen metibietend verfauft merben. Das Gerichtsamt Der Berrichaft Schilleredorf.

2637. Brieg den 27ffen August 1833. Die sub Ro. 13 a. in biefiger Bres, lauer Thor Borfladt belegene, bem ebemaligen Seldwebel Robmetfer gends, rente, auf 939 Riblt. 13 Ggr. abgeschätzte Befigung foll im Wege ber nothmen-Digen Gubhaftation in bem auf

ben 22. Rovember c. Rachmittage 4 Ubr angefehten Termine in unferem Partheienzummer vor dem herrn Jufigrath Mills ter an den Meigibietenden offentlich verfauft werden, weiches Raufluftigen biers mit befannt gemacht wirb.

Ronigl. Land : und Stadtgericht.

2667. Breslau ben 7ten Coptember 1833. Die Baudlerfielle Dro. 35. bes Schuhmachermeisters Frang Rofchare gu Deattwis, Oblauer Rreifes, welche

prifaerichtlich auf 82 Rib, abgefcatt worten, foll if ber nothwendigen Gube baffation in bem gum aten December c. in Rattwill anbergumten perems tortichen Germine verfault merben; es werden baber jablungs : und cautiones fablae Rauftoftige gu Diefem Termine unter ber Buficherung vorgelaben, baß Der Besibierende ben Buichlog ju gewärtigen hat, wenn nicht gefestiche Sinderniffe eine Auenahme gulafia machen. Die Tare fann im Gerichteamte und im Rreifdam ju Rattwiß eingefeben werben. Bu Diefem Termine wird ber feinem jegigen Aufenthalte nach unbefannte Wirthichafte : Schreiber Carl Rretfdmers früber in Santom, unter ber Warnung porgelaten, bag im Quebleibungefall Dem Meiftbietenben ber Bufchlag ertheilt und nach gerichtlicher Erlegung bes Raufgelbes Die Lofdung ber fammtlichen eingetragenen, wie auch ber leer aus: gebenden Poffen, und gwar ber lettern, obne daß es ju biefem 3mede ber Dros Duction der Sppotheten Inftrumente bedarf, verfugt werden foll. Gerichtsamt Rattwiß.

2313. Dele ben 30. Juli 1833. Die ju Bingerau, Trebniber Rreifes sub Do. 9. gelegene Bindmublenfritftelle, beren Wohngebaute und überhaupt Das Gebotte abgebranut find, und welche auf 420 Rebir, tarter worden ift, foll itt vim executionis offentlich verfautt werben. Wir haben hierzu einen einzigen

Bietungstermin auf

ben 12. Robember a Bormittage 10 Ubr in Bingeran anberaumt. Zahlungefabige Raufluftige werben baber bierburch porgelaten, in Diefem Termine ju erfcreinen und ihre Gebote ju Prototoll ju geben, worauf dem Meift, und Befibietenden der Bnichlag ertheilt werden wird, Ralle nicht eima bie Gefete eine Ausnahme guloffen. Gerichtsamt fur Bingerau.

2307. Reuftade den 12. August 1833. Die ju Biefe, Rouftater Rreifes sub Ro. 144. gelegene, auf 60 Ribir. abgeschätzte laudemiale Daublerstelle, bem

Mindreas Rinte gelbrig, foll in bem peremtorifchen Termine

Den 28. Detober b 3. Rachmittags um 2 Uhr im Wege ber nothwendigen Gubhaftation verfauft werben. Befit : und jah: lungsfähige Raufluftige laben wir biergu ein.

Das Berichtsamt ber Berichaft Diefe. 2380. Raumburg a. Q den toten August 1833. Die dem Johann Gotts Tob Ulibrich geborig gewesene, mittelft Mejudications . Erfenntniffes bom Sten Juni 1832, tem Bandlerfobne Gottlieb Ceholy zugeschlagene, sub Dro. 49. gu Ebiergarten belegene Sauelerfielle, welche borfgerichtlich auf 74 Ribir. 20 Gar. abgeschätzt worden ift, foll dem Antrage der eingetragenen Glaubigerin gemäß, auf Gefahr und Roften bes vorigen Arjudicators anderwelt jum nothwendigen offentlichen Bertaufe an den Meiftbietenden gebracht werden. Der Bietungs-Ter-min ift auf ben 9. November c. Nach mittage 3 Uhr

por bem Beren Bande und Gradtgerichte Mffeffor Schubert in unferm Gerichtes Totale angesest, ju welchem Raufluftige mit dem Bemerten eingeladen werden, Daß der Deift = und Befibietende ben Bufcblag ju gewartigen bat, im Salle nicht

Umfrande eine Ausnahme nothwendig machen.

Monigl. Land. und Stadtgericht.

2367. Bauerwiß ben raten August 1833. Das sub Ro. 23. ju Ratider belegene, ben Frang und Catharina Tiefefchen Erben geborige, auf 104 Rtblr. 14 fgr. gerichtlich tarirte Saus mebft Garten, foll thetlungehalber offentlich an Meiftbierenden verlaufe werden, und es werden beshalb befigfabige Rauftus flige jur Abgabe ber Gebote auf

ben 13. Robember Bormittags 10 Ubr in bas flabegerichtliche Gefchaftszimmer ju Raticher unter ber Bedentung vorgeladen, daß, wenn nicht etwa ein gefetlicher Unftand obwalten follte, bem Deiff-

bietenden ber Bufchlag ertheilt merden mirb.

Ronigl. Gericht der Stadte Bauerwiß und Ratider.

2290. Brestan ben 26. Juli 1833. Auf den Antrag ber Rolle fchen Ers ben ift im Bege bes erbichaftlichen Liquidations : Prozeffes Die Gubhaftation Des zu dem Rachlaffe des Joseph Rolle geborigen, zu Allhoff : Raf sub De. 7. ges Tegenen Aretschamgrundflucts, welches nach der in unserer Registratur einzuschenden Laxe auf 950 Mibl. abgeschätt ift, von une verfügt worten. Es werden baber alle gablungefabige Raufluftige biereurch aufgefordert, in den angefetten Bietunge= am 18. Geptember d. 3.,

am 17. Detober d. 3.

besonders aber in dem letten peremtorischen Termine

den 20. Rovember 1833. Vormittage um 9 Ubr por bem herrn Juftigrathe Forche im biefigen Landgerichtshaufe in Perfon, ober Durch einen geborig informirten und mit Bollmacht verfehenen guldfigen Mandas farium ju ericheinen, Die Bedingungen bes Bertaufs zu vernehmen, ibre Gebote Bum Protofoll zu geben und zu gemartigen, daß der Bufchlag an ben Deift : und Beftbietenden, wenn feine gefetilichen Auftande eintreten, erfolgen wird.

Ronigl. Preug. Landgericht.

2709. Oppeln den 27. August 1833. Auf den Antrag eines Real Glauble gere fubhaftire das Ronigi. Domainen : Jufligamt Oppein Die in dem Almes-Dorfe Danies, 2 Meilen von Oppeln belegene, und auf 435 Ribir. 25 fgr. borigeriches Ich detagirte Balentin Egionediche Bauerfielle Do. 32. Des Sypothetenbuche, mit allen Bieb , und Wirthschafies Inventario, und fieht terminus peremit. auf ben 18. November c. a.

in unferin Geriches . Locale an. Raufluftige und Bablungefabige werden baber eingeladen, in Diefem Termine gu erfcbeinen, und ben Bufchlag ju gemartigen, Salls nicht gefehliche Grunde eine Ausnahme machen follten. Hebrigens tann Die Lare in den gewöhnlichen Umtoftunden auf dem Gericht foffenfrei eingefehen werden.

Ronigl. Domainen . Juftigame.

2449. Munfferberg ben 20 Muguft 1833. Mul den Untrag ber Glaubis ger foll das hierfelbit auf der Burggaffe sub Ro. 243. belegene, jum Bottchermeifter Friedrich ichen Rachlaffe geborige, und gerichtlich auf 503 Rtb. 10 fgr. abgeschabte Baus subhaftirt merben, und es ift baber auf

ben 29ffen October 1833.

ein peremtorischer Bietungs, Termin Bormittags um 11 Uhr anberaumt, wogu anblungefabige Raufluftige vorgelaben merbin.

Ronigl. Preuß, gand , und Stadtgeriche

2304. Brieg ben 13. Auguft 1833. Das Ronigl. Land: und Stabtgericht gu Brieg macht befannt, daß tie dem Johann George Gerlach gehorende Robotgarenerfielle Rro. 64. ju Conrademaldan, welche gerichtlich auf 604 Ribir. 12 Sar. 3 Bf. abgeschatt worden, in dem anf

ben 31. October c. Rachmittags 3 Uhr

por bem herrn Juftigrath Ehiel im Gerichtefretfcham ju Conrademalbau anfies benben Bietungs . Termine im Bege ber nothmendigen Gubhaftation offentlich perfauft merben foll.

Ronial, Preug. Land und Stadtgericht.

1650. Sabelich werbt ben 24. Man 1833. Auf ben Antrag eines Reals afaubigere foll bas bem Sanbelsmann Ignas Soder babier geborige und wie bie an ber Gerichteftelle aushangende Sar . Ausfertignng nachweifet, im Jahre 1833. auf 4800 Rtb. abgefcatte Saus sub Dro. 3. Des Suporhefenbuche ber innern Ctabt im Wege ber nothwendigen Gubhaftation in den hierzu auf hiefigem Rathbaufe angefesten Terminen :

ben 20. Anguft i. 3. um ben 82. Detober ej. a.,

Befonbere aber in bem letten und peremtorifden

ben 31. December 1. 3. des Bormittage to Uhr

Derfauft werben, woju wir die Raufluftigen, Befit . und Zahlungsfähigen fier-

Das Ronial. Stadtgericht. met einiaben.

3639. Dreflau den gten Geptember 1833. Die Angerhausletftelle Des Beber Jefeph Frang Mro. 49. ju Rothfurben, Breslauer Rreifes, melde ortiges vichtlich auf 99 Reble. 5 fgr. abgeschant worden, besiehend aus 4 Morgen Acter-nebft Bobnbaus und einem Wohnungsfleck im Dorfe, foll in der nothwendigen Cubhastation in dem jum zien December Bormi tags ju Rothsurben anberaumten Lermine berfauft werden; es werden caber gablungs: und fautionsfabige Raufluftige ju Diefem Termine unter ber Buficherung vorgeladen, bag ber Befibies tende ben Bufchlag ju gewärtigen hat, wenn nicht gefehliche Sinderniffe eine Ausnahme machen. Die Care tann im Gerichteamte und im Rretfcham ju Rothfurs ben einacieben werden.

Das Gerichtsamt für Rothfürben. 2452. Balbenburg ben 16. August 1833. 3m Auftrage bes Roniglichen Dber ganbeegericht von Schleffen ju Breslau foll Das jur Graf Eidmann von Dudleriden erbichaftlichen Liquidations = Daffe gehorige, gu Tannhaufen, Balbenburger Rreifes, belegene und gerichtlich auf 934 Rtb. taxirte Bauer., fo-Benonnte Mantelgut Do. 16., nach Utt der nothwendigen Gubhaftation meifi-

bietend verfauft werden, und baben wir hiergu nachfiebende Termine auf:

ben Toten Detober, ben atten Robember. Den Taten December 6.

von welchen letterer veremtorifch ift, im Schioffe ju Sannhaufen angefest, woju wir gablungefabige Rauffunige mit bem Bedeuten vorladen, daß der Meifibietende nach eingeholter Genehmigung des Konigl. Ober gandesgericht, den Bufchlag ju Das Berichtsamt Der Berricaft Tannbaufen. gewartigen bat.

2710,

2710. Oppeln ben 27. Huguft 1833. Die ju Biftrinit, Oppler Rreifes sub Dro. 16. gelegene, bent Simon 3muoa jugeborige, auf 136 Ribir. 9 igrborfgerichtlich abgefchätte Garinerftelle foll Schuldenhalber in Dem auf

ben 24 Detober

biefelbft in unferm Gerichts : Lotale anbergumten pereintorifden Termine an den Melft : und Befibietenden öffentlich verfauft merden. Dieju werden Raufinftige und Zahlungsfähige mit bem Pedeuten borgelaben, bag ber Bufchlag fofort erfolgen wird, wofern nicht gefestiche Umflande bavon eine Ausnahme machen Ronigl. Domainen . Juftigamt. Schafer.

2683. Mittelmalde ben gten September 1833. Das Ronigl Gradiges richt ju Mittelmalde fubbafiirt bierdurch Bebuis der Ebillung des Rachlaffes des verflorbenen Bandhandlere Joseph Danas, fein hinterlaffenes sub Ro. 210. auf ber biefigen Freiheit belegenes, auf 191 Ribir. abgefchaftes Daus und Baricen,

und ladet befis - und jablungsfabige Raufluftige auf

ben 16. Rovember a. c. Botmittags um 9 Ubr

zur Abgebung ihrer Gebote auf biefiges Rathhaus bor, tenen als benn im Ters mine die nabern Bedingungen befannt gemacht werden follen, und menn feine ges fehlichen Unftande einereten, Dem Dieifibietenden der Bufchlag ertheilt merden mirb. Das Ronig! Gradtgericht. Bolfmer.

771. Trachenberg ten 25ften Februar 1833. Bur nothwendigen Gubhas fation des im hiefigen Fürstenthum belegenen, landichaftlich auf 17,126 Rible 20 Sgr. 7 Pf. taxirten Carl Treutlerichen Mittergutes Alexanderwig jund drei Licitations : Termine auf

Den K. Juli,

3. October 1833., und peremforisch auf

ben 3. Januar f. J. Bormittage 9 Uhr

vor biefigem Farftenthums-Gericht anberaumt worden, mogu gablungefabige Raufluftige mit bem Bemerken vorgeladen werden, daß der Buichlag an den Deifts und Begibietenden erfolgen wird, fofern nicht gefethliche Grunde eine Ausnahme berbeiführen. Die Saxe diefes Gutes nebft den Raufbedingungen fonnen bei bein Ronigt. Dochpreift. Dber Landesgerichte ju Brestau und an hienger Gerichts fatte eingeschen werben.

Rurfit. v. hatfeldt Trachenberger Fürfienthums . Gericht.

26:9. Bolfenbain Den 2. Geptember 1833. Auf Den Antrag ber Commere glentato Liege fchen Erben baben wir die freiwillige Gubbaffation des benfels ben geborigen GrundRucto Do. 154 ju Gettentorf, bestebend in einem Bobnges Baube, 1 Morgen 100 Q. R. Bofraum und Garten, fo wie 1 Morgen 155 Q. R. Wiefen, gerichtlich nach dem Materialienwerth auf 120 Ribir., und nach bent Eitrage auf 59 Ribir. 6 fgr. 8 pf. tapire, verfügt, und einen peremtorifchen Bietungstermin auf

ben 26. November 1833. Radmittage um 4 Ubr. anberaumt, wogu mir Raufluftige mit dem Beifugen einluden, daß der Bufchlag dem Meifibietenden unter Einwill.gung ter Ligifden Erben ertheilt werden foll-

Ronigl. Preug. gand. und Gtabtgericht.

Benlage

No. XLI, des Breslauschen Intelligenz. Blattes

vom 8. Detober 1833.

Subhastations . Patente.

2642. Rojenberg den 9. September 1833. Die den Unna Dworage des schen Erben gehörige, sub Ro. 41. hiefiger Borfadt gelegene und auf 156 Rth. 15 Sgr. 6 Pf. am 5. d. M. gerichtlich abgewürdigte Hausbestigung foll in ters mino peremtorio

den 26. Movember c. fruh 9 Uhr

bierfelbft öffentlich und meifibietend verkauft merben.

2451. Walbenburg ben isten August 1833 Im Auftrage bes Königl. Ober , Landesgerichts von Schlessen zu Brestau soll das zur Graf Erdmann von Pücklerschen erkschaftlichen Liquidatrons: Masse gehörige, zu Tannhausen, Waldenburger Kreises belegene und gerichtlich auf 1649 Rible. taxirte Großbauergut, das Frauengut genanne, No. 12. nach Art der nothwendigen Subhastation meistebietend verkauft werden, und haben wir hiezu nachstehende Termine, und zwar: auf

ben 11. November,
ben 12. December b. J., von welchen legterer
peremtorisch iff, in unserer Gerichtskanzlep im Schlosse zu Tannhausen anges
sept, wozu wir zahlungstähige Raufustige mit dem Bedeuten einladen, daß der
Meistbietende nach eingeholter Genehmigung des Königl. Ober , Landesgerichts
den Zuschlag zu gewärtigen hat. Die specielle Tare fann zu jeder schicklichen
Zeit in unserer Kanzlen und im Kretscham Tannhausen eingesehen werden.

Das Gerichtsamt der Herrschaft Tannhausen. 816. Breslau den 2. Marz 1833. Die im Waldenburger Rreise gelegenen ritt riichen Erdiehngüter Tannhausen, Markisteden Eharlottenbrunn, Oder Dorwerf zu Blum en au, Erlenbusch, Kolonie Sophienau und deren Appertinentien, zur erbschaftlichen Liquidationsmasse des Königl. Kammerherrn Appertinentien, Jur erbschaftlichen Liquidationsmasse des Königl. Rammerherrn Erdmann August Sylvius Grasen von Pückler gehörig, sollen im Wege der noth-Gerichtliche Tare derselben vom Bendigen Subbassation verkauft werden. Die gerichtliche Tare derselben vom Jahre 1831. beträgt 54570 Ribir. 15 syr. Die Bietungstermine siehen

ben 3. Juli 1833., ben 4. October 1833., und ber lette prremtorische Termin ben 6. Januar 1834 Bormitage um 11 Uhr ben 6. Januar 1834 Bormitage um partheienzimmer bor bem Königl. Ober . Laubesgerichtstath herrn Mandel im Partheienzimmer

bes hiefigen Ober ganbesgerichts an. Zahlungsfähige Kauflustige werden bierburch vorgeladen, in tiefen Terminen ju erscheinen, die Bedingungen des Birskaufe, zu welchen gehört, daß die Bächter ber einzelnen Realitäten dis jum Abtaufe der Pachtzeit in der Pacht zu beiaffen sind, oder Käufer sich mit ihnen befonders zu einigen hat, zu vernehmen, ihre Gebote zum Protofoll zu ertlaren,
und zu gewärtigen, daß der Zuschlag an den Meiste und Bestbietenden, wenn
keine geschlichen Unstände eintreten, erfolgen wird. Bon dieser Subhastation
bieiben jedoch ausgeschlossen:

1) fammtliche Dienft : Relutions : Gelberreffe ;

2) die auf der fogenannten Schaaflehde jur Zelt der Subhaftation etwa noch befindlichen holybestande, fo wie die unter der Jurisdiction des Gerichts, amts Lannhaufen liegenden Befigungen;

3) bie Belnmand . Baffermangel Do. 86. ju Mittel . Zannhaufen ;

4) das Großbauergut Ro. 12. ju Mittel-Tannhaufen, genannt das Frauengut; 5) das Riein . Bauergut Nro. 16. ju Mittel : Sannhaufen, genannt das Mantelgut;

6) das Ucter= und Biefenfiud Ro. 109. ju Charlottenbrunn, fo mie

7) die unter der Jurisdiction des Konigl. Berggerichts zu Baldenburg bes findlichen drei Kohlengruben: Sophie, Carl und August Glud, welche von den betreffenden Gertaten besonders subhassirt werden. Königl. Preuß. Ober-Laudesgericht von Schlessen.

Aufgebot eines verlornen Sypotheken : Instruments.

2835. Schom berg den 24. Setter. 1833. Auf tem Grundfluck No. 58. gu Albendorf baftet ex instrumento vem 12ten Marz 1795. für den Etuctoris Ichannes Neich ein Rapital von 25 Thir. schles., worüber das Instrument versloren gegangen. Da die einzige Ervin des Johannes Rech bereits darüber quite tirt und in Poschung genilligt hat, so haben wir für die Eigenthümer, Cessionatien, Pfand, eder sonfigen Inhaber dieser Hypothet einen Termin zur Anmelt dung und zum Erweise ihrer Ferderung auf

den 3. Januar 1834. Bormittage 10 Ubr anberaumt, mozu bieselben unter ber Marnung vorgeladen werden, daß sie im Ausbleibungefalle mit ihren Anspruchen an bas Grundfinkt werden ptacluditt, tie Post seibst aber im Sppothekenbuche wird gelostet worden.

Ronigl. fand : und Ctabtgericht.

Edictal : Citationen.

2294. Wohlau ben 9. August 1833. Auf Antrag Der Glaubiger foll die zu Groß , Rreibel belegene , sub Mro. 54. Des Spoothefenbuche verzeichnete, bem Gartner Frang Tich iedel zugehörige, auf 137 Rthir. 6 Ggr. 8 Pf. gewurdigte Freigartnerpielle in Dem auf

ben 3often October c. Bormittage 10 Uhr vor bem heren Uffessor Göppert anberaumten Licitations, Cormine öffemilich vers kauft werden, Wir laden beshalb hierzu Rauflustige hierdurch ein, und fann den Weift. Delfibietenb bielbende ben Bufchlug ber Stelle für fein Gebot erwarten, wenn fonft nicht gefestiche Umftande eine Ausnahme gulagig machen. Die Eare, gegen welche nur bis 4 Wochen vor bem Termine Erinnerungen gulafig find, fann tage lich in unferer Regiftratur eingefeben werben.

Monial. Preuf. Land : und Ctabtgericht.

2354. Brestau ben 8. Auguit 1833. Rachbem über den Rachlag bes gu Wirmits verftorbenen Pfarrers Frang Rempe beute ber erbichaftliche Liquida; tione : Progeg eröffnet, und terminus gur Unmelbung aller Uniprache auf

Den 4. Novbr. D. J. Bormittags um 10 Uhr

in biefiger Gerichisstelle in ber gurftbifchoff. Refibeng auf dem Dom bor bem hterzu ernannten Commiffarto, Beren Rath Gettwald anbergumt morden, fo wird bice ben unbefannten Glaubigern des Pfarrer Rempe hierdurch mit bent Bedeuten befannt gemacht, bag alle biejenigen, bie in Difem Cermine nicht ers fcbeinen follten, aller ihrer etwanigen Borrechte verluftig ertiart, und mit ihren Forderungen nur an baefenige, mas nach Befriedigung ber fich meldenben Giau. biger von ber Daffe noch übrig bleiben burite, vermiefen merden follen.

Bifthume Capitular : Bicariat : Umt.

2075. Brestau ben zeen Juli 1833. Auf den Antrag Des Ronigl. Fiscus wird der ausgetretene Cantonift Frang Almand Bernard Wittig aus Schon, walde, Frankensteiner Arefes, welcher fich aus feiner Beimath ohne Erlaubnif entfernt, und feit dem Jahre 1825. Det den Canton : Revifionen nicht geftellt bat, gur Dindfebr binnen 12 Woden in die Ronigl. Preuß. Lande hierdurch aufgefore bert. Es ift jugleich ju fein r Berantwortung hieraber ein Termin auf

den 8. Rovember d. J. Bormittags um to Ubr por bem Deer . Landiegerichte Rath Dopner im Parthetengummer bes Dber . gan. Desgertchte anberaumt worden, a gu berfelbe hiercurch vorgeladen wird. Gollte Provocat in biefem Termine nicht ericheinen, fich auch nicht einmal fchriftlich mels ben, fo wird angenommen werben, bag er ansgetreten fett, um fich bem Rriege. Dienfte gu intgiehen und auf Confiscation feines gefammten gegenwartigen, als auch funftig ibm etwa gufallenden Bermogens erfannt werben. g.)

Ronigl. Dreug. Ober . Landesgericht von Schlefien.

Erfter Genat. 2171. Breelau ben 9. Juli 1833. Bon bem Ronigl. Stadtgerichte biefiger Refideng ift in dem über die funftigen Raufgelder des bereits sub hasta genellten, dem Partifulier Coreng gehörigen, auf der Dhiauerftrage sub Bo. 941. belegenen Saufes beut eröffneten Liquidations Prozeffe ein Termin gur Anmelbung und Rachweisung der Unspruche aller etwanigen unbefannten

Glaubiger auf

ben 21. Dovember c. Bormittags um 11 Ubr vor dem herrn Juftigrath Grunig angefest morten. Diefe Glaubiger werben daber hierdurch autgeforbert, fich bis jum Termine ichriftlich, in bemfelben aber perfonlich ober burch gefestich gulafige Bevollmachtigte, wogn ihnen beim Dans gel ber Befannefchaft die Berren Juftg . Commiffarien Muller 1., Birfchmeper und Schulge vorgefchlagen merben , ju melben, ihre Forderungen, Die Art und

bas Borgugerecht berfelben angugeben, und die etwa vorhandenen foriftlichen Beweismittel beigubringen , beinnachft aber Die weitere rechtliche Ginleitung bet Cache ju gewärtigen, mogegen Die Ausbleibenden mit ihren Unfpruchen an bas genannte Saus werden ausgeschloffen und ihnen bamit ein ewiges Stillfweigen, fowohl gegen den Raufer beffelben, als auch gegen die Glaubiger, unter melthe das Raufgeld vertheilt werden wird, wird auferlegt werden.

Ronigl. Geadegericht biefiger Refideng. 2490. Boblau ben 23. August 1833. Rachbem ber Rleingariner Danns Joseph Salbegut b ingleichen Muguft Flebig angegeben, baf Diejenigen 12 Rib. 24 Ggr., welche vermoge AmtBatt ftes vom 7. December 1763. unterm 16. Februar 1764. für Die Unna Rofina Zappelin ju Ricin . Schmograu auf ber Garnerfielle Do. 31. Prafau eingetragen fichen, bezahlt fein und auf beren gofchung angetragen baben, fo werden hiermit Die Unna Rofina Zappe-Iin, bern Erben, Ceffionarien oder die fonft in ihre Rechte getreten find, bierburch jur Unmelbung und jum Nachweifung ihres Rechtsanfpruches ju bom auf

ben 2. December c. Bormittags 10 Uhr por bem herrn Referendarius Thiele allbier anbergumten Termine unter ber Bermarnung vorgeladen, daß fie bei ihrem Ausbleiben mit ihren etwanigen Un. fpruchen an bas Grundfluck praclubtet, ihnen beshalb ein emiges Stillfdmeigen auferlegt, und mit loichung des Napitals verfahren werden wird.

Ronigt Preuf. Land = und Stabtgericht.

Quefchließung ehrlicher Gutergemeinschaft.

2799. Breefau ben 29ften Maguft 1833. Don bem unterzeichneten Ro nigl. Stadt, Baifenomte mird hierdurch gur bifentlichen Renntniß gebracht, daß' Die Unna Dorothea Rofina Glifabeth geborne Gerlach, nach erreichter Groffah, rigfelt die Gutergemeinschaft, welche zwischen ihr und ihrem Chemanne, bem Sautboiften Groffer, in ihrem Wohnort, Offene Baffe Rro. 1., fatutarifch im Sall ber Bererbung eintritt, ausschließen gu wollen ertlart bat. Konigl. Ctabt : Waifenamt. v. Webel.

uction.

2922. Leobichus den 4. Detober 1833. Um 18. Detober 1833. merden gu Benefcau, Ratiborer Rreifes, 400 Stud Coopfe verebelter Gorte un Bege ber Erecution an den Meiftbietenden gegen gleich baare Bezahlung verfauft. Raufe luftige werben eingeladen, fich gedachten Tages in dem bertschaftlichen Schlofiofe ju Benefchau einzufinden.

Beper, Burftenthums : Gerichte Ranglift, im Auftrage.

. 2916. Bredlau. Ein gebrauchter und neue Slugel fiehen ju berfaufen, Ropferschmiebestrafe Do. 14.

2915. Breslau. Bu vermiethen ift ber zweite Gtod in der Reuffabt, Breites ftrafe Do. 19. und ju Beibnachten ju beziehen. Rabere Auskunft giebt ber Etgenthumer bafelbff.

Anhang zur Beylage

No XLI, des Breslauschen Intelligenz-Blattes.

vom g. Dctober 1833.

Subhastation und Edictal, Citationen.

1127. Brieg ben 12ten April 1833. Die dem Gastwirth Carl Gottlieb Gurtler gehorente, auf 2699 Ribl. 23 Sgr. 1 Pf. gerichtlich abgeschätte Ge stung Aro. 9. in hlesiger Brestaner Thorvorstadt foll auf Antrag eines Reals Alaubigers im Wege der nothwendigen Subhastation in den auf:

ben 5. Julp c. a., ben 6. Geptember c., und

den 5. November c. Nachmittags 3 Uhr vor dem herrn Justigrathe Müller angesesten Terminen, wovon der lettere veremtorisch ist, an den Meist und Bestbietenden verkauft werden, und wers den bestigsächige Kaussussige hierzu eingesaden. Zugleich wird zu diesem Termine der dem gegenwärtigen Ausenthalt nach unbekannte Realgläubiger, Königlicher Feldjäger Vault dem all Rubr. III. No. 4. 600 Kthl. in gangbarer Münze zu 5 pro Cent Zinsen zusehen und ex decreto vom isten März 1809, eingetragen sind, unter der Warnung öffentlich vorgesaden, daß im Kalle seines Ausbleis dens nicht aur dem Meissbiesenden ver Zuschlag ertheilt, sondern auch nach gestlichticher Erlegung des Kausgeldes die köschung der sämmtlichen eingetragenen, wie auch der leer ausgehenden Forderungen, und zwar der letztern ohne daß es zu diesem Zwecke der Production der Instrumente bedarf, verfügt werden soll. Königl. Preuß. Land zund Stadtaericht.

1046. Glogan ben 19ten Marz 1833. Zur Dietung auf das in via executionis sub hasta gestellte, in dem Königlich Preuß. Antheil der Ober-Lausse und dessen Rothenburger Kreife gelegene, den Graf Breglerschen Erben gehörige, Freisigustigträthlich nach landschischen Prinzipien auf 49,667 Athl. 28 igt. 9 pf. gewürdigte Mannlehugut Rieder-Rongersdorf mit Klein-Krausche sind die Ter-

mine, von deuen der lette peremtorisch ift, auf:

ben isten Juli c., und ben isten October c., und ben giften Januar 1834.

anberaumt worden. Zahlungs und besissschige Kaufinstige werden baher aufges sordert, sich in diesen Terminen vor dem Deputirten, Ober Landesgerichts Math Brenn auf dem Schlosse bierseibst Normittags um 10 Uhr einzusinden, ihre Gesbore abzugeben und demnacht die Abjudication an den Melst und Bestbietens ben zu gewärtigen. Die Kausbedingungen nebst der Taxe konnen mahrend der

gewöhnlichen Umtöffunden in unferer Concurs . Regiffratur eingefehen werden. Bugleich werden folgende bei gedachtem Gute angenommene, ihrem jegigen Auf emhalte nach unbefannte Mitbelebnte, als:

1) der Rammerjunker und Rloftervogt Carl Ernft Georg von Ziegler und

Rlipphausen, obnbin auf hermeborf, modo deffen Erben;

2) der Wilhelm Peter Carl Theodor Graf gu Solms : Teckleuburg ober bef

aufgefordert, sich in dem peremtorischen Termine einzufinden und ihre Rechte wabrzunehmen, bei ihrem Ausbleiben aber zu gewartigen, daß bem Metfis und Bestbietenben ber Buschlag ertheilt werden wird.

Rouigl. Preuß. Ober Lautesgericht von Nieder. Schlessen und bet Laufig.

2448. Feft enberg ben 20. August 1833. Ueber bas Bermogen Des biefigest Danbelsmanns Gottlieb Zwilling ift ber Concurs eröffnet, und ber Liquist fions. Termin auf

den 22. Novbr. a. c. Vormitags um 9 Uhr angeseht worden, wozu baher die Ereditor.s unter der Warnung vorgeladen werden, daß die außenbielbenden Gläubiger mit allen ihren Forderungen an die Masse präcludirt, und ihnen deshalb gegen die übrigen Ereditores ein ewiges Stillsschweigen auferlegt w rben soll, und da zugleich die Subhaftation des dem Gottlieb Zwisling zugebörigen zub No. 152. hieselbst belegenen Dauses, welched auf 572 Athir. gewärdiget worden, vertigt, und ein peremtorischer Licitations Termin ebenfalls auf den 22. Never. a. c. Bormittags 9 Uhr angeseht worden, so werden hierzu Kaussussige eingeladen.

Das Itonigl. Preng. Stadtgericht.

2194. Katicher ben 26sten Juni 1833. Die zum Nachlasse bes Martif Stafidruga g hörige Freigartnerstelle sub Mro. 55. zu Roschow gwald, mit 14 Morgen 129 R. Preuß. Maas Uckerstäche und zweier Paczellen von 2 Mot. gen 34 R., welches alles auf 419 Rthl. gerichtlich taxirt ift, soll Behufs definitiver Erbibeilung im Wege der freiwilligen Subhafiation verlauft werden.

Siergu haben wir einen peremtoriichen Licitationetermin auf

den 28 fien October c. a. loco Kochenies anberaumt, und laten beste, und jahlungstähige Rauflustige mit bem Benzetten ein, daß der Zuschlag an den Meiste und Besteitenden mit Genehmigung der Skasdrugaschen Erben, und wenn sonst keine gesehliche Kindernisse eineretznetsigen soll. Spen so werden alle unbekannte Realprätendenten aufgeforderlich dem anberaumten Termine ihre etwanigen Forderungen anzumelden und gelttend zu machen, widrigenfalls die Ausbleibenden mit ihren etwanigen Realantsprüchen auf diese Possession prakludirt, und ihnen deshalb ein ewiges Stillschweit gen auserlegt werden.

Das Reichsgrafich von Gafdinfche Gerichteamt ber Bertichall Rofcowis.

2392. Comenberg den 21. August 1833. Das Justigamt der Bertschaft Meuland subhaftirt die zu Reuland sub Ro. 49. belegene, auf 306 Ribl. orts

gerichtlich gewürdigte Hausterffelle bes verftorbenen Sauelers Johann Gottlieb Firt, über buffen Rachtag der erbichaftliche Liquidations » Drozest erdffine worden ift, und torbert Victungelustige auf, in termino

Ben 30. Decober a Rachmirtags um 2 Uhr

in der Ranglei gu Meuland ihre Gebote abzugefen, und nach erfolgter Zustim:

Gleichzeitig werden alle unbekannte Glaubiger des Johann Gottlieb Firt aufgefordert, spätestens in tiefem Termine ihre Forderungen zu liquidiren, wie drigenfalls fie ihrer etwanigen Borrechte fur verluftig erflatt und an das, was uach Befriedigung ber erschienenen Gläubiger von der Nachlasmasse übrig bletben möchte, verwiesen werden sollen. Schulze.

2447. Fest en berg den 20. August 1833. Das sub Mre. 203. belegen, ber Johanna Susanna vermittwet gewesenen 3 im mer mann, zusest verehliche ten Buchner gebernen Raupach, zugehörig gewesenen, und nach ihrem Abseben den ihrem und gelassenen Shamane, dem Topfermeister Johann heinrich Buh- der, angenemmene Haus, welches auf 169 Athte. gewürtiger worden, soll nach dem erfolgten Abteben des ze. Duchner Schuldenhaber auf den Antrag seiner Erzben subhassitt werden, und es ist beshalb ein peremtorischer Lieitations Ter. nite den 22. November a. c. Wormsittags 9 Uhr

auf den 22 Robernbert urch eingeladen werden. Zu eben diesem angesetzt worten, wozu Kauftutige hierdurch eingeladen werden. Zu eben diesem Eermine werden sammtliche Glaubiger der gedachten Buchnerschen Shelente zur Anzeige und Nachweisung ihrer Forderungen unter der Warnung vorgeladen, daß die außenbleibenden Eredttores aller ihrer etwangen Vorrechte vertusig erklärt, und mit ihren Forderungen nur an dass nige, was nach Vefriedigung der sich meldeuden Gläubiger von der Masse noch übrig bleiben möchte, verwiesen werden sollen.

Edictal = Citationen.

2162. Schloß, Reurode den Then Juli 1833. Alle diejenigen, welche auf die beiden verloren gegangene Dypotheken. Instrumente vom gien Spiember 1805. über 66 Ribl. 20 igr. für die Hausche Bermundschaftskase auf der Heine tich Löffler, dann Zwiener jist Jäscheschen Hausterstelle zu Fichtig Vol. II. Ro. 16. jest Vol. I. Ro. 20. des Hypothekenbuchs, und vom 14ten Mai 1807. über 66 Ribl. 20 igr. für die Albendorfer Watsenkasse auf der Franz Schmelz, iest Schmidtschen Backerei zu Rieder Steine Vol. I. pag. 29. jest Nro. 12. des Hypothekenbuchs, ingleichen an die sük die ohne bekannte Erben 1828. verstors dene Catharina. Ermer zu Handorf ex instrumento vom 14. November 1825. Duf der Joseph Paul schen Daublersielle daseibse No. 32. eingetragenen 16 Athle, ale Etgentbümer. Erben, Ceffionarien, Pfand oder sonstige Briefsinhaber Unv gle Etgentbümer. Erben, Ceffionarien, Pfand oder sonstige Briefsinhaber Unv bekannten Glaubiger ad terminum

den 4. Rovember d. J. Bormittags to Uhr zur Unmeldung ihrer Ansprücke und Produktion der Infrumente unter der Warnung in hiefiger Justigamis, Ranglei vorgeladen, daß sie ausbleidenden Falls mie ihren

ibren Unspruchen praflubirt, ihnen ein ewiges Stillschmeigen auferlegt, bie verlornen Inftrumente amortifirt und Die Poften in den Sypothetenbuchern gelofcht merben merben.

Das Gerichtsamt ber herrschaften Reurode, Riederfteine und

Scharfned. 2221. Pardwig ben 31. Juli 1833. Der Dienfigartner Gottlieb Engel ber fich am 25sten Upril 1823. von Sepdau beimlicherweise mit Sinterlaffung feiner Chefrau und 4 leiblichen Rindern entfernt und fetidem feine Rachricht von

fich gegeben hat, fo mie beffen fonftige unbefannte Erben werden bierdurch pors geladen, fich por dem unterzeichneten Gerichte fpateftens in dem auf

den 3. Juli 1834. Bormittags to Ubr anbergumten Termine ju melden, widrigenfalls der Engel fur tod erklart und fem Bermögen feinen befannten Erben ausgehandigt werden wird.

Ronigl. Land = und Stadtgericht.

1783. Ratibor ben Gren Juni 1832. Muf Antrag bes Ronigl. Fiscus wird der Michot Bacher, Cohn Des verftorbenen Sauslers Jatob Bacher gu Lonfau, Pleffer Rreifes, welcher feinen Mufenthaltsort in Ronigl. Landen vere laffen gat, bie:durch aufgefordert, jich in bem auf

den 30. Juli 1834. Vormittage to Uhr bor tem Brn Dber Landesgerichts . It ferendarius Florian angesetten Termine alle bier ju gestellen, über feine gefetswidrige Entfernung fich gu verantworten, und feine Burudtunft glaubhaft nachzuweifen, widrigenfalls er nach Borichrift bet Befetze megen feines unerlaubten Anstritts mit einer willführlichen Gelebuge bis 50 Rth. oder 6 Wochen Gefanguipftrafe belegt werden wird. g.)

Konigl. Preuß. Dber . Landesgericht von Dberichlefien.

Sad.

756. Seft enberg ben 26ften Februar 1833. Der gemejene Rolonin Uns breas Bargenba, feine Chewirthin Gufabeth geborne Dubiet und feine beiden Sochter Barbara und Unna baben vor eiren 30 Jahren ihren Wohnert Ernite borf, Politifch Barrenberger Rreifes, verlaff n, fich bem Bernehmen nach in Die Gegend von Stalifd begeben, feit der Beit aber von ihrem Leben und Aufente balte feine Rachricht gegeben. Auf ben Untrag bes damals hier guruckgelagenen Sohnes, Des Sausmanns Joseph Bargenda zu Lazisten werden Die Eingangs genannten Perfonen, fo wie beren eimanigen unbefannten Erben bierourch vorgelacen, fich ichriftlich ober perfonlich, entweder noch por beim Zermine beim une teridriebenen Gericht, ober fpatefens in dem auf

ben 19. December 1833. Bormittage um 9 Uhr ju Eicheschen auf bem Schloffe ansichendenden Termine gu melben und das Beis tere, im Ausbleibungsfalle aber gu gewartigen, daß fie fdmittich merben fur todt erklart, Die für Den Andreas Burgenda im Deposito befindlichen Raufgeldet bon der Rolonieftelle Ro. 9. gu Ernftdorf aber an foine Glaubiger vertheilt, Det nach Befriedigung ber Glaubiger noch verbleibende Deposital : Beftand aber bem Joseph Bargenda ale einzigen befannten Erben wird ausgeantwortet merten,

Das Gerichteamt der Eicheichner Rathedral : Rirchen = Buter.

2479. Bredlau ben 7ten Auguft 1833. Ueber ben Rachlag des am 21ffen December 1831. Bu Armenruh verftorbenen Dber : Amemanns Johann Carl Da. berftrom ift beute ber erbicaftliche Liquidations : Projeg eroffnet morden. De

Termin gur Unmelbung aller Uniprache ficht

am 7. December b. 3. Bormittage um II Uhr an, por bem Roniglichen Ober, Lancesgerichte : Rath herrn Dopner im Partheienzimmer bes hiefigen Dber : gandesgerichts. Wer fich in Diefem Termine nicht nielbet, wird burch ein Praclufione : Urtel aller feiner etwanigen Borrechte berluftig erfiart, und mit feinen Forderungen nur an basjenige, mas nach Befrie. Digung ber fich meldenden Glaubiger von ber Rachlagmaffe noch ubrig bleiben mochte, verwiesen werben.

Ronigl. Preuf. Dber : Landesgericht von Schlefien.

Erfter Cenat.

2116. Schomberg ben 22. Juli 1833. Rachbem über ben Rachlaß bes am 17ten Detober 1832. verftorbenen Bauer Johann Demuth Eragbach ber erbschafeliche Liquidations, Prozest etoffnet, und ber Liquidationstermin auf

ben 15. October c. Bormittage um q Ubr

anberaumt worden, fo laben wir die unbekannten Dlachlaggtaubiger beffelben hierzu unter der Warnung vor, daß fie bep ihrem Ausbleiben aller ihrer etwanigen Borrechte verluftig erflart, und mit ihren Forberungen nur an dasjenige, was nach Befriedigung der fich meldenden Glaubiger von ber Daffe noch übrig Dieiben machte, werben verwiefen werben. Gleich nach abgehaltenem Termine wird übrigens zufolge ber Cabinets Drdre vom 16. May 1325. Die Praclufo-

tig abfaßt werben.

Bugleich wird allen und jeben, welche von bem Gemeinschulbner etwas an Gelbe, Gachen, Effecten ober Brieffchaften binter fich baben, angebeutet, ben Erden deffelben nichts davon ju verabfolgen, vielmehr dem unterzeichneten Ges richt davon juvorderft treulich Anzeige gu machen, und die Gelber ober Sachen jedoch mit Borbehalt ihrer daran habenden Rechte in das gerichtliche Depoficung abzultefern, unter Der Warnung, daß, wenn bennoch den Erben des Gemeins fouldnere etwas bezahlt ober ausgeantwortet muide, Diefes fur nicht gefchehen Beachtet, und jum Beften der Daffe anderweit beigetrieben, wenn aber ber Inhaber folder Gelber oder Gachen Diefelben verschweigen ober jurud halten follte, er noch außerdem feines baran habenden Unterpfandes und andern Rechtens berluftig erflart merben mird. Delener.

Ronigt. Preuf. Land . und Stadtgericht. 546. Dhlau ben 22. Januar 1833. Bon Seiten Des unterzeichneten Ges

1) der hanne Janned aus Stannowit, welcher fich im Jahre 1804. von Ildie werben:

bort entfernt bat; 2) ber Gottfried Gobolg aus Frauenhain, welcher um das Jahr 1801. als

Officierbedienter mit feinem Dern außer Landes gegangen fein foll; 3) ber Souhmachergef lle Carl Gretichel aus Dhlau, weicher im Jahre 1812. nach Wolen auf Wanberichaft gegangen;

4) ver Kehrbursche David Arends aus Ohsau, welcher im Jahre 1813. als Soldar in den Krieg gegangen und in Gefangenschaft gerathen sein soll, welche fammtlich über ihren Aufenthalt keine Nachricht gegeben baben, hierdurch bffentlich vorgeladen, binnen 9 Monaten, und spätestens in dem auf

den 9. De cember 1833. Bormittags um 9 Uhr vor dem herrn Lande und Stadtgerichts, Affeisor Simander anbergumten Termine sich bier zu melden und die weitere Anweisung 3u gewärtigen. Bei ihrem Aus Benbleiben aber werden dieselben für fodt erklärt, und ihr Bermögen wird ihren nachsten Berwandten nach vorgängiger Legitimation ausgeantwortet werden.

Ronigl. Preng. Land, und Stadtgericht.

Bunf (auch Bompke genannt) ein Sohn des verstorbenen Drauer Dunf aus Melochwiß ist nach Warschau gewandert, und soll im Jahre 1827 die lette Nachricht von sich aus Warschau gegeben haben. Er hat einiges Vermögen ben und im Depositorio und auf Antrag seiner Berwanten haben wir seine Tobes. Erklärung eingeleitet. Es wird daher ber besagte Brauerbursche Ferdinand Bunk (ober Bompke) und auch seine etwanigen unbekannten Erben und Erbnichmer bier mit vorgeladen, indem hierzu auf den 11. Februar 1834. Vormittags um 9 Uhr vor unterm Deputirten Deren E. R. Thalheim angesetzen Termine auf dem hiese sigen Fürstenkhumsgericht sich zu melden, widrigenfalls der besagte Ferdinand Bunk oder Bompke und seine Erben oder Erbnehmer zu gewärtigen haben, daß er für tote erklärt und sein Vermögen seinen bekannten nächsten Erben zugesproschen werden wird.

Berjogl. Braunfchweig . Delsiches Fürftenthumsgericht.

Cleinow.

1863. Breslau den 4ten Juni 1833. Ueber deu Nachlaß des am 29. Februar 1832, ju Lowen verfiorbenen Grafen Stanielaus Carl Ludwig von Stofche ift beute der erbicaftliche Liquidations : Projeg eröffnet worden. Der Termin gur

Anmeibung alter Unsprüche fieht

den 26. October b. J. Vormittags um 10 Uhr vor bem Roniglichen Ober gandesgerichte Aliefor Deren Kriften im Partheiens Zimmer des hiefigen Ober Landesgerichte an. Wer fich in diesem Termine nicht meldet, wird aller seiner etwantgen Borrechte verlunig erflart, und mit seinen Forderungen nur an bassenige, was nad, Befriedigung der fich meldenden Glasbiger von der Masse noch übrig bieten sollte, verwiesen werden.

Ronigs. Preuß. Dier Bandengericht von Schleffen. Cemmer,

Aufgebot versorner Hupotheten = Instrumente

2476. hir ich berg ben 24sten August 1833. Auf ben Untrag ber Intereffenten werden nachfolgende, im Sppothekenbuche eingetragene Poften, deren Inhaber unbekannt fird, und refp. verloren gegangene Sppotheken: Instrumente hiermit offenteich aufgeboten:

1. Folgende, auf der bem Johann Gottlieb Mengel gehörigen Acter=

stelle sub Ro. 45, ju Schonwalvau haftende Posten:

a) 85 Rthl. 10 Sgr. rudftanbige Raufgelber ohne nahere Beffims mung des Inhabers und des Documenti ex quo;

ib) 45 Rthl. fur ben Pflangariner Gottfried Mengel, beffen Er=

ben nicht zu ermitteln find;

c) 50 Rthlr. für Die Bormundschaft der beiden Gottlieb Mengel= fchen Kinder, fo wie die uber die Posten sub a. und c. ausgefers

tigten Inftrumente;

II Die bei bem Bouergute bes Gotifried Ruhnt sub Rro. 116. gu Schonwaldau (alte Mro. 13.) im alten Sypothetenbuche pag. 25. unterm 4. Rovember 1772. eingetragene Caution von 146 Rthir. für die Maria Rofina Schnabel, und das darüber ausgefertigte Instrument;

III. Folgende bei dem Bauergute des Johann Gottlieb Mengel sub Mro. 17. Bu Schanwaldau, im alten Spothekenbuche pag. 3. noch eingetragenen Intabulata, und Die Darüber ausgefertigten Inftrmte .:

a) 69 Rthir. Raufgeider laut Rauf - Kontract pom 20. Nevember 1793., intabulirt den 31. Marg 1796. ohne Angabe für wen;

b) die unterm 5. Rovember 1779, für die Gottfried Mengelichen Rinder: Unna Rofina, Gotttlieb und Unna Glifabeth, beren Wermogen in einem Saufe besteht, bestellte vormundschaftl. Caution;

IV. Das Inftrument über Die bei bem Bauergute bes Johann Chriftian Gottlieb Schnabel sub Ro. 87. gu Schonwalbau, für bie Unna Rosina Wittwer laut Confens vom 4. Upril 1793. eingetragenen 30 Athle ;

V. Folgende bei ber Bauslerftelle bes Johann Gottlieb Mengel sub Ro. 101. ju Schonwaldau (alte Do. 32.) eingetragene poften, refp.

barüber etheilte Inftrumente:

a) bas Inftrument iber die für die Silgeriche Bormundichaft ex Decreto vom Sten Mai 1803. eingetragenen 10 Rth. R. D.;

b) 30 Reble, ruttftandige Raufgelber ohne nahere Bezeichnung und

bas barüber ausgestellte Inftrument;

VI. Folgende bei der Schubertichen Bausterftelle Ro. 11. gu Schon, waldau, im alten Sypothekenbuche pag. 117. Rro. 23. noch einges tragenen Posten, resp. Die darüber ausgefertigten Inftrumente:

a) das Instrument über die laut Confens vom 8. Juni 1803. für bie Schmidt Bilgersche Bormundschaft eingetragenen 10 Rthl. .b)

b) für die Bartschiche Mundelmaffe vom 8. Juni 1803. intabus lirten 23 Rth.:

c) 16 Riblr. 5 Ggr. rudftanbige Raufgelber ohne nabere Ungabe;

d) die vormundschaftliche Caution fur die Muller Johann Sigismund Diehesche Curatel mit 105 Rth. 14 Sgr , intabulirt den 12ten Mai 1798.;

VII. Die bei bem Baurrgute bes Joh. Gottfried Muller sub No. 82. Bu Schonwaldau, im alten Sypothekenbuche pag. 17. (No. 9.) laut Confens vom 24. December 1789, für Johann Gottfried Mullet eingetragenen 110 Rthir. Mundelgeld, und bas darüber ertheilte Inftrument; ...

VIII. Das Instrument über die bei ber Ackerstelle bes Johann Gotts lieb Hubrer sub No. 67. zu Schonwaldau sub Rubr, III. Ro. 2. ex consensu vom 2. Mai 1799, eingetragenen 18 Thl. Mundelaelb

in Munte:

IX. Rolgende bei ber sub Mro. 8. pag. 71. und 228 bes alten und sub No 90. bes neuen Sypothekenbuchs von Schonwaldau verzeiche neten Befigung eingetragenen Poften, refp. Die barüber ertheilten Instrumente:

a) 70 Rth. an rudftantigen Kaufgelderu ohne nahere Ungabe;

b) 100 Rthlr. laut Confens vom 29. December 1777., vom Ge-

richtescholzen erborgt;

X. Die bei bem Peister ichen Bauergut sub No. 112 ju Schonwals bun (alte Ro. 12) eingetragenen 163 Rthir. 6 Sgr. rudftanbige Raufgelber ohne Ungabe fur wen, und bas barüber ausgestellte Dofument.

Alle diejenigen, welche an biefe Poften, refp Infrumente, Unfprus che gu haben glauben, refp. ale Gigenthumer, Ceffionarien, Pfand : oder fonftige Briefdinhaber, werden hierdurch aufgefordert, folche binnen drei Monaten, und fpateftens in bem in ber Berichtskanglen gu Schonwaldau

am 16. December c. Bormittage ir Uhr anftehenden Termine gebuhrend anzumelden und nachbuweifen, widrigen falls fie damit pracludirt und ihnen beshalb ein ewiges Stillschweigen auferlegt werden foll, auch bie bezeichneten Dokumente fur amortifirt erflart werben. Denjenigen, welche fich eines Bevollmachtigten bedienen wollen, werden die herren: Juftig . Commiffions = Rath Balfchner, Juftig-Commiffarius Boit und Juflig : Commiffarius Robe hierfelbft in Bor fclag gebracht, Das Gerichtsamt von Schonwalbau.

von Ronne.

Mittwoch ben 9. October 1833.

Breslauer Intelligenz . Blatt zu No. XLI.

Subhastations . Patente.

2839. De 16 den zeen August 1833. Auf den Antrag eines Realgläubigers ist die nothwendige Gubhastation tes im Dels Bernstädtschen Kreise des Fürssienthums Dels belegenen, im Eivildeste des Herrn Hauptmann von Schickfuß gehörigen Modial Ritterguts Nieder. Jantich dorf nebst dem dazu gehörigen Balde, Grüner de genannt, versügt worden. Es werden bierdurch alle, welche gedachte, unterm 18ten Junic. a. auf 36,863 Athlir. 29 sgr. 4 pf. landschaftlich abgeschäfte Realitäten zu bestigen vermögend sind, aufgesordert, in den auf:

den 17. Januar 1834. und

ben 17. April 1834., besonders aber in bem letten und

peremtorischen, auf ben 17. Juli 1834.
angesetzen Licitations: Termine Bormittags um 10 Uhr vor dem Deputirzen, herrn Justigrath Wiedeburg an biesiger ordentlicher Gerichtsstätte sich in melsden und ihre Gebote abzugeben, indem auf die nach Berlauf des letzen Licitations: Termins etwa einsemmenden Gedote, in sofern gesehliche Umstände nicht eine Auskahme zulassen, und nur mit Zustimmung sammtlicher Interesseuten, den Meistbietend. Berbleibenden mit eingeschlossen, Rücksicht genommen werden, und der Zuschlag an den im Termine Meiste und Bestbietend: Verbleibenden ersfolgen wird. Die Taxe fann in hiesiger Fürstenthums. Gerichts Registratur näher nachgeseten werden, und ist dem an hiesiger Gerichtsstätte ausgehängten Subshaltations Batent beigesägt.

Derjogl Braunschweig. Delbsches Fürstenthumsgericht. Eleinow.
2782. Breslau den 13. September 1833. Die sub Rro. 25. ju Rungen, dorf, Erebniger Rrelfes, belegene, ortsgerichtlich auf 215 Athle. geschätte, den Gottfried Ebielschen Erben gehörige Dreschgarmerstelle foll im Wege der freiwils

ligen Subhastation auf

den 9. December d. J. Nach mittags 3 Uhr
im Gerichtezimmer zu Hennigsborf öffentlich an den Meistbietenden verfauft werben. Zahlungsfätige Kanslustige werden mit dem Bemerken hiermit vorgeladen,
bas weite soust keine gesehltche Anstände obwalten, der Zuschlag an den Meistbietenden erfolgen soll.

Das Gerichtsamt für hennigeborf und Rungenborf.

2849. Greiffen fie in ben 19ten September 1833. Das sub Mro. 4. 3u Mungenborf belegene, am 12ten b. M. auf 1701 Athle. 23 Sgr. 4 Pf. gerichtlich abgeschäpte Bauergut des verftorbenen Johann Carl Wiesner soll in ben zur Aufnahme pon Geboten

ben titen Rovember, und ben taten December &.

angefesten, befonbers aber in bent

ben titen Januar f. a.

ansiehenden peremtorischen Termine Bormittags um 9 Uhr im Wege des erdsichaftlichen Liquidations projesses subhaftlirt werden, woju nicht nur Rauflustige, sonbern auch die Machlasgläubiger ad liquidandum sub comminatione des f. 85. Dit. 51. Ehl. I. der Gerichts Dronung vorgeladen werden.

Reichegraft. Schaffgotichiches Gerichtoamt ber Berricaft Greiffenftein.

2832. Reichenbach ben 18. September 1833. Da die Marie Magdalene verehl. Muller Raims geborne Mofer, die Raufgelder für die erfaufte Rochiche Robothhausterstelle Fol. 42. zu Steinseifersdorf nicht erlegt hat, so haben wir auf den Antrag der Interessenten dieses auf 180 Rthir. ortsgerichtlich abgeschapte Grundstück zur Resubhastation gestellt, und einen peremtorischen Berkaustermin auf den 16. December 6.

in der Umis Rangley zu Steinseifersdorf anberaumt. Alle Best und Bahlungsfähige werden baber bierdurch dentlich aufgefordert und vorgelaben, in dem gedachten Termine und Orte in Person, oder burch gehörig informitrte und mit gerichtlicher Special Bolmacht versehene Mandatarien aus der Zahl der Justizcommissarien zu erscheinen, die besondern Bedingungen und Modalitäten ter Subhasiation zu dernehmen, ihre Gebote zu Protosoul zu geben und zu gewärtigen, daß der Zuschlag auf das Meutzedur erfolgen son, in sofern nicht gesoftstiche Umstände eine Ausnahme zulassen.

Das Gerichtsamt ber Steinfeifereborfer Guter. Dichura.

2871 Reichenbach ben 27. Septbr. 1833. Jum öffentlichen gerichtlichen Bertauf ber zum Rachlaß bes zu Klinkenhaus nabe ben Reichenbach verflorbe, nen Miller Benjamin Ernst gehörigen Freifielle und Baffermühle Aro. 22. ba. felbst, welche auf 1200 Riblr. taxier worden, ist auf den Antrag der Interesseus ten, da im vorherigen Termine nur 800 Riblr. geboten worden, und in den Zusschlag um diesen Preis nicht gewistiger, ein neuer peremtorischer Bietungstermin auf den 9. November c.

auf dem Schloffe gu Rlinkenhaus anberaumt worden, wogu besit und zahlungs. fabige Kauflnftige mie dem Bemerken vorgeladen werden, daß der Zuschlag auf das Meift oder Bestgebot erfolgen soll, in sofern nicht gesetliche Umplande eine Ausnahme gnlaffen.

Das Sauptmann von Konig, Rlintenhaufer Gerichtsamt.

2781. Brestau den 13. September 1833. Die sub Rro. 12. ju Popelwiß belegene, ortsgerichtlich auf 130 Ribl. abgeschätzte Pepoldsche Dreschgarenerstelle, soll auf Untrag eines Regigiaudigers ju termino

ben

ben 11. December 1833- Dachmifage 3 Ubr' Im Gerichtstimmer ju Povelwig offentlich an den Meiftbietenben verkauft werden. Bablungefabige Ranfinflige werden mit Dem Bedeuten biergu porgelaben, bag, wenn feine gefeglichen Unftanbe obwalten, ber Bufchlag alebalb erfolgen foll.

Das Schmidiche Gerichtsant Des Mittergutes Popelmig.

2925. Comiebeberg ben 5. October 1839. Das bem Rleingartner So. bann Gottlieb Erner geborige, nach der in unferer Regiftratur einzufehenden Sare auf 463 Rthl. 18 fgr. 4 pf. gefchatte ju Comnis unter Do. 164. belegene Grunds ftud foll in bem peremiorifchen Lermine

den 17. Januar 1834. Bormittage um to Uhr in unferm Gerichts, Lotale im Bege ber nothwendigen Subbafiatten öffentlich verlauft merben, und foll nach Erlegung des Raufgeldes die lofchung ber Sppos thefen und gwar ber feer ausgehenden, ohne bag es ber Production der Documente bedarf, verfügt merben.

Das Gerichtsamt Comnit.

2926. Sch miedeberg ben 25. Septbr. 1833. Das dem Gottlob Bornig' gehorige, nach der in unferer Registratur einzujebenben Lape auf 48 Rebl. geschätte gu Comnit unter Do. 91. belegene Brundfluck foll in Dem peremiorifchen Termine ben 14. December c. Bormittags to Ubr

in unferm Gerichte Locale in Comnig im Wege ber nothwendigen Gubhaffation offent ich verfauft werden, und foll nach Erlegung des Raufgeldes die tofchung der Spoothefen und zwar ber leer ausgehenden, ohne daß es der Production ber Documente bedarf , verfügt werben.

Das Freihertich von Rothfche Gerichtsamt über Comnit Dilfe.

2927. Deter & waldau ben sten September 1833. Da in dem am ablem Juni e. angeftandenen Termine jum öffentlichen Bertauf bes zu Mittel Petersmals Dan sub Rro. 187. belegenen Freibauerguts und bes bamit verbundenen Rrets fchame bes Johann Gottlieb Pohl, welches auf 3842 Rthl. 20 fgr. ortegerichtlich gewürdiget worden, nur ein Allein = Sebot von 2800 Rible. gemacht worden iff, to haben wir auf den Untrag ber Glaubiger einen anderweitigen Bietungstermin ben 6. Rovember Bormittags 10 Uhr

in hiefiger Berichte : Rangl. p angefest, ju welchem wir befit : und gablungefähige Raufluftige jur Albgabe ihrer Gebote mit dem Bemerten einladen, Dag nach gefcbebener Buftimmung ber Intereffenten Der Buidlag an den Meiftbietenden erfolgen wird, in fofern nicht gefegude Umftanbe eine Ausnahme nothig machen-

Reichsgraffic Stotbergiches Bertchtsamt.

2697. Oblau ben 23. Muguft 1833. Auf den Antrag eines Glaubigere ift Die Subhaftotion ber Dantel Schaarichen Gartnerftelle Dro. 14. ju Beifterwiß nebft Bubehor, mglche im Jahre 1833. auf 591 Rible. 10 Ggr. abgeschapt ift, bon une verfügt worden. Es werden alle jablunegfabige Raufluftige hierdurch auf geforbeit, in bem angefetien peremiorifchen Bietungstermine:

am 5. December 6, Bormttrags um 10 Uhr

vor bem Ronigl. D. E. Ger. Referendarius herrn Fritfch im Terminszimmer Des Geriches in Derfon, oder burch einen geborig informirten und mit gerichtlichers Special . Bollmacht versehenen Mandatar ju erscheinen, Die Bedingungen Des Bertaufe ju vernehmen, ihre Gebote jum Protocoll ju geben und ju gewartigen, baß ber Bufdlag und die Adjudication an den Meift - und Befibietenden, wenn feine gefehliche Unffande eintreten , erfolgen wird.

Ronigi. Breuf. Land und Stadtgericht.

2424. Sirfcberg ben 23. August 1833. Rachdem auf ben Untrag ber Realglaubiger Die Resubhaffation Des ju Mittel = Rauffung sub Do. 13. gelegenen bormals Benjamin gudnerichen Saufes, welches nach ber vorigen Sare vom Sten Januar 1832. auf 110 Rebir. gewürdiget worden, verfügt worden, haben wir einen Bietunastermin auf

ben 9. Robember c. Bormittage ti Uhr gu Colos Mittel. Rauffung anberaumt, woju gablungefabige Raufluftige mit bem Beifugen vorgeladen werden, baf ber Bufchlag an den Detfibietenben ere folgen foll, wofern nicht gefestiche Umftande eine Ausnahme julafig machen.

Das Gerichtenmt von Mittelfauffung. Flieuel.

2601. Reichenbach ben 29. August 1833. Im Bege ber nothwendigen Subhaffation foll das sub tol. 55. im Supothefenbuche über die Gemeinde Steine feiferedorf, Reichenbacher Rreifes, eingetragene, ber Johanne Eleonore verwitt. weiten Bieland gebornen heinte geborige und auf 460 Nith. dorfgerichtlich abs geschätze Freihaus, wozu zwei Gebante, im Obste und Grasegarten geboren, auf ben Antrag eines Realglaubigers öffentlich an den Meist zund Bestbietenden in bem hierzu anberaumten peremterijchen Termine

den 28. November b. 3.

in ber Umtekanglei zu Steinseiferedorf verkauft werden. Befig und Bahlungefabige werden baber hierdurch aufgefordert, in dem getachten Termine und Drie gu ere icheinen, bie Aufstellung der Raufobedingungen zu gewartigen, ihre Gebote gum Protofoll zu erkiaren, und foll ber Bufchlag auf das Meifigebot erfolgen, in fofern nicht gefetgliche Umftanbe eine Ausnapme gulaffen. Die Zare über biefes Grundflud, fo wie der Status deffelben, fann ju jeber ichidlichen Beit, fomohl in unferer Ranglei, als auch im Berichtsfretfcham zu Steinfeifereborf eingesehen Das Gerichtsamt der Steinfeifereborfer Guter.

Wichura.

2299. Uje ft ben 27ften Juli 1833. Dem Bublifo wird hiermit befannt ge mache, daß bas ben Schubmacher Frang Michallifden Erben gehörige, auf 116 Ribl. 15 Ggr. 6 Df. gewurrigte Saus nebft Bubehor im Wege der Erefution ben 30. Detober Bormittags 8 Uhr bierfelbft an ben Deiftbietenben öffentlich verfauft werden foll. Ronigl. Dreuß, Stadtgericht.

2687. Bauermis ben 24. August 1833. Die sub Ro. 18. In Biestau ges fegene Bausterfielle und das sub Ro. 14. ju Reu . Biestau eingetragene Uderfind bon 2 Scheffel groß Dans Musfaat, bem Anton Stiebler gehorig, und von ber nen das Erftere auf 102 Rthir. 15 igr., und bas lettere auf 150 Rthir. gefetlich gewürdiget worden , follen im Wege der nothwendigen Subhaftation

ben 15. Dovember c. Rachmittags um 2 Ubr in Biebfau verfauft merden , woru Rauf = , Befit , und Bublungefabige eingela. ben merben.

Berichtsamt ber Guter Bauerwiß. Modicafa. 2345. Schilleredorf ben 3. August 1833. Die sub Rro. 57. gu Twors fan belegene, auf 1003 Ribl. 21 Ggr. 43 Pf. abgeschatte Freibauerstelle foll in

termino

den 25. September, ben ber biefigen Berichtstanglep,

besonders aber in dem peremtorisch anberaumten Licitations : Zermine

Den 25. November 1833.

in bem Berichtslofale gu Tworfau meiftbietend verfauft werben.

Conas. Das Gerichtsamt der Berifchaft Tworfau.

2706. Goldberg ben 8. Septbr. 1835. Das bem Friedrich Muniter ges borige, unter Rro. 136. gu Ulbersborf, Goldberger Rreijes belegene, gerichtlich auf 200 Rthir, gewürdigte Freihaus foll auf ben Untrag ber Realglaubigers jur nothwendigen Gubhaftation gebracht werden. Zahlungefabige Raufluftige werden Daher von Dem unterzeichneten Gerichtsamte aufgefordert, fich in Dem auf

ben 12. Rovember Radmittags um 3 Uhr angefesten peremtorifchen Licitationstermine in bem Gerichtstimmer gu Ulberes borf eingufinden, ihre Gebote abzugeben, und nach erfolgter Buftimmung ber 3n= tereffenten ben Buichlag an ben Deiftbietenden ju gewärtigen, infofern nicht ges festiche Umftande eine Unenahme nothig machen. Die Zare fann in unferer Res

giftratur urichriftlich eingefeben merben.

Das Gerichtsamt über Ulbereborf.

1937. Bredlau ben 21. Junt 1833. Auf den Autrag eines Realglaubigers foll die ju Gleinig, Rimpischschen Kreifes sub Rro. 23. gelegene, oresgerichtlich auf 822 Rthir. 17 fgr. 11 pf. abgefchatte Windmuble, beffehend ans 2 Scheffel To Megen Acterland und I Scheffel 6 Megen Garten, im Wege ber nothwendigen Subhaffation verfauft werden. Bir haben gu biefem Behufe bren Termine, und imat:

ben 26. Auguft und ben 25. September 1833. c. hier in

Bredlau, ben percmtorifchen aber

Den 22. October in loco Groß , Ein; angefett, wozu wir jah. lungefähige Raufluftige mit bem Bemerten hierburch vorladen, daß bem Meife und Beftbietenben ber fofortige Bufchlag ertheilt werden foll. Mante.

Das Julitamt Der Berrichaft Groß, Eing. 2588. Glogau den 4. September 1833. Die dem Einwohner Gottlieb Ihm in Groß - Rrichen gehörige, sub Do. 12. ju Peterstorf, Lubenfchen Rreis feo, belegene, auf 106 Rith. 13 Sgr. gerichtlich taxitte Forft : und Ackerparcelle foll im Bege der Execution in dem peremtorifchen Termine

ben 21. Rovember d. 3. Bormittage um 11 Uhr in dem berrichaftiichen Schloffe gu Petersdorf verlauft werden, wogu gablunges fähige Raufluftige eingelaben werden.

Das Gerichtsamt von Petersborf und Friedrichsmalbe.

2576.

2576. Reiner; ben 26. August 1833. Die civiliter dem Gladichurer Berns bard Ufchebrenner, naturaliter aber ber Bittwe Berontea Bolf geb. Afchenstrenner geborige, auf 200 Rthl. geschäpte Gladichurerftelle Ro. 15. ju Friedriches grung, foll schuldenhalber in dem einzigen Biethungstermine

bier an ben Meinbietenden offentlich verfauft werden. Die Lare hangt ben und aus. Hierbet werden die abwesenden Joseph, Ignas und Magdalena Geschwifter Alchenbrenner, so wie alle unbefannte Realpratendenten aufgerusen, ihre etwanigen Unspruche an dieses Grundsluck spatestens in dem obigen Termine getzend zu machen, widrigenfalls fie damit werden pracludirt, und ihnen deshalb ein ewiges Gtillschweigen wird auferlagt werden.

Ronigl. Preuß. Stabtgericht von Reiner; und Lewin.

2297. Guhrau den 27. Jult 1833. Nachdem über ben Nachlag ber vers forbenen Trompeterefrau Barbara helena Scholf geborne Schwian in Gustau der Concurs eröffnet worden, laden wir alle diefenigen, welche Uniprüche an bie Maffe ju haben glauben. zu dem im hiefigen Stadtgerichte vor dem Stadtgerichte beren Dubring auf

ben sten Rovember c. Bormittags o Uhr

anberaumten Termine mit ber Auweisung vor, in bemfelben entweder felbft, ober' burd gesetlich julabige Develimachtigte ihre Forderungen anzumelben, die etwalsgen Worzugerechte auszuführen, und ihre Beweismittel bestimmt anzugeben.

Auch hoben fie bain einen Bevollmächtigten bier zu bestellen, weil fie sonft bei allen Beschiffen nicht weiter zugezogen, vielmehr als ben Bischlüssen der übris gen Gläubiger bettretend werden erachtet werden. Die ausbleibenden Gläubiger werden mit ihren Ansprüchen an die Masse profludirt, und wird ihnen deswegen gegen die übrigen Gläubiger ein ewiges Stillschweigen auferlegt werden.

Ronigl. Stadtgericht.

2309. Militich ben 2. August 1833. Auf ben Antrag des Dominit ift die Subhastation ber zu Eraschnit beleaenen Mabitgschen Freistelle nebit Zubehor, welche im Jahre 1833. auf 327 Riblr. 15 Sgr. abgeschätt ift, von uns verfügt worden. Es werden alle zahlungofähige Rauflustige hierdurch ausgefordert, in dem angesetten einzigen Biefunges bermine

den 3iften October c. Bormittags um 9 Uhr auf dem herrschaftlichen Schlosse zu Eraschnit in Person oder durch einen gehoftig in ormirten und mit gerichtlicher Special Lollmacht verfebenen Mandatar zu erscheinen, die Bedingungen des Berkaufs zu vernehmen, ihre Gebote zum Protosoll zu geben und zu gewärtigen, daß der Zuschlag an den Meist: und Bestolestenden, wenn keine gesetlichen Anstände eintreten, erfolgen wird.

Das Gerichtsamt von Erafchits. Lowe.
2589. Reiffe ben 1. August 1833. Auf den Antrag eines Realglaubtgers fon das Bauergut Nro. 56. zu Mogwis, welches nach der an hiesiger Gerichts, fatte zur Einsicht ausgehängten Tare auf 569 Athlir. 7 far. it pf. adgeschäft ift, im Wege der Subhastation öffentlich an den Meistbietenden verlauft werden. Besis, und zahlungsfähige Raustussige werden daher vorgeladen, in dem einzigen perenstortschen Termine

Den

ben 23. Robbr. t. 3. Bormittage um to Uhr im Partheienzimmer Des unterzeichneten Gerichts bor bem herrn Juffigrath gurftenthal ju erfcbeinen, thre Gebote abzugeben und ju gemartigen, bag ber Bus fd lag an ben Meift : und Befibietenben erfolgen wird, fofern nicht gefehliche Ums fanbe eine Ausnahme zu laffen.

Ronigi. Rurftenthums : Gericht.

Das auf ber Beiben . Strafe 2326. Breslau ben 22ften Juli 1833. Dro. 991 bes Sprothetenbuchs, neue Dro. 9. belegene Saus, jum Backermetfter Crandfeschen Rachlaffe geborig, foll im Bege ber freiwilligen Gubhaftatton werden. Die gerichtliche Tare vom Jahre 1833. beträgt nach dem Materialien. Berthe 1551 Rth. 12 fgr. 6 pf., nach bem Dugungbertrage ju 5 pro Cent aber 1781 Rtb. I fgr. 8 pf., und nach dem Durchfchnittswerthe 1666 Rtb. 7 fgr. 1 pf. Der Bietungstermin feb-t

am 12. Rovember c. Bormittags um 11 Ubr bor bem Brn. Juftgrathe Dutel im Parthetengimmer Ro. 1. bes Ronigl. Stadt. gerichts an. Zahlunge, und besitfichige Rauflustige werden hierdurch aufgefors bert, in biefem Termine ju erfcheinen, ihre Gebote jum Protocoll ju erflaren und ju gemartigen, bag ber Zuschlag an ben Meift's und Beftbietenben, wenn teine gefestichen Unftande einereten, erfolgen wird. Die gerichtliche Lare funn

beim Musbange an ber Gerichtsfratte eingesehen merben.

Ronigl. Stadigericht biefiger Refidenz.

2578. Dalbenburg ten 28. August 1833. Der gum Rachlaffe der Eva Rofine verwittmeten Ceuber gebornen Practelt geborige, ortegerichtlich auf 393 Rtb. 10 Ggr. taxirte Freigarten Do. 11. gu Geitendorf, Waldenburger Rreis fee, foll erbtheilungshalber in dem biergu auf

ben 22. Ropember b. 3. in unferer Gerichte Ranglen im Schloffe gu Geitendorf anberaumten peremtoris fchen Licitations, Termine im Bege freiwilliger Gubhaftation meiftbietend verfauft werden, wogu wir jahlungefabige Raufluftige hierdurch einladen.

Das Gerichtsamt der herrichaft Seitenberg.

Auction eingelegter Pfänder. 2611. Breslau den 19ten August 1833. Die bet bem Pfant berleiher Brunichmit in Det Beit vom iften December 1831. bis Ende December 1832. verpfandeten, feit 6 Monaten und langer verfauenen Pfander follen offentlich Begen gleich baare Bezahlung verfteigert werden. Demnach werden alle gablunges Jabige Raufluftige bierdurch porgelaben, in bem auf

Den 18. Robember c. Bormittags 9 Uhr bot bem Auctione Commiffarius herrn Mannig in der Wohnung bes Pfandvers leibers Brunfowis (Beibenftrage Dro. 25.) gu Diefer Berfleigerung angefetten Termine fic einzufinden. Bugleich werden alle Diejenigen, welche ben dem Brunichmis Pfante niedergelegt baben, Die feit 6 Monaten und langer verfale fen find, aufgefaspert, Diefelben noch bor bem Auctionstermine einzulofen, ober wenn fie gegen die tontrabirte Schuld gegrundete Einwendungen jn haben vermeinen, solde bem unterzeichneten Gerichte in ber Zeit anzuzeigen, wibrigenfalls mit bem Bertaufe vorgeschritten, ber Pfandgläubiger wegen seiner in bem Pfandsbuche eingetragenen Forderungen befriedigt, ber etwa verbleibende lieberschuß aber an die Armentasse abgeliefert, und Niemand wit spätern Einwendungen gehört werben sollen.

Ronigl. Gradigericht hiesiger Residenz.

D. We bel.

Aufgebot verlorner Sppotheken = Instrumente: 2605. Dels den 1. September 1833. Bon dem unterzeichneten Stadtgericht werden alle diesenigen, welche au das vom Fletscher Gouischlung ausgestellte Hypotheken Instrument vom 5. Juli 1822. über 500 Rth., eingetragen ex decreto vom 8. Detober 1822. sub Rube, III. No. 2. auf dem Jause Nro. 118. hierselbst für den hiesigen Fleischer Carl Friedrich Brand als Eigenthümer, Gestionarien, Pfand oder sonstige Briefornbaber, Ansprüche zu haben vermeinen, biers durch aufgefordert, ihre etwantgen Ansprüche binnen drei Monaten, und langestens in dem auf

ben 14. December 1833. Bormltrage 10 Uhr vor dem unterzeichneten Gericht anstehenden Termine anzumelden und zu bescheisnigen, widrigenfalls selbige mit ihren etwanigen Ausprüchen an das verloren gesgangene Hypotheken, Instrument nicht nur werden präclucirt und im Betreff tesselben zum ewigen Stillschweigen verwiesen werden, sondern auch das fragstige Instrument amorisste und das Kapital seibst auf Pohe der bezahlten 200 Acht. im Hypothekenbuche getöscht, über die noch validirenden 100 Acht. aber dem aus dem Hypothekenbuche restirenden Gläubiger ein neues Instrument ausgesertigt werden wird.

Derzogl. Braunschweig-Lelosches Stadtgericht.

Aufgebot verlorner Sypotheten. Instrumente.

2203. Dele ben 27. Juli 1833. Geitens bes unterzeichneten Gerichtsamtes wird hierburch befannt gemacht, bag bas Sypothefenbuch von Jactichonau, Delener Rreifes, auf ben Grund der darüber in ber gerichtsamilichen Regifratur porhandenen, und der von ben Besigern Der Grundftuce einzuziehenden Hachrich. gen regulirt werden foll, und baber ein Jeder, welcher babet ein Intereffe gu has ben glaubt, und feiner Forderung die mit der Ingroffation verbundenen Borgugs. rechte ju verschaffen gebenft, fich binnen 3 Monaten bei bem Gerichtsainte gu melben und feine etwanigen Unfpruche naber anzugeben bat. Diejenigen, welche fich binnen ber bestimmten Beit melben, werden nach bem Alter und Borguge ibres Realrechts eingetragen werben. Diejenigen, welche fich nicht melben, fonnen thr vermeintliches Realrecht gegen den dritten, im Sppothefenbuche eingetragenen Befiger nicht mehr ausüben; in jedem Salle muffen fie aledann mit ihren Fordes rungen ben eingetragenen Poffen nachfteben. Denen, welche eine bloge Grundge= rechtigfeit baben, bleiben gwar ihre Rechte nach Borfdrift bes Allgemeinen Lande rechts Thi. I. Dit. 22. S. 16. und 17 und des 1. Unbanges jum Landrecht S. 58. portehalten, es fleht ihnen aber auch frei, ibr Recht, nachdem es geborig anerfannt und ermiejen worden, eintragen gu laffen. Berichtsamt für Jadiconau.

Beplage

zu Nro. XLI. bes Breslaufchen Intelligenz = Blattes.

vom 9. Detober 1839.

Subhastations. Patent.

2924. Breslau den bein September 1833. Die freie Standess und Fivei-Commis Derrschaft Militsch, wozu nach Inhalt der am 17ten Juni 1831. von der Dels-Militscher Fürstenthums Landschaft erfolgten Festsehung und am 1 Juli 1831. ausgefertigten landschaftlichen Taxe fol-

genbe Guter gehoten:

delgarten, die Kolonie Karlostadt mit den darin besindlichen kus delgarten, die Kolonie Karlostadt mit den darin besindlichen herre schaftlichen Gebäuden, das Schloß Dorwerk nehst Zubehör, und sols genden, mitten unter städtischen Grundstücken liegenden, in der landsschaftlichen Tare mit veranschlagten Wiefen: die Hubert: Wiese, die Rosmann: Wiese, die Ertel Wiese und die Kentschke: Wiese, das Dorf Birnbaumel, wozu der Forst, zwei vermietizete Acer Parzelten und die Försterei gehören; die Gefälte an Geld und Getreide, Zinsen und Ehrungen, welche

von den Burgern der Stadt Militsch,

von den Wirthen der polnifden und deutschen Borftabt, und

von der Schloß . Bormerte, und Birnbaumler Gemeine

beständigen Gefälle aufgeführten Realitaten;

2. das Gut Schlabotidine, bestehend aus dem alten oder Dber-Borwert, aus dem neuen oder Rieder : Borwert, und aus bem Borwert Antoinettenrub;

3) bas But Stoffis;

- 4) das Gut Schwentroschine nebft Borwert Conte;
- 5) das Gut Caffame und Rolonie Goruschke;
- 6) die Guter Schlabig und Althammer;

7) das Gut Grabownige;

8) das Gut Bratichelhof nebft Pottafch, und

9) bas Gut Joachimshammer nebft ben Drtfchaften Glashutte, Gorte und Wehlige, und alle noch ju diefen Gutern gehorenden, im Spo

pothekenbuche nicht abgeschriebenen Beftanbtheile, follen im Bege ber nothwendigen Subhaftation verkauft werben. Credit : Tare Diefer Standes : herrschaft ift auf 392,929 Rthl. 19 Sgr. 6 Pf., die Subhastations. Tare auf 400,046 Rthlr. 24 Sgr. 6 Pf. ausgefallen. Die Bietungstermine feben;

am 14, Januar 1834.

am 16. April 1834., und ber lette Termin

am 19. Juli 1834, Bormittags um 11 Uhr por bem herrn Dber Landesgerichts Rath Mandel im Partheienzimmer bes hiefigen Ober Landesgerichts an. Zahlungsfähige Raufluftige werden hierdurch aufgefordert, in Diefen Terminen gu erscheinen, Die Bedingungen bes Bertaufs ju vernehmen, ihre Gebote jum Protofoll gu erflaren und Bu gewartigen, baf ber Bufchtag an den Meift= und Beftbietenden, wenn Teine gefestichen Unftande eintreten, erfolgen wirb. Die aufgenommene Zare fann in ber Registratur bes Dber Landesgerichts eingesehen werden.

Ronigl. Dber Landesgericht von Schlesien. Erfter Senat. p. Lemmer.

Aufgebot verlorner Hypotheken Instrumente.

2836. Schoniberg den 20. Septber. 1833. Auf der Muble sub Do 86. ju Albendorf haftet aus bem Raufe bom toten August 1779. gwifchen bem Diillet Anton Sturm und feinen Miterben von ben rudftandig gebliebenen Laufgeldern bes Unton Cturm per 1500 Ebir. ichlef. obne Inftrumente . Ausfertigung ein noch ju tofchender Reft von 110 Ehlt. fchlef., deffin Ergenthumer undefannt find. Muf ben Untrag der jegigen Befigerin, verwitemet gemefenen Gturm verebliche ten Teichmann, merben alle diejenigen, welche als urfpringliche Inbaber Diefer Forderung ein Recht Daran baben, ober deren Erben, Cepionarien, oder die fonft in thre Rechte getreten, gu bem auf

den 3. Januar 1834 Bormittage 10 Ubr anberaumten Termine unter ber Warnung vorgelaten, baf die Ausbieibenden mit ihren Real . Unfreuden an bas Grundflud werden practudirt und ihnen ein emiges Stillschweigen auferlege, bemnachft auch mit ganglicher gofdung bes Inffruments wird berfabren werben.

Ronigl. Preus. Land und Stadgericht.

2877. Grobnig ben 2iften September 1833. Auf den Poffeffionen sub Mro. 9., 12., 28. und 29. 3n Wernersdorf, Leobschüßer Rreis fes, haften nachftebenbe Rapitalien, und zwar:

A. Muf bem Bauergute ber Frang und Maria Josepha Mochichen

Cheleute sub No. 9.:

1) 63 Ribir. 6 Egr. bem Johann Michalety, ex obligatorio bom I. December 1779, et confirmato 6. Mary 1781.;

2) 66 Rth. 20 Bar. bem Deutsch : Meutircher Pfarrer Unton Probte, ex obligatorio nom 21. Mary et confirmate 2. April 1775. 2 5 p. C.;

3) 40 Rth. der Deundeltaffe in Berneredorf ex instrumento vom gien Rebruar et confirmato 19. Mars 1781. a 5 p. C. B. Muf bem Bauergute bes Rrang Breittopf Ro. 12 .:

1) 126 Rible. 18 Ggr. 4 Pf. ben Mundeln Johann und Johanna Sauernig in Bernersoorf, ex obligatorio de dato et confirmato 31. Januar 1778. a 5 p. C.;

2) 30 Rible. 9 Ggr. 72 Pf. Den George Thillichen Munbeln und bem Banne George Batich, ex obligatorio vom I. December 1780.

et confirmato 6. Marz 1781. a 5 p. C.;

3) 52 Rthir. ber Bernereborfer Baifentaffe, ex obligatorio de dato 9. et confirmato 13. Mary 1781. a 5 p. C.;

4) 45 Riblt. 5 Ggr. ber Berneredorfer Baifentaffe, ex obligatorio pom 1. December 1786, et confirmato 16. Januar 1787. 2 5 p. C.

C. Auf der Gartnerftelle bes grang Gruner Ro. 28 .:

1) 100 Rth ber Schonbrumer Rirde unter bem Ramen Unton Gruner ex obligatorio vom 1 Mai 1772. et confirmato 19 Det an. ej. a 5 p. C. D. Auf dem Bauergute bes Ignat Moch Ro. 29:

1) 33 Rthir. 8 Ggr. dem Brauer Unton Machat ju Rimsborf, ex instrumente vem 1. Januar et consermato 2. April 1773. a 6 p. C.;

2) 133 Riblr. 8 Ggr. ber ehemaligen Sauptmann Marie Sil weth Bu Grobnig, laut obligatorio vom goften Upril et confirmato 28ften Mai 1773. 2 5 p. C.;

3) 62 Rthl. bem Johann Richter in Babewig, ex obligatorio vom

Isten et confirmato 4. Mars 1776 a 5 p. C.

Alle vorstehende Rapitalien follen nach der Angabe ber Befiger ber verpfandeten Grundstude bereits jurudgezahlt worden fenn; es konnen hieruber aber weder beglaubte Quittungen der letten unftreitigen Inhaber vorgezeigt, noch diefe Inhaber oder beren Erben bergeftalt nachgewiesen weiden, daß biefelben gur Quietungs . Leiftung aufgeforbert mer= den konnten. Es merben daher alle diejenigen, welche an die genannten Rapitalien, refp an die barüber fprechenden Schuld : Inftrumente als Gie genthumer, Ceffionarien, Pfand : ober andere Briefeinhaber irgend einen Unfpruch ju haben glauben, hierdurch vorgeladen, fich binnen brei Do= naten, fpateftens aber in bem auf DEF

ben Igten Sanuar 1834

in ber hiefigen Gerichte Rangley anberaumten Termine gu melben und ihre Unspruche gehörig nachzuweifen, widrigenfalls haben fie ju gemartie gen, daß fie mit ihren Unspruchen praftudirt, die allegirten Sprotheten: Inftrumente fur amortifirt ertlart, und die in Rebe ftebenden Rapitalien bei ben verpfanbeten Poffeffionen in bem Spothetenbuche werben gelofcht Ronigl. Gerichtsamt. merden.

2497. Grobisberg ben 15. August 1833. Bon Geiten best unterzeichnte ten Gerichtsamtes merden nachftebende verloren gegangene Dopotheten . Infirus

mente, und iwar:

1) bas bom 33. Dap 1823. über 160 Reble. Courant intabulirt fur ben Baubler Johann George Robelt auf Der Rieder : Thomasmaldauer Deide auf der Sausterftelle Ro. 6. ju Grodis;

2) das am 51. Matt 1830. über 100 Ribir. Courant intabufirt für den Saudier Johann George Robelt ju Sandau ben Mieder : Thomaswaldau

auf Der Gartner . Dahrung Do. 24 a. ju Grodig.

Bebufe ber Umortifation hiermit offentlich aufgebothen. Alle diejenigen, welche an biefe Uctiv . Forberungen als Erben, Coffionarien, Pfand ober fonftige Briefe . Inbaber Anfpruche zu haben vermeinen, jo wie auch Die, welche auf traend eine andere Beife in ihre Rechte getveten , werden hierunt aufgefordert, feibige binnen 3 Monaten bis ju bem peremtorifchen Termine

den 6. Januar 1834. Vormittage it Ubr

in biefiger Gerichte : Ranglen perfontich oder durch Mandatarien, wogu mir Die Berren Jufig: Commiffarien, Reumann und Ubfe in Goldberg vorfcbiagen, ane zumelben und nachzuweifen, widrigenfalls fle mit ihren Unfprüchen praclubirt, ibnen beshalb ein ewiges Stillichweigen auferlegt, bie gedachten Inftrumente aber amortifire, und mit beren Bofchung im Sppothefenbuche verfahren merben Das Juffigamt ber Berricatt Grodifberg. mirb.

Erbschafts . The

2222, Birichberg ben 2. Auguft 1833. Die unbefannten Glaubiger bet biefelbft verfiorbenen Frau Dedmige vermit. Wegebau. Jufpector Beller geb Rens ner merben bierdurch aufgefordert, ihre etwanigen Unfpruche an die Rachlagmeffe binnen beut und drey Monaten geltend ju machen, widrigenfalls fie fich nach albe lauf ciefer Kriff und nach erfolgier Bertheilung der Dachlagmaffe an ieben Geben nur für feinen Unrheil zu halten verechtigt fein merben. Der Rouigl. Rreis Tuffigrath Thomas.

u ction.

2935, Bredlan ben Gten October 1833. Unt titen b. D. Bormittage bon 9 Ubr und Rachmittage von a Uhr follen im Auctionegelaffe Do. 49. Rafche martte verfchiebene Effecten, als Beinengeng, Betten, Rleibungeffücke, Deubles und handgerath an ben Meiftbietenden verfteigert werden.

Mannig, Auct. Commissarius.

Donnerstag ben 10. October 1833.

Breslauer Intelligenz : Blatt

Subhastations. Patente.

2395. Groß: Strehlit den 15. August 1833. Das dem Zimmermann Egaja gehörige, in Leichnig sub Aro. 71. belegene Haus nehst Garten, dem Materialwerthe nach auf 180 Athlir., dem Augungswerthe nach auf 208 Athlir, gewürdiget, foll im Abege der Execution in dem peremtorisch auf den 8ten Rovember c. Vormittags um 9 Uhr

in loco Lefchnit anberaumten Termine öffentlich verkauft werden, und wird, in fofern nicht gesetliche Umitande eine Ausnahme herbeiführen, der Zuschlag sofort erfolgen. Ronigl. Stadtgericht Groß. Strehlit und Leschnit.

2881. Landebut ben 14. September 1833. Auf ben Antrag eines Dippothen-Glaubigers fell bas bem Guftav Ferbinand Davrier bieber gehörige, sub No. 35. ju It eber Bieber belegene und auf 7814 Ath. 10 fgr. gerichtlich gestchäfte Freignt in bem auf

ben 13. December b. J., ben 14. Februar f. J. und

Den 16 April f. 3.

vor bem herrn gand und Stadtgerichts Uff for Rover in unferm Infiructions. Bimmer angesetten Termine öffentlich an den Meiftbietenden verbauft werden. Raufluftige werden gur Licitation eingesaden.
Rontal. Land = und Stadt = Gericht.

727. Breslau ben 26sten Februar 1833. Das inr Bolfenhein-Landshuster Rreise gelegene Rittergut Daydorf, dem Grafen v. Hochberg geborig, soll im Wege der nothwendigen Subbastation verkauft werden. D.e landschaftliche Lare desselben beträgt 30,913 Rthlr. 13 Sgr. 44 Pf. Die Bietungstermine fteben:

am 6. Juli 1833., am 12. October 1833., und der lette Termin am 13. Januar 1834. Bormittags um 11 Uhr

an, vor dem Ronigl. Ober Landesgerichte-Affeifor Den. v. Dallwis im Partheiene gimmer des Ober gandesgerichts. Zahlungsfabige Kaufluftige werden hierdurch

aufgefordert, in biefem Termine zu erscheinen, die Bedingungen des Berfaufs zu vernehmen, ihre Gebothe zum Protocoll zu erflaren und zu gewättigen, daß der Buschlag an den Meift = und Bestbietenden, wenn teine gesetliche Unftande einereten, erfolgen wird.

Die Coweionis - Jaueriche Fürftenthums . Landichaft bat vorläufig bie Ublo-

sung eines Pfandbriefs . Credits von 920 Ath. als Bedingung aufgesiellt. Ronigl. Preuß. Ober . Landescericht von Schlessen.

1576. Brestau den 14ten May 1833. Das auf dem Neumarkte hieselbst Mo. 1633. des Hypothekenbuches neue No. 38. belegene Haus, zum weißen Storch genannt, der verwit. Kreischmer Hoffmann geborig, soll im Mege der nothwendigen Gubhastation verkauft werden. Die gerichtliche Tare vom Jahre 1832. beträgt nach dem Materialienwerthe 9878 Athl. 11 Sgr. 6 Pf., nach dem Muzzungsertrage zu 5 pro Cent 21474 Ath. 20 Sgr., und nach dem Durchschnittss werthe 10676 Athl. 15 Sgr. 3 Pf. Die Bietungstermine siehen:

am 1.0. August,

am 10. October, und ber lette

or bem herrn Justigrathe Muzel im Parthelenzimmer Aro. 1. des Koniglichen Stadtgerichts an. Zahlungs: und bestufähige Kauslustige werden hierdurch auß kordert, in diesen Terminen zu erscheinen, ihre Gebote zum Protokell zu erkter zen und zu gewärtigen, daß ber Inschlag an den Meist; und Bestbietenden, wenn keine gesetzlichen Unstände eintreten, erfolgen wird. Die gerichliche Tare kann beim Anshange an der Gerichtsstätte eingesehen werden.

Ronigl. Ctadtgericht hiefiger Refidenz.

rich Conrad gehörige sub Mo. 115. ju Ulversdorf, Goldberger Kreises beiesgene, auf 3077 Ribl. gerichtlich gewärdigte Dauergut soll auf Antrag eines Realgläubigers zur nothwendigen Subhaftation gebracht werden. Zahlungsläbige Kaufsten auf:

den 18ten July,

ben 17ten September, und ben 21ften Robember b. 3.

angesetten Licitations: Terminen, bon denen lehterer peremtorifd, in dem Gerichtezimmer zu Utberedorf einzufinden, ihre Gebote abzugeben und nach erfolgter Bustummung der Interessenten den Bufchlag an den Menibietenden zu gewärtigen, in sofern nicht gesetzliche Umftande eine Ausnahme machen.

Das Gerichtsamt ju Ulbersborf.

Der verehl. Henriette Scholz geb. Müblwfort zugehörigen Grunditicks sub Ro. 70. und 71. zu hundsfeld ift heute ber Liquidations & Projeß eröffnet. Es werden demnach sammtliche unbekannte Realgläubiger dieses Grundstücks aufgefordert,

Binnen a Monaten, fpateficus aber in tem auf ben 7ten Robember Bormittaas To Ubr zu Bundefeid an ortenilicher Gerichtsftelle angefesten Cermine ihre Une fprude an Das Grundfluct ober beffen Raufgelber anzumelben und nachzumeifen; Bibrigenfalls die Außenbleibenden mit ihren Unfpruchen an bad Grundflud pras cludire, und thnen bamit ein ewiges Stillfdweigen fowohl gegen ben Raufer beffelben als gegen die Bliubiger, unter welche bas Raufgeld veribeilt mirb, auf. Erlegt merben foll-

Gericht Sundefeld.

2585. Bermeborf unterm Annaft ben 6. Auguft 1833. Bon Geiten bes Untergelchneten Gerichts mird bierburch befante gemacht, daß im Bege ber Eres cution die nothmendige Cubhaftation bes bem Daniel Gattler ju Boberrobres Dorf felther jugeboria gemefenen, sub Ro. 7. alldert belegenen, und in ber ortes gerichtlichen Tare vom 19: Dary 1833. auf 60 Ribl. Courant gemutbigten Sans fee perfugt morten iff. Es werden daber being und gablungefabige Raufluftige Biermit aufgeforder, in bem auf

ben gten Dovember c. anfiebenben einzigent und peremiorlichen Licitations . Dermiter Bormitrags unt 10 Uhr in ber Berichtefanglen ju Bob-rrobistorf entweder in Berfen, ober Durch einen mit gehöriger Bollmacht verfebenen Mantatarius ju erfcheinen, ibre Gebote jum Protofelle ju geben und biernachft ju gewärtigen , bag nach erfolgter Erflarung ber Intereffenten bas in Rebe febenbe Saus dem als jabjungefabia Ach ausweisenden Deiff ; und Beftbietenden adjudicirt, und auf fpater ale an dem befagten Termine einnehente Gebote, wenn nicht befondere rechtliche Umflande es nothwendig machen, feine Dincfficht genommen werden mird.

Reichsgraft. Conffgetichfches Ctandesherrl. Bericht, als Berichtes

aint von Boberrobredorf.

2309. Lodlan ben gien Juil 1833. Erbtheilungehalber wird bas in bent Dorfe Dber . Radin, Rybnifer Rreifes, sub Dro. 16. gelegene, auf 201 Rthir. gerichtlich gemurdigte Baueraut fubbaffirt, mir laden baber alle besibiabige Raufe

luftige bierburch ju bem

Den gren Dobember t. Dachmittags 2 libr anfichenden peremtorifden Bietungs . Termine behufs Abgabe ihrer Gebote und' Gewärtigung bes Bufchlages ein, Falls nicht gefehliche Umftanbe eine Musnahme Erbeifchen; jugleich werben auch alle, die an dem sub hasta fiehenden gunduni Uniprache ju haben glauben, bebufs beren Ungaben und foforeige Beicheinigung Angewiefen, fich im gedachten Ermine bier einzufincen, ba die Ausbleibenden als fer etwaigen Borrechte verluftig erflatt, und mit ihren Forderungen nur an das, was nach Befriedigung ber fich melbenden Gtanbiger noch von ten Raufgelbern etwa Bleibende verwirfen werden. Die Tare fann ju jeder Zeit an unferm fcmare. Ben Brette und in ber Ranglet nachgefeben merben.

Das Rammeral : Gerichtsamt.

Brochem.

2442. Birichberg ben igten August 1833. Bi bem, Behufs bes öffentlischen Bertaufs te: ju Bertheisborf, Suschbergiden Rreifee, sub No. 64. geleger nen, auf 153 Rthir 23 Sgr. 4 Bf. cemurbigten, und bem verschoffenen Johann Benjamin Rubolph geborigen Freibauslerstelle

ben 6 Rovember c. Bormittags in Uhr

in der Gerichtskanzlei zu Berthelsdorf anstehenden p remtorischen Bletungs. Tere mine werden zahlungs und besthichtige Kauflusige und der Bericholtene selbst, ober dessen unbekannte Erben mit dem Beistugen gelaben, daß der Zuschlag der Stelle an den Meistbietenden erfolgen soll, wenn nicht gesehliche Umstäude eine Außnahme zuläßig machen.

Das herrichaftl. Efcortner und Gebhardiche Gerichtsamt von Bertheledorf.

2163. Landeshut den 14 Juli 1833. Das dem Hertmann Bartsch geborige, sub Ro. 10. in Pfaffendorf, Kandeshuter Kreises, belegene Gauergut, welches auf 1106 Rth. 23 Sgr. 6 Pf. gerichtlich abgeschäft worden ift, soll im Wege der nothwendigen Subhastation öffentlich verkauft werden. Es sind daber drei Licitations, Termine als:

auf ben 13. September

auf ben 18. Detober und ber peremtorifche

in ber Gerichtsfinde im herschaftlichen Schloffe ju Pfaffendorf angesetzt worben, zu welchem Kanfluftige hierburch eingelaben werden.

Das Gerichtsamt der herrschaft Praffindorf. Rover.

2155. Ratibor ben 24. Inli 1833. In ber bei ber im Spotibekenbuche von Pogerzellitz, Reseler Rreifes, sub Aro. 16. einget agenen Muble schwebens ben Ablosung von Diensten, Naturalien und S roituten, wird in Gemäß eit ber S. S. 11. und 12. bes Ausführungs Gesetzes vom zien Juni 1821. zur öffentlichen Kenntnis gebracht, tag es denen welche babet ein is teresse zu haben glausten, übertassen bleibt, sich spatesteus in dem in meiner Wohnung hierselbst

den 2. November v. I fruh 8 ilhr auberaumten Termine zu melden und zu erlitren, ob sie etwas gegen das gesschiossene Abkommen zu erinn en haben, und bei Fortsetzung dieser oder bei den sont noch auf den zu den Fürflich hobenlobeschen Fider Commit Percschaften Schlawentschitz und Birawa gebörigen Gütern vorkommer in Ablösunges Angestegenbeiten zugezogen sein wollen, widrigenfalls sie die Auseinanderschungen ges gen sich gelten laffen mussen, und mit spatern Einwendungen und Antragen nicht werden,

Lowe, Konigl. Decorocule: Commissatus, 2622. Gorlis den 5. September 1833. Im Wede der Ex knuon foll das dem Trangott Fritiche gehörige sub Neo. 3 3m Meder Doutsch. Diftig im Görliger Kreise belegene Bauergut, welches geriedtlich auf 1474 Riblir. 24 sar. 7 ps. Ertragswerth textit word n ist, off nilich verkaust werden, wezu wir drei Licitastionstermine, und zwar: ben 15. Detober,) 1833. Vormitags 10 Ubr

ben 16. December,)
etflere zwen in unserer Regisiratur, Brudergaffe Mro. 18. ju Gorlig, den letten an gewöhnlicher Gerichisstelle zu Rieder. Deutsch, Offig angesetzt haben, welches wir hierdurch zur offentlichen Kenntnig bringen.

Das Batrimonial Gerichtsamt von Rieder Deutich :Dfig.

2067. Schmiedeberg den 18. Juli 1833. Das der verehlicht gewesenen Richter It ambach, Beate geb. Loiche gehörige, nach der in unferer Registras tur einzusehenden Taxe auf 1277 Ribl. 23 Sgr. 2 Pf. geschätte, zu Ober ; Pafelsbach unter No. 68. belegene Grundstück, foll in den Terminen:

ben 10. September, ben 10. October,

be'onbere aber in bem peremtorifden Termine

den ii. Movember a. c. Bormittags um 10 Uhr in unserm Gerichtstofale im Wege ber nethwendigen Subhaftation öffentlich vers fauft werden, und joll nach Erlegung bes Raufgeides die Löschung der Dypothes fen, und zwar der leer ausgehenden, ohne daß es der Production der Documente bedarf, perfügt werden.

Konigl. Preuf. Land : und Ctudtgericht.

2267. Franken fie in den 5. August 1833. Die zu hertwigswalde, Muns-fierberger Renfes, sub Miro. 6. gelegene, aif 500 Athle. gerichtlich abgeschäfte Unten Sperlichtete Freiftelte joll Schuldenhalber in dem auf

in der Gerichts Ranzlen zu Hertwigswalde anzichenden peremtorisch en Bietungs, termine öffentlich an den Meutbietenden verkauft werden, und wir laden bestigzund zahlungsfälige Ranflustige hierzu mit dem Bemerken ein, daß der Meistbies und zahlungsfälige Ranflustigen hat, wofern nicht gesesliche Hindernisse eine Lusnahme nothwendig machen.

Das Gerichtsamt Hertwigswalde.

Groß.

2382. Der medorf unterm Konast den 6. August 1835. Bon Seiten des unterzeichniten Gerichts wird hierdurch befannt gemacht, daß im Wege der unterzeichniten Gerichts wird hierdurch befannt gemacht, daß im Wege der Execution die nothwendige Subhastation des dem Benjamin Deenisch zu Agnes Erecution die nothwendige Subhastation des dem Benjamin Deenisch zu Agnes bendorf seither zugehörig gewesenen, sub No. 83. allort belegenen, und in der deribgerichtlichen Taxe dom 3ten Juni c. auf 312 Rebir. 16 Sgr. Courant ges diebeigten Schmied haufes verfügt worden ist. Es werden daher besit; und zahs lungsfähige Kaussussige hiermit ausgefordert, in dem auf

den 4. Rovember c. Termine Bormittags 10 Uhr in der hiefigen Gerichts Kanzlen allbier entweder in Derson, oder durch einen um gehöriger Bollmacht versehenen Mandatarius zu erscheinen, ihre Gedothe zum

gum Protofolle zu geben und hiernächst ju gewärtigen, daß nach erfolgter Erstiarung der Interessenten, tas in Rede siehende Haus dem als zahlungs-fähig nich ausweisenden Melst's und Bestoterenden adjudicire und auf spater als an dem besagten Termine eingehende Gebote, wenn nicht besondere rechtliche Amstände es nothwendig machen, feine Nücksicht genommen werden wird.
Reichsgräft. Schaffgotschiches Kreis Standesherrt. Gericht.

2594. Carlbrube den 30. August 1833. Zum öffentlichen Berkaufe der zum Rachlasse der verstorbenen Helena Aleum ann gebörigen, sub Atro. 27. 3u Canbe, Ramblauschen Kreises, belegenen, auf 150 Ath, tarriten Angerhandlers sielle im Wege freiwilliger Subhaftation sieht ein einziger peremtorischer Bietungestermin auf den 4. November c.

hier an, wozu besig: und gablungefabige Kaufluftige eingeladen werden. Rouigl. Herzogl. Eugen: Wirtembergiches Justigamt.

2359. Herms dorf unterm Konast den 7. August 1833. Das sub No. 1294 zu Manwaidau, Schönauer Kreises, gelegene, ortsgerichtlich unterm 15ten Juli 1833. auf 73 Rthl. 15 Egr. abgeschäfte Johann Stegismund Grundmannsche Auenhaus wird in termino

in ber Gerichtsfanglet zu Manwaldau öffent ich verfauft werden.
Reichsgraft. Schaffborichies Juftgame Maywaldau.

2324. Falkenberg den 10. August 1833. Nachdem auf den Antrag eines Realgiaubigers von und im Wige der Frecution die Subhasiation der sub No. 31. In Grüben hiesigen Rreifes belegenen, auf 415 Mthl 20 fgt. gerichtlich abgeschäßten Franz Droß mann schen Freigärtnersielle, verfügt worden ui, haben wir zum öffentlichen Berkaufe derselben einen einzigen pereintorischen Eicitationstermtwauf den 31. October c. Vormiteags um 11 Uhr in Ico Grüben auf dem herrichaftlichen Schlosse anberaumt, wozu wir hierdnrich Raussnitze mit dem Bedeuten einladen, daß der Meulbietende sofort, wennicht gesehliche Hindernisse eine Ausnahme gestatten, den Zuschlag zu erwarten hat.

Gorfe, Jufit.

1520. Gorlit den 7. Mai 1833. Jum nothwendigen defentlichen Berkaufe bes Reu ichen, zu hennerstorf unter Miv. 53. gelegenen und auf 5482 Athte. 16 Egr. 8 Pf. in Preuß. Conrant abgeschäften Bauerguts im Wege nothwens diger Subhassation sind 3 Bietungstermine auf:

den 1. August).
ben 3. Setober) dieses Jahres,
ben 12. December

von welchen ber leute peremterisch ift, auf biefigem Landgricht bor dem Depu-

worben. Befiles und gablungefabige Raufluftige werben gum Mitgebot mit bem Bemerten hiereurch eingeladen, baf ber Bufchlag an den Deift und Beftbietens ben, in fofern nicht gesethliche Umfiande eine Ausnahme geftatten, nach bem lets ten Ternitue erfolgen foll, und baf die Tare in der biefigen Regiffratur in ben Bewöhnlichen Beichaftsftunden eingesehen werben fann.

Ronigl. Dreuf. Landgericht.

Edictal : Citationen.

2884. Breslau ben 12ten Geptember 1833. Bon bem Ronigl. Stattges richte hiefiger Reftbeng ift in bem über ben auf einen Betrag von 620 Rth, mas nifefierten und mit einer Schuldenfumme von 1825 Rthl. belafteten Rachlag Des Seuchatur Arbeitere Starastiewig eröffneten erbichaftlichen Liquidations Dros Beffe ein Termin gur Unmelbung und Rachweifung Der Unfpruche aller etwanis

gen unbefannten Glaubiger auf

Den 16. Ceptember c. Bormittags 10 Uhr por dem Brn. D.L.G. Alffeffor Lube angefest worden. Dieje Glaubiger merben Daber bierdurch aufgefordert, fich bis jum Termine fchrifilich, in bemfelben aber perfonlich oder durch gefetilch julafige Bevollmachtigte, mogn ihnen beim Dan-Bel der Befanntichaft Die Berren Jufitg Commiffarten Pfendfact, Diridmeyer und Mertel vorgeschlagen werden, ju melden, thre Forderungen, Die Urt und bas Borgugsiecht berfelben anzugeben und Die etwa vorhandenen ichriftlichen Des welomittel beigubringen, beminadift aver Die weitere rechtliche Ginieitung ber Gas che ju gewärtigen, mogegen die Musbleibenden aller ihrer etwanigen Borrechte verluftig geben, und mit ihren Forderungen nur an dasjenige, mas nach Des friedigung ber Rich meldenden Glaubiger von der Daffe noch übrig bleiben nidchte, werden verwiesen werden.

Ronigl. Stadigericht hiefiger Refibeng.

v. Blantenfee.

2685. Loblan den 3. Juli 1833. In Folge Untrages ber Erbes : Interefs fenten ift über ben Rachtag bes ju Dber-Radlin verfterbenen Bauergutsbesitzers Abam Wielenta, ju welchem Die funftigen Raufgelber Des Bauerguts sub Do. 16. gu Ober: Radin geboren werden, unterm 23. vorigen Monate ber erbs Ichaftliche Liquidationo, Proget eröffnet worden. Bir laden daher alle Diejenigen, welche an Die Atam Wielenta fche Rablagmaffe Unfpruche zu baben glauben, bierdurch bor, in dem gur Ungabe und Berificutien ihrer Forderungen auf

Den 5. Robember c. Bormittage 9 Ubr in unferer Gerichtefanglen angesetzten Sermine mit den erforderlichen Beweismits tein ausgeruffet zu ericheinen und ihre Bernehmung, ansbleibenben galls aber gu gewartigen, baf fie mit ihren Unfpruden nur an ben nach Befriedigung ber fich eneldenden Glaubiger verbleibenden Ueberreft der Diaffe verwiefen und aller ihrer

Borrechte verluftig geben merden.

Das Rameral = Gerichtsamt.

2201. Munfterberg ben 29ften Juli 1833. Bon bem unterzeichneten Gerichte werden alle Diejenigen, welche als Gigenthumer, Ceffionarien, Pfand ober fonftige Briefsinhaber an nachbenannte Realforderungen, über welche Die Inftrumente theile verloren gegangen fein follen, theils nicht mit Gewißheit cons firt, ob ein Inftrument ausgefertigt worden, namlich :

- 1) an die auf dem Cafpar Rieger ichen Borwerte Do. 105. bes Supothes fenbuchs von Burgerbegirt fur bas aufgehobene Stift Deinrichau icon por bem Sahre 1764. eingetragenen 260 Mil ;-
- 2) an bie auf bem Jofepha Rraufelden Saufe Rro. 240, in ber Ctadt Munfterberg aus bem Erbvergleiche vom 23fien Movember 1805. ex decreto bom ten December ej. a. fur Die 4 Cafpar Mraufefchen Rine ber eingetragenen vaterlichen Erbtheile von gufammen 33 Rth. 8 fgr. 101 pf.;
- 3) an bas anf bem Saufe bes horndrechslere Loreng Rolbe Do. 278. ber Ctadt Minfterberg fur den Splabandler Sigismund Schufche ex instrumento vom 21sten Februar 1821-eingetragene Napital per 100 Rth.
- 4) an tas auf der Frang Faulbaberichen Stelle nebft Garten sub Mro. 104. zu Burgerbegirt ex instrumento vom 5ten May 1777. et cessione vom zien Rovember 1789: fur bie Mirche ju Weigeleborf ins tabulirte Rapital per 50 9th.

irgend einen Unfpruch gu haben vermeinen, hiermit aufgeforbert, fich binnen brei Monaten, spätestens aber in dem auf

ben 15. Rovember b. J. Bormittags um zi libr

anberaumten Termine hierfelbft zu melben und ihre Unfprüche geborig nach zuwele fen, wibrigenfalls fie mit ihren etwanigen Anipruchen pracludirt und ihnen ein ewiges Stillschweigen auferlegt, auch focann mit ber lojdung ber ermabnten De= fien vorgegangen werden wird.

Ronigi. Preug. Land - und Stadtgericht.

At u c t t o m.

2936. Breslau ben 7. October 1833. Um 14ten October c. Bormittags von 9 Uhr und Rachmittage von 2 Uhr follen in dem Saufe Do. 8. , Dorotheens Gaffe, bie jum Rachlaffe bes Schubmacher Rirfte gehörigen Effecten, befiebend in Gold und Gliberzeug, Porzellain, Binn, Rupfer, Leinenzeug, Betten, welbstichen und mannlichen Rleibungefluden, Menbles, Sausgeraih und in einen 30 Paar neuen Stiefein und 20 Paar neuen Schuben, an den Meifibietenden verfleigert werben. Mannig, Auct. Commiffarius.

Freitag ben 11. October 1833.

Breslauer Intelligens = Blatt zu No. XLI.

Pfandbriefs. Ungelegenheit.

2913. Brestau ten 3. Litober 1833. Der aufgekundigte Pfandbrief Bauerwiß - OS. Mr. 9. über 600 Mth.

ist seit langer als zwei Zins Terminen nicht zur Zinsen-Erbebung prasentirt worden, und bat durch Machfragen bei bem letten sich ergebenden Inhaber nicht ausgemittete werden konnen. Der Juhaber bestelben wird demnach in Gemäßbeit der Königl. Cabinets Der vom 7. September 1830. hiermit aufgefordert, dies sen Pfandbrief im nächsten Zinds Termine für Weihnachten diese Jahres zu prassonitren, widrigenfalls selbiger nach verstossenm Termine auf seine Rosien öffents lich aufgeboten werden wird.

Schlesijde General, Landichafts Direktion.

Subhastations : Patente.

2840. Pitschen den 21sten September :833. Die sub No. 2. Jaschkowis belegene, dem Johann Schubert und Schmidt Achtert gehörige, auf 11 Athle. gewürdigte Wiese wird in termino licitationis den 23sten Rovember d. J. Nachmittags 3 Uhr an den Meistbiesenden verfauft.

Das Königl. Stadtgericht. (gei.) Schuls.

2948. Herm & orf unterm Kynast den 1. October 1833. Bon Seiten des unterzeichneten Gerichts wird hierdurch bekannt gemacht, daß im Wege der Execution die nothwendige Subhastation der dem Schuhmacher Ehr. Gottlied Rehamert zu Warmbrunn seither zugehörtg gewesenen, sub No. 43. alldort belegenen, und in der oriegerichtlichen Taxe vom 6. Juli c. auf 40 Rtbl. 15 Sgr. Courant gewürdigten Markbaude versügt worden ist. Es werden daher besiße und zahr lungsfähige Kaussulige biermit ausgesordert, in dem auf

ansiehenden einzigen und peremiorischen Licitations, Termine Bormittags um 10 Uhr in der Gerichtsfanzien hierfelbst entweder in Person, oder durch ein nen mit gehöriger Bollmacht versehenen Mandatarius zu erscheinen, ihre Ge-

bote jum Protofolle ju geben und hiernachft ju gemartigen , bag nach erfolgter Ere flarung ber Intereffenten Die in Rede ftebende Maiftbaube dem als jablungefabig fich ausweifenden Deift = und Beftbietenden adjudicirt, und auf fpater als an dem befagten Termine eingebende Gebote, wenn nicht befondere rechtliche Umftande es nethwendig machen, feine Rudficht genommen werden wird.

Dieichsgraft. Schaffgorichiches Standesberrt. Bericht.

2939. Trebnig ten 4. Oftober 1833. Die Drefchgartnerfielle bes verfior: benen Unton Goldner Do. 4 3h Riin : Sanche joft Schuttenhalber

ben 16. December c. a. Radmittags um 2 Uhr im herrichaftlichen Saufe bafelbit offentlich an ben Meifibietenden gegen ba'd baare Bezahlung des Raufgeldes vertauft werden, mogu befige und gahlungsfabige Raufiustige hiermit aufgefortert werden. Diefelbe ift 101 Riblr. 20 Ggr. tarirt, und fann die Tare hier und in Klein-Zauche eingesehen werden. Der Bufchlag erfoigt gegen bas Meifigebot nach Emwilligung b.r Intereffenten , wenn feine gefetzlichen Grunde entgegenfieben.

Das Gerichtsamt fur Rlein : Bauche.

2895. Dppeln ten 1. Detover 1833. Der sub Dro. 17. Des Sypothefen. buchs zu Turawa : Ellguth im Oppelner Kreise belegene, auf 1699 Rib. 20 Ggr. abgeschäfte Rreticam, foll in bem auf

Bu Burama angesetzten peremtoruchen Bietungstermine im Bege ber nothwendis gen Subhaftation vertauft werden. Raufluftige laten wir bagu ein, und joll ber Buichlag, wofern fem gejegliches hincering ebwaltet, jofort erfolgen.

Das Gerichtsamt Turama.

2942. Deiffe den 27. September 1833. Auf Antrag zweier Realgidubis ger foll die Robotgartnerftelle sub Dir 20. ju Rennerstorf, Reiffer Breifes, met: de mit ben dazu gehörigen beiden Garten und 5 Breslauer Schoffel Meter auf 60 Rith, abgeichaft ift, in dem peremterifchen Bietungsternine

Den 12. December 1833. Rad mittags um 2 Uhr auf dem berrichaftlichen Sofe zu Rennersdorf fubbaftirt werden, wozu mir Bifif . und Zahlungsfahige mit dem Benierten vorladen, bag ber Buichia, an ben Beft's und Meifibietenden erfolgt, wenn nicht gefisliche Umfiande eine Musnahme guläßig machen. Die biesfällige Tare fann jederzeit in der Ranglen des unterzeichneten Gerichtshalters und in der Brenner gu Renneredorf eingesehen Das Gerichteamt ber rittermäßigen Scholtifei Renneredorf,

2892, Goldberg den 26. September 1833. Da fich in dem gum nothe wentigen offentlichen Berfauf ber gur Rachtagmaffe ber verfiorbenen verchlichten Dailler Schmidt, Chriftiane Benriette geborne Schutz, gu Willenberg gehörigen, unter Dieber : Faltenhainer Jurisdiction gelegenen Grundfrute, als:

1) des Aderfinds sub Dro. 104. von 21 Scheffet Breslauer Maas Aus faat, die langen Beete genannt, welches auf 96 Dith. 25 Sgr.,

2) der Acerflucte sub Do. 106., bestehend in 21 Scheffel Breslauer Maas

Aussaat, die kleine Quere und 13 Schoffel Schoffel Aussaat, bas Ries chenflectel genannt, welche auf 177 Rth. 26 Egr. 8 Pf.,

3) Des Acterfinds sub Do. 107., Die große Quere genannt, von 42 Schofe fel Breelaner Maas Anstaat, welches auf 236 Ath. 3 Sgr. 4 Pf., und

4) ber Realitaten suh Ro. 109., besiehend 78 Morgen 179 IR. tragbas rem Beden, 3 Morgen 56 IR. Laden, 32 Morgen 96 IR. Bulch und 8 Morgen 3 IR Weiewachs, welche zusammen auf 2571 Athtr. 10 Sar, gerichtlich gewürdt zet werden, am 20 September e. angepanstenen Termine fein annehmbarer Raufer gefunden, so if auf Autrag des Curas

denen Termine fein annehmbarer Raufer gefunden, fo ift anf Antrag des Curators im Schmidtichen erbichaftlichen Liquidations Prozesse ein anderweiter Bies

tungs . Termin auf

den 9. December c. Nachmittags 3 Uhr an braumt worden. Dennach werden alle, welche diese Grundstücke zu kausen gesonnen sind, hier urch aufgefordert, sich in diesem Termine in dem Gerichtss mmer auf tem herrschaftlichen Schlosse zu Nieder-Falkenhapn einzusinden, ihre Gebote abzugeben, und demnachst den Zuschlag an den Meiste und Bestehetensten, wenn nicht gesehliche Umstände eine Ausnahme zuläßig machen, zu gewärzigen. Hierbei wird bem ret, daß der Berkauf der gedachen Ackessische, falls es von Kaussussischen gewünscht wird, auch in einzelnen Parzellen erfolgen soll.

Das Gerichtsamt von Nieder-Falkenhapn.

2950. Neumarkt den ihten September 1833. Es foll erbiheilungshalber die zum Nachlasse des Joseph Knappe zu Kostenbluth gehörige, sub No. 36. da- selbst belegene und ortsgerichtlich auf 144 Richt. 13 Sgr 4 Pt. taxirte hausters stelle öffentlich verfauft werden. Derzu haben wir einen einzigen Vietungsters in n auf den 17. December d. J. Nachmittags 3 Uhr

vor dem Cand und Stadtgerichte Uneffor Geren Fifcher auberaumt, und faben bagu Raufluftige mit dem Bemerken ein, daß an den Meiftbietenden mit Genehmaung der Knappeichen Erben der Zuschlag erfolgen wird.

migung der Knappelchen Erben ver Julahag erfolgen wird. Königl, Preug. Kand = und Stadtgericht.

2938. Landeshut den i. Detober 1833. Bum offentlichen Berkaufe ber dem Carl Fentich gehörigen Freigermerstelle sub Mro. 34. zu Patgeledorf im Wege ber nothwendigen Subhasiation ift ein peremtorischer Bietungstermin auf

ben 10. December d. J. Nachmitt ags um 2 Uhr im Amtelofale zu Nieder Biafdorf angesett worden, zu welchem zahlungefahige

Raufluftige hierdurch eingeladen merden.

Gerichtvamt der Rieber Blagberfer Guter.

a949. Hermedorf unterm Rynast den 1. October 1855. Bon Seiten bes unterzeichneten Gerichts wird hierdurch befannt gemacht, daß im Wege der Execution die nothwendige Subhastation der dem Schahmacher Johann Antou liedel zu Warmbrunn seither zugehörig gewesenen, sub No. 44. alldort belegen nen, und in der orisgerichtlichen Taxe dom 6. Junt c. auf 40 Rthl. 15 Sgr. Courant gewürdigten Marktbaude verfügt worden ist. Es werden daher besitzund zahlungsfähige Kauslussige hiermit aufgesordert, in dem auf

ben 12. Rovember c.

austehenden einzigen und peremtorischen Lieitations. Termine Vormittags ic Uhr in der hiefigen Gerichts Ranzlen allbier entweder in Berson, oder durch einen mit gehöriger Bollmacht versehenen Mandatarius zu erscheinen, ihre Gebothe zum Protokolle zu geben und hiernächst zu gewärtigen, daß nach erfolgter Erstärung der Interessenten, die in Rede sichende Marktbaude dem als zahlungsssädig sich ausweisenden Meist und Besidietenden adjudicite und auf später als an dem besagten Termine eingehende Gebote, wenn nicht besondere rechtliche Umstände es nothwendig machen, kein: Nicktsicht genommen werden wird.

Reichegraft. Schaffgorichiches Frei : Standesberrt. Gericht.

2910. Glatz ben 18. September 1833. Auf den Antrag der verwit. Premier : Lieutenant Dorothea Moock geb. Roch foll das dem Bürger und Schuhmachermeister Carl Krebs gehörige, und wie die an der Gerichtsstelle auchängende Tare, welche auch täglich in den Amtöstunden in unserer Registraur eingesehen werden kann, nachweiset, im Jahre 1833. auf 222 Athle. abgeschätzte Dans Nro. 443. zu Glatz im Wege der nothwendigen Subhastation in dem bierzu vor dem Königl. Land. und Stadtgerichts. Referendar Herrn Fieblg angesehren per remtorischen Termine

ben 10. December 1833.

verlauft werden, woju wir die befit = und jablungbiabigen Rauflustigen biermit einsaben. Ronigl. Land, und Gtadtgericht. v. Caprivi.

2902. Reuftabt ben 25. Septbr. 1833. In bem peremtorifchen Termine ben 13. December b. J. Rachmittags um 2 libr

foll auf unferm Geschäftstimmer hierfelbit die zu Wiese sub No. 89. gelegene, auf 25 Rthlr. g. schäfte Martin Burtertiche laudemiale Saublerstelle theilungs balber meistbietbend verkauft werden, daher wir besitz und zahlungssähige Kaustiebhaber dazu einladen.

Das Gerichtsamt ber Berrichaft Biefe.

2901. Leobichus ben 20. Gepthe. 1833. Da bie jum Nachlaß des vers florbenen Maurers Johann Gundermann gehörigen und im ersten Stadtbezirf sub Ro. 49. und 50. belegenen zwep Häuser, nebst den daben befinslichen Obsigartchen, wovon das eine auf tro Athte., das andere aber auf 470 Ath.
gerichtlich geschäft worden, auf den Untrag der Erben diffentlich verkauft werden sollen, und biezu ein Termin auf den 5. December Nachmittags 4 Uhr vor dem Commissario, herrn Uffessor Köcher auf dem hiesigen Nathbause auges seit worden, so werden Kauslustige zu erscheinen hierdurch vorgeladen.
Kürst Lichtensteinsches Stadiaericht.

2900. Rauden ben 24. September 1833. Die jum Rachlaffe bes Frang Reper gehörige Sauslerstelle Rev. 26. ju Renneredorf, auf 50 Athle. gerichtlich geschäht, foll theilungshalber in bem einzigen und peremtorischen Termine

offentlich meistbletenb in hiefiger Gerichtsamts. Ranzien veräußert werden, wost wir Rauflustige mit dem Bedeuten einladen, daß dem Meistbietenden der Zuschlag ertheilt werden foll, wenn die Interessenten darin willigen.

Berjogliches Berichtsamt ber Berrichaft Rauben.

2169. Breslau ben 2. Juli 1833. Das auf der heiligen Gelfstraße sub Ro. 1536. des Hypothekenduchs, neue Mo. 1. belegene Haus, der verehl. Raufsmann Etesler gehörig, soll im Wege der nothwendigen Subhastation verkauft werden. Die gerichtliche Lare vom Jahre 1833. beträgt nach dem Materialiens werde 3878 Athlie. 22 Sgr., nach dem Ruhungsertrage zu 5 pro Cent aber 2800 Athl. und nach dem Durchschutte 3339 Athlie. 11 Sgr. Die Bietungstersmine steben:

am 11. October c. a.,

am 13. December c. a. und ber lette .

am 15. Ke bruar 1834. Bormittage 11 Uhr vor tem herrn Juftigratbe Sabn im Partheienzimmer Aro. 1. des Konigl. Stadtgerichts an. Zahlunges und besithfähige Rauflustige werden hierdurch aufgefordert, in diesen Terminen zu erscheinen, ihre Gebote zum Protokoll zu erklaten und zu gewärtigen, daß der Zuschlag an den Meist und Bestbietenden, wenn keine gesichlichen Unftande eintreten, erfolgen wird. Die gerichtliche Taxe kann beim Ausbange an der Gerichtsstätte eingesehen werden.

Ronigl. Stadtgericht. v. Debel.

2370. Neurode ten 2. August 1833. Das jum Nachlasse des verstorbenen Raufmann Franz Klammt gehörige sub Mro. 363. hierselbst belegene Saus nebst Garten, auch der Suthweide, auf 186 Athle. 17 gr. 6 pf. gerichtlich ges wurdigt, soll behufs der Erbesauseinandersepung in dem, auf

. ten 31. October c. Bormittage it übr

an hlefiger Gerichtsfielle angesetzten peremtorischen Bietungstermine meifibietenb verkauft werden. Zahlungbiahige Rauflustige laden wir zu bemselben mit dem Bemerken ein, daß der Besibietende nach Einholung der Genehmigung der Erbess Interessenten ben Buschlag zu gewärtigen haben.

nonigl. Stadigericht von Neurode und Wünschelburg. Held.
2727. Guttentag den 5. September 1833. In termino ben 2. Deebr.
c. a. Vormittags um 9 Uhr soll an hiefig r Gerichtsstätte auf den Antrag eines Gläubigers der, der verwit. Farber Connenbrodt zugehörige suh Aro. 333. des Kädtischen Hopothefenbuchs eingetragene Acker, geschäht auf 115 Athlir. an den Meistbletenden verkauft werden, wover Kauflustige hiermit in Kenntnik gesetzt werden.

789. Wartenberg ben 28sten Februar 1833. Bon Seiten bes unterzeicheneten Gerichts wird bierourch befannt gemacht, daß auf den Antrag der Bormuntschaft und Erben des verstorbenen Herrn Baron von Chapelie die freiwils lig. Subhastatien des in der Standesherrschaft Wartenberg und dem Wartenbergichen Kreise gelegenen Rittergutes Otto Langendorf nebst allen Realitäten, Gerechtigkeiten und Nutzungen, welche im Jahre 1830. nach der dem bei dem unterzeichneten Gericht aushängenden Proclama beigesügten, zu seder chieklichen Zeit einzusehenden Laxe vom 24. Juni 1830. landschaftlich auf 47,031 Ath.

21 Sgr. 1 Pf. abgeschäft ist, befunden worden. Demnach werden alle Besitzund Jahlungsschige bierdurch öffentlich aufgefordert und vorgeladen, in einem Zeitraume von 9 Monaten vom 10ten Marz c. an gerechnet, in den hierzu ans gesetzen Terminen, nämlich:

ben Loten Buni 1833. und ben Toten Geptember 1833.,

besenders aber in bem letten peremtorischen Cermine

den Toten December 1833. Bormittage um 9 Ubr auf hiefiger Fürstlichen Gerichtstanzlet in Perfon oder burch geborig informirte und mit Rollmacht versebene Mandatarien (wogu ihn.n fur ben Gall etwaniger Unbekanntschaft Der Herr Stadtrichter Marks und Berr Juftitiarins Cheurich vorgeschlagen werden) gu erscheinen, Die besonderen Bedingungen und Modalitaten der Gubbaffation Dafellft zu vernehmen, ihre Gebote gu Protofoll gu geben und gu gewartigen, daß ber Buichlag und bie Abjudication an ben Deifts und Befibietenden unter Genehmigung ber Baron von Chapelieschen Giben erfolge. Auch foll nach gerichtlicher Erlegung Des Raufschillings Die Loschung Der fammilis chen, sowohl der eingetragenen, ale auch der feer ausgehenden Forderungen und 3war lettere ohne Production des Juftruments verfügt werden.

Burfil. Curidneifch Ctantesberrt. Gericht. 1061. Canth ben 12. Marg 1833. Der am 23. Ceptbr. 1770. gu Rottwis geb. Rretidiner und Bauerguteb figer George Friedrich Echatumann, welcher bereits im Jahre 1820. aus feinem Wobnorte Edauerwiß verfichwunden, ohne bieber von feinem Aufenthalte und leben Rachricht gegeben zu baben, werd biermit auf den Untrag feiner Chefrau Unna Maria geb. Barth, nebfi feinen im fict's gelaffenen etwanigen unbefannten Erben vorgeladen, fich innerhald neun Monaten

ipateflens aber in bem auf

ben 30. Derember a. c. angefeigten Termine bef unterzeichnetem Gericht perfonlich oder ichriftlich gu melben, und das Weitere benm Austleiben aber ju gemartigen, daß im gall in dies fem Termine er weder felbft, noch durch einen Bevollmachtigten fich melden follete, er fodann fur todt erflart, und fein Bermogen den fich gefenlich legitimirten Erben augesprochen und überwiefen merden muid.

Das Ronigl. Preuf. gand. Ctabtgericht.

*) Rauben ben 5. September 1833. Bum offentlichen Berfauf, im Bege ber Execution, der jum Maiblas Cziesticichen Rachlaffe gehörigen Bauerfielte sub Dlo. 10. ju Czuchow, gerichtlich auf 560 Rehl. gefchaft, fteben Licitationstermime auf ten 26. Geptember, 25. Detober b. J. gu Rauden, und 16. December b. 3. gu Czuchem, wovon ber lette peremtorifc ift, an. Raufluffige werden biegu mie Dem Bebeuten eingeladen, daß bet Abyang gefetlicher Dinderniffe Dem Meiftbies tenden ber Bufchlag ertbeilt mirb.

Berichtsamt von Czudiow.

Subhastation und Edictal-Citationen.

1509. Liegnis den isten Mai 1833. Der suh Rro. 29. 311 Sammer belegene und auf 2027 Rib. gerichtlich abgefchatte Rreifdam Des Johann Gottfried Lange fon im Bege ber Execution in ben dazu anberaumten Bietungeterminen: den agften Juli.

ben Boften Geptember, und

ben gten December Bormittags um o Ubr woven ber lette peremeorisch iff, im bereschaftlichen Schloffe ju Borbaus, offentlich verfauft merben. Bablungefabige Raufluftige werden aufgeforbert, in bemielben zu erfcheinen, ihre Bebore abjugeben und zu gemartigen, bag, in fofern gicht gefestiche Umfande eine Musnahme gulaffen, an ben Deifi und Beffe butenben ber Bufdlag erfolgen wird. Bugleich wird über bas funftige Raufgelb Der Liquidatione : Pregeg ereffnet und merden alle biejenigen, welche einen Une foruch an bas Grundfiud und beffen Rautgeld zu haben bermeinen, hiermie porgeloten, ibre Unfpruche in tem bagu auf Den aten December c. Bormittags um 8 Uhr im Schloffe gu Borbaus angefetten Termine ju liquidiren und die etwa in Sanden hadenden Urfunden neltzubringen. Die Ausbleibenden merden mit ihren Aufpruden on bas gedachte But und beffen Kaufgeld praclubirt und es wird ib. nen bamit ein emiges Stillichweigen, jowohl gegen ben Raufer beffelben, als auch gegen die Glaubiger, unter welche die Raufgeider vertheilt merden foll, auf-Das Gerichtsamt ber Gerrichaft Borhaus. eriegt merben.

2581. Bleg ben 12. August 1833. Die ju Wilfown sub Ro. 24. belegene, zum Waler Czech iden Nachlaß gehörige, ouf 52 Rieblr. gerichtlich gewürdigte Hausterstelle jou Behufs der erbschaftlichen Auseinanderjegung in dem auf den 26. November d. J. Vormittags um 10 Uhr

im unterzeilneten Jufigamte anberaumten peremtorischen Licitations = Termine offenilich veräußert werden. Diefes wird Raufluftigen mit dem Bemerken befannt gemacht, daß der Bestbietende den Zuschiag zu gewartigen hat, Falls nicht geset; liche Umftande eine Aufnahme zuläßig machen.

Bugleich werden alle diesenigen, welche aus legend einem rechtlichen Grunde Realansprüche an diese Stelle zu baben vermeinen, hierdurch aufgefordert, fich mit diesen ihren Uniprüchen spategens in dem anstehenden Licitations Termine zu melden und solche zu bescheinigen, widrigenfalls ihnen damit ein ewiges Stiffs schweigen auferlegt werden wird.

Füritlich : Anhalt: Cothen : Plefiches Justigamt. Wiebmer. Bonisco.

Beer.

Edictal. Citationen.

2387. Glogau ben 12. August 1833. Bon dem Königl. Land = und Stadte gerichte zu Glogau, wird der im Jahre 1815. von bier ausgewanderte und seite dem verschollene Backerg selle Ernst Friedrich Patich, deffen Bermögen in circa 1501 Rible. 7 Sgr. 2 Pi. besteht, nebst seinen etwa zurückgelassenen Erben und Erdnebmern dergestallt öffentlich vorgeladen, daß er sich binnen 9 Monaten, und swar langstens in dem auf

ben 27. Mai 1834. Bormittage um 11 Uhr vor dem Derrn Referendarins Thiel auf hiesigem Land, und Stadtgerichte anges festen Vrajudictal. Termine personlich oder schriftlich zu melden, und daselbst weistere Anweisung, im Fall seines Ausbleidens aber zu gewätzigen hat, daß er für todt geachtet, und sein sammtliches nachgelassenes Bermögen seinen nächsen Erben, die sich als solche gesemäßig legitimiren können, zugeeignet werden wird.

2947. Naumburg den nien October 1833. Nachdem auf den Antrag der verehl. Bauer Bogt als Universal : Erbin der verstorbenen handelsfrau Klamt geschiedenen Lange über deren Nachlaß per decretum vom 7ten v. M. der erbischaftliche Liquidations : Prozes eröffnet worden , so werden fammtliche Glaubtiger Berfforbenen autgefordert, binnen 3 Monaten, langstens aber in dem vor dem ernannten Deputirten hrn. Ober: Landesgerichts : Affessor Schubert auf

den 22. Januar 1834. Bormittags 9 Uhr im hiefigen Gerichts Docale angesetht n Termine ihre Ansprüche gebührend anzus melden und nachzuweisen. Diesenigen, welche dieses unterlassen, trift der Nachziell, daß sie aller ihrer etwanigen Borrechte versusig erfiart, und mit ihren Forderungen nur an daß, was nach Befriedigung der sich meldenden Gläubiger von der Masse noch übrig bleiben möchte, verwiesen werden. Undekannten oder personlich zu erscheinen Berhinderte können sich an die Derren Jukiztommissarien, Mimmer zu Bunzlau und Audor zu Lauban wenden, und dieselben mit Insormation und Bollmacht versehen.

Ronigl. Preuf. Land's und Stadtgericht.

2941. Strehlen den Izten September 1832. Der Danns George Weinberger, geboren am 24. Septor. 1784., Sohn des Dreschgariner Gottsried Weinberger und der Anna Rosina ged. Frohlich, welcher seit dem Jahre 1804. Derschollen, wird, so wie seine etwanigen unbekannten Erben und Erbnehmer autgefordert, sich ben dem unterzeich eten Gericht ichristlich oder personisch zu melden, und daselbit weitere Anweitung zu gewärtigen, im Sall dieses nicht spätes stens im Termine

ben 14. Juli 1834.

in unferer Registratur ju Strehlen geschiehet, wird beffen in unserem Deposito verwalteten in c. 70 Reichsthaler bestehenbes und angewachsenes Bermogen, enen sich legitimiren Erben ausgeantworter werden.

Das Juftigamt ber Berrichaft Mange.

Roch.

Gervitut- und Dienft - Ablojung.

2994. Reich enbach den 20 September 1833. In der Laudemien : Ablogungs : Sache des Johann Carl Breiter von seiner im Best habenden Wiffers muble Ro. 65. zu Reubielau im hiengen Rreise, wird allen denjenigen, welche daben ein Interesse zu haben vermeinen, mit Bezug auf die M. 11. und 12. des Gesches vom 7. Juni 1821. die Aussührung der Gemeinheitstheilungs, und Adlösungs : Ordnungen betreffend, diese Ablösung hiermit bekannt gemacht, und ihnen überlassen, ihr Interesse in dem bierzu auf

ben 26. November c. Bormittags it Uhr bier in Relchenbach in meiner Geschäftsstube anstehenden Termine anzumelden und sich zu erklären, ob sie den Borlegung des Plans zugezogen sein wollen. Diejenigen, welche sich in diesem Termine nicht melden, mussen diese Auseinandersehung gegen sich gelten lassen, und werden mit keinen Einwendungen dagegen gehört werden.

Der Ronigl. Rreis = Juftig = Commiffarius

Widura.

Connabend den 12. October 1833.

Breslauer Intelligens - Blatt zu No. XLI.

Befanntmachung.

2054. In einer bei une fchwebenden Rriminal = Unterfuchunge = Sache find einem Mitfdulbigen nachftebende Begenftande als verbachtig in Befchlag genommen worden, namlich : ein Gemalde mit Rahmen und Glas lesus benit les enfans; - ein Gemalbe mit Rahmen und Glas: la sainto Vierge; - ein Gemalbe mit Rahmen und Glad: l' Amtonciation à la St. Vierge; - ein Sprifleder von einem Bagen mit Beifte; - 4 der= aleichen Spripleder ohne Leiften; - eine Glockenlaterne mit durchbroches nem Rande und Bugel, roth und braun lacfirt; - eine große Enlinder= Baublampe, grun ladirt; - eine weinblechene Enlinder. Lampe mit meine ladirtem Schirm; - eine bergleichen mit biechernem Schirm; - eine große grun ladirte Cylinder bangelampe mit brei Rettchen und einer Schnur, welche entzweigeschnitten; - eine große Cylinder Lampe mit lactirtem Schirm; - eine dergleichen weiße mit Schirm, einem eifernen Chanier und einem fleinen Schlog; - 4 weiße Cplinder gampen mit Schirm ; - eine blechne hauslaterne mit 3 Scheiben und einem burchs brochenen Thurmchen mit Lampe; - ein meffingenes Bugeleifen mit eis nem Bolgen; - 4 Auffeber auf Lichtformen; - ein eifernes halbes Bentnergewicht; - ein bergleichen von 6 Pfund, 10 Pfund; 3 Pfund 2 Pfund; - ein meffingenes Ginfabgewicht; - eine Gierkuchenpfanne von Gifenblech; - ein großer Tiegel von gegoffenem Gifen; - ein bergleichen fleiner; ein großer thonerner Arug mit Schraube, in bem Bitriol gemes fen; - zwei alte Baffertrenfen mit Leberzeug; - zwei Paar alte Las quaier = Quaften, geib, ichmars und blau; - ein alter grautuchener Mans tel mit grauem Parchent; - einer bergleichen mit weißem Rlanell und Leinwand gefutert, und weißen gemufterten Stahlknopfen; - eine große SYTER

Trudelbecke, blau, gelb, roth und grün; — eine grün, roth. und braungestreifte Wailach, doppelt zusammengenäht; — einelroth, grün und gelb
caritte Pferdedecke, gesüttert; — eine dergleichen ohne Futter; eine Was
genplaue von roher Leinwand; — ein Stück rohe Leinwand von einer Wagenplaue; — eine Schell: Art; 5 Stück verschiedene große Schlüssel,
worunter ein Hauptschlüssel; — ein großer Topf mit 2 Henkeln von Gis
senblech; — eine Landradwer mit eisenbeschlagenem Rade; — 83 Stück

eiferne Schraubenmuttern; - 2 eiferne Pfundgewichte.

Da uns deren Eigenthumer unbekannt sind, so fordern wir diesels ben und Alle diesenigen, welche gegründete Unsprücke an diese Sachen geltend machen können, hierdurch auf, sich binen 14 Ragen, spätestens aber in dem auf den 25. Oktober c. Bormittag 9 Uhr vor dem Inquirenten, vem Königlichen Ober Landesgerichts=Reservendarius Herrn Latte anstehenden Termine zu melden und ihr Eigenthum an diese Sachen nachzuweisen, und deren Ausantwortung, widrigenfalls aber zu ges wärtigen, daß nach Berlauf dieser Zeit darüber anderweitig gestellich werde verfügt werden.

Brestau ben 3. Oktober 1833. g.) Das Konigl. Inquisitoriat.

Subhastations . Patente.

2909. Grunberg ben 24. September 1833. Die jum Chriftian Furtertofden Rachlaß gehörige Drefchgartnerftelle Ro. 28. ju Groß Leffen, tarirt 215 Rth.

foll im Wege der Subbaftation in termino

den 14. December e Bormittags um in Uhr auf dem Schlosse ju Groß. Lessen öffentiich an den Meistbietenden verkauft mersten, wozu sich besth, und zahlungkfabige Raufer einzufinden, und nach erfolgter Erflarung der Interessenten in den Zuschlag, wenn nicht gesehliche Umstände eine Wusnahme veraulassen, solchen sogleich zu erwarten haben.

Das Gerichtsamt der Groß, Lessener Guter. Scheibel.
2890. Hirschberg den 24. September 1833. Das sub No. 53. ju Steinsfeisen im Hirschbergschen Kreise gelegene, und unter die Jurisdictson des unterzeichneten Patrimonial. Gerichts gehörige Auenhaus ortsgerichtlich unterm 25sten Juli d. J. ohne Abzug der Lasten und Abgaben per 4 Athle. 15 fgr. 4 pf. auf 68 Kible. gewürdiget, wird auf den Antrag eines Real. Ereditors im Wege der nothwendigen Subbasiation in termino

in der Gerichtstanzley zu Arnsdorf verkauft, und laden wir hiezu Raufgeneigte ein, in diesem Termine zu erscheinen, ihre Gebote zum Protocoll zu geben, mor-

nach ber Deift. ober Befibietende unter Genehmigung ber Realglaubiger, und im Sall fein gefehliches Sinderniß eintritt , ben Bufchlag ju gewartigen bat.

Das Patrimonlas Gericht ber hochgraftich von Matuichtaften

Berrichaft Urneborf. 2894. Breslan ben 3often August 1833. Das auf Der Dorotheengaffe Do. 608 b. Des pppothefenbuchs, neue Do. 2. belegene Saus, Dem Fifchhand: ler Brufchte geborig, foll im Bege ber nothwendigen Gubhaftation verfauft werben. Die gerichtliche Care bom Jahre 1833. beträgt nach bem Materias lienwerthe 2057 Athlir. 16 Sgr., nach dem Rugungsertrage ju 5 pro Cent aber 1994 Riblir. 16 Sgr. 8 Pf., und nach dem Durchschnitts: Werthe 2026 Rib. 1 Cat. 4 Df. Die Bietungstermine fleben:

am 7. Januar 1884. am 7. Mary 1834., und ber lette

am 9. Man 1834. Racmittage 4 Ubr

bor bem Beren Juftigrathe Ripet im Partheienzimmer Dro. 1. bes Roniglichen Stadtgerichts an. Bablunges und befinfabige Raufluffige werden hierdurch auf-Befordert, in Diefen Terminen gu erfcheinen, ihre Gebote ju Protofoll gu erfide ren und ju gewärtigen, baf ber Bufchlag an den Detft : und Beftbictenben, menn feine gefestichen Unftande eintreten, erfolgen wird. Die gerichtliche Care fann beim Aushange an ber Gerichtbilatte eingefeben werben.

Das Ronigi. Gradigericht.

2903. Schwidnig den 14ten September 1833. Das weil. Frang Beckers fche Quenhaus Do. 31. in Raaben, ortegerichtlich auf 90 Rthlr. gefchatt, wird ben 21. December c. auf vor bem Beren Gerichts . Affeifor von Dobichit ju Schweibnig meiftbletend Ronigl. Band. und Stadtgericht. verkauft.

2917. Goldberg ben 2. Oftbr. 1833. Das ortegerichtlich auf 140 Rth. tarirte, bem Schieferbeder Guftab Ebuard Robricht jugeborende, unter Dro 103. ju Dieber - harperedorf belegene Freihaus, foff am einzigen peremtorifchen Bietungstermine

ben 19. December Racmittage 3 Ubr am Gerichetage ju Rieder . Darperedorf vertauft werben, mas befig . und gab.

lungefähigen Raufluftigen hiermit befannt gemacht wirb. Das Gerichtsamt Rieber : Barpereborf.

2933. Rlofter Lauban ben 14. Geptember 1833. Bur Fortfegung der norhwendigen Subhaftation ber bem Gottitch Doffmann geborigen Poffeffios nen, als: Der Gartnerfielle Do. 46, und ber Sausterfielle Do. 59. gu Sangs. borf, von denen erfiere auf 289 Riblr. 27 Ggr., und lettere auf 454 Riblr. 3 Ggr. 4 Pf. taxirt, und auf betbe bereits ein Gebot von 850 Rth. gefchehen if, haben wir einen Termin auf

Den 30. October e. frub um 11 Uhr an biefiger Gerichteamte Ctelle angefest, und laben befis und gablungefas bige Raufluftige ein, in Diefem Termine ju erfcheinen, thre Gebote abjugeben und bes Bufdlages gemartig ju fein, wenn nicht gefegliche Umffanbe bagegen Das Stifte : Gerichteamt. eintreten.

2931. Reichthal ben 16ten September 1833. Da in bem peremtorifchen Termine jum Berfaufe ber auf ber Bruner Rolonie von Sachen suh Dro. 3. geles genen Gilgefchen Freiftelle, auf 300 Rebir. gewurdiget, nur ein Geboth von 297 Rible, erfolgt, Diefes aber nicht annehmbar gefunden worden, fo febt ein anderweitiger Bietunastermin auf

den 12. November d. J. Bormittags um 10 Uhr auf bem Berichtesimmer ju Brune an, wogu Raufluftige unter ben in ber frus hern Befannemachung bom to April d. J. enthaltenen Bedingungen hiermit por-

gelaben merben.

Das Gerichtsamt Brune. 2734. Ditmachan ben itten Ceptember 1833. Bon bem unterzeichneten Berichte wird hiermit befannt gemacht, daß das in der Efcanfdwiger Reidmart gelegene, in 11 Morgen 67 Q. R. Flachen : Inhalt befiebende, ben Gartner Mathes Ginteriden Cheteuten ju Verfchenftein geborige, auf 187 Riblr. gerichtlich gemurdigte Grundftud auf den Untrag eines Glaubigers im Bege Der Execution den 25. Dosember c.

Subbaffire werden foll. Es werden demnach zahlungsfähige Raufluffige hiermit aufgefordert, fich im anfiehenden Termine bor bem herrn Uffeffor Beper auf bem Gerichtebaufe biefelbft einzufinden, ihr Gebot abzugeben und ben Bufchlag an ben Bestbietenben jugemartigen, in fotern nicht eima obwaltenbe Umftande eine Ausnahme gefestich gulagig machen follten. Uetrigens tann Die Tare Des Grundflicks in der biefigen Regificatur mabrend ber gefellich n Gefchaftbieit nas ber eingesehen werden.

Ronigl. Preug. Land und Stadtgericht.

2466. Bredlau den 13. August 1833. Das auf der Junternftrage Do. 901. bes Bopothefenbuches, neue Do 23. gelegene Baus, tem Ruridu emetter Dobs mer geborig, foll im Wege ber nothwendigen Gubhaffation verlauft merten. Die gerichtliche Zare vom Jahre 1833. beträgt nach bem Materialienmeithe 2277 Rith. 18 Egr. 6 Pf., nach bem Rutzungeertrage gn 5 pro Gnt aber 3913 Rible. 3 Egt. 4 Di. und nach bem Durchichnittewerthe 3095 Rith. 10 Egr. 11 Pf. Die Bietungstermine fichen :"

am 8. Robember c. Bormittage it Uhr, am 10. Januar 1834. Bormittage 11 Ubr am 12. Mary 1834. Bormittags 10 Uhr

por bem herrn Juftgrath Rorb im Partheien : Bimmer Dio. I. Des Koniglichen Studigerichts an. Bablungs : und besitgfabige Raufluftige werden hiereurch aufe geferdert, in Diefen Terminen gu ericheinen, ihre Gebote gum Protofoll gu erklaren und zu gemartigen, baf ber Buichlag an den Meift : und Bentbietenden, wenn teine gei Blichen Anftande eintreten, erfolgen wird. Die gerichtliche Care kann beim Mushange an ber Gerichtsflatte eingefeben werden.

Das Konigl Stadigericht.

v. Bedel.

2641. Grottfau ben 7. September 1833. Im Wege ber Erecution haben wir zur nothwendigen Subhastation Der auf Der Grottfauer Felomart belegenen, bem Potaschsieder Christian Schönfelder angehörigen zwei Acterflude, namlich:

1) des Aderfinds ju 17 Scheffe n Brestauer Maas, por Dem Reiffer Thore

am Stadtwalde belegen, auf 342 Mth. 15 Ggr.,

2) bes Aderstucks zu 24 Scheffeln Breslauer Maas, por dem Reisser Thore bei ber Kapelle belegen, auf 766 Mth. 22 Sgr. 8 Pf.

abgeschatt, 3 Bierungstermine auf

Den 12, Detober,

den 9. Movember, und peremtorifc

Duf bem Stadtgerichts . Lotale bierfelbst anbergumt, wozu zahlungsfähige Rauflusstige zur Abante ibrer Gebote biermit eingeladen werden.

Ronigl. Gericht ber Stadt.

1464. Liegnis den 17ten April 1833. Jum off nelichen Bertaufe des sub Rro. 483., 484. und 485. im Oppothetenbuche der Stadt Liegnis verzeichneten, dem Kaufmann Moris Frankel geborigen Daufes, welches auf 5385 Rebir. 21 Sgr. 5\frac{1}{2} Pf. gerichtlich gewürdiget worden, haben wir drei Bietungstermine, von welchen der lette peremtorisch ift,

auf den 6. Juli c. Bormittage um 9 Uhr,

auf den 7. September c. Bormittags um 9 Uhr, auf ben 8. November c. Bor: und Nachmittags bis

& Ubr vor bem ernannten Deputato, herrn Ober Landesgerichts , Referendas

Ronigl. Band : und Stadtgericht.

2059. Polnisch = Nettfow den gen Juli 1833. Die im Dorfe Polnisch, Nettfow, Erünberger Arciscs, belegene, sub Nr. 8. im Hopothekenbuche verzeichnete Arug; und Bauernahrung, welche auf 3990 Athlie. 15 Sgr. 9 Pf. gerichtlich taxirt ist, soll auf Antrag der Mal: Creditoren im Wege der nothweus digen Subhasiation öffentlich verkauft werden. Die Licitations : Termine, von des men der letzte peremtorisch ist, siehen auf:

ben gten Derpber 1833., ben loten December 1833. ben 12ten Rebruar 1834.

in biefiger Gerichtsstube an. Cautionsfahige Rauflustige haben ihr Gebot abzus geben und im Fall nicht gesetzliche hinderniffe eintreten, bat der Meifibietende ben Buschlag zu gewärtigen.

Fürfil. Pafrimonial: Gericht.
2432. Lauban ben 8. August 1833. Bum öffentlichen nothwendigen Berkaufe ber jum Gewertbaner Schrötersch in Nachlasse gehörigen Grundstücke, und
zwar: 1) bes Garrens No. 464. allbier (mit einer Schruer) geschätzt auf 238 Rt.

2) des Hauses Mro. 465. hierselbst, gewürdiget auf 500 Riblr. 28 Sgr.
10 Pl., steht ein einziger peremtorischer Termin auf ben

ben 6. Dovember c. Radmittage 3 Ubr an hiefiger Gerichtsftelle por bem Affeffor Barfcborf an. Bablungs und befige fabige Raufluftige werden baber in Diefem Termine gu erfcheinen mit dem Bels fügen porgeladen, bag ber Deiftbietende ben Buidlag ju gemarigen bat, menn nicht gefehliche Unftande eintreten. Die Tare gebachter Grundflude fann in uns ferer Regiftratur eingeseben werben.

Das Ronigliche Gerichtsamt.

Edictal . Citationen.

2946. Erebnig ben 22. Septbr 1833. 3m pormundicaftlichen Depofis torio des unterzeichneten Ronigl. Land . und Stadtgerichts befinder fich Der Rache laß: 1) ber Unna Maria Schatte, geburig aus Ctorchneft im Grofbergogs thum Dofen, und gestorben ju Trebnit ben sten Juli 1805., im Bes

trage von 21 Rtb. 13 Bar.;

2) der Sufanna Moregen, geftorben ju Domnowis den 12. Marg 1807.; 3) bes Daniel Moregfy, geforden ebendafelbft den 27ften April 1807. Bufammen im Betrage von 51 Rth. 11 Ggr. 5 Df.

Die unbefannten Erben, teren Erben oder nachfien Bermantten, merben

sum Nachweis ihres Erbrechtes und jur Empfangnahme des Nachlaffes auf Mittwoch ben 16. Juli 1834 Bormittags 10 Uhr por bem herrn Land : und Stadtgerichts. Affeffor Reffel hierburch vorgeladen. Meldet fich in dem anberaumten Termine fein Erbe, fo fallt ber Rachlaß als berrenlofes Gut dem landesberrlichen Riscus anbeim. g.)

Ronigl. Land= und Stadtgericht.

Cous. 2030. Reichenbach ben 12. September 1833. Muf Untrag ber Unna Liebe geborne Schiller iff ber Liquidations : Proges über 650 Rth. Rauffumme der vorbem Liebe -, jest Stubnerichen Gartenmahrung Do. 16. gu Biefig eroffmet worden. Es werden fammtliche unbefannte Realglaubiger befagten Gare

tengrundfincts hierdurch aufgefordert, in dem auf ben 6. December d. J. Nachmittage 2 Uhr angeletten Termine an ber gewöhnlichen Gerichtsfielle ju Biefig ibre Unfprus de an bas Gartengrundfind ober beffen Raufgelb anzumelden und beren Rich tigfeit nachzuweifen, unter ber Bermarnung, bag bie Mußenbleibenden mit ibe ren Unfpruden an bas Grundfille pracludirt, und ihnen Damit ein emiges Stillichmeigen, fomobl gegen Die Raufer beffelben, ale auch gegen Die Glauf biger, unter welche das Raufgeld vertheilt wird, auferlegt werden fou, Dies jenigen , welche fich bet ber Unmelbung eines Bevollmächtigten bedienen wollen, tonnen fic an die herren Juftig Commiffarien Boffner, Utted, Dietrich und Saupt ju Gorlie menden, und einen von Diefen mit Bollmacht und Informas tion berfeben. Das herrlich Erufinsiche Gerichtsamt über Biefig.

Pfennigwerth.

2937 Breslau ben 20sten September 1833. Bon bem Königl. Stadtges richte hiesiger Resten, ift in bem über den auf einen Betrag von 10 Athir. 19 fgr. manifestirten, und einem noch nicht der Summe nach feststehenben Erbebeile, und mit einer Schuldensumme von 84 Athir. 8 fgr. belastete Nachlaß der am 31. Mai 1833. verstorbenen Witwe Kollinich am 20. September 1833. eröffneten erbeschaftlichen Liquidations, prozesse ein Termin zur Anmeldung und Nachweisung der Ansprüche aller etwanigen unbefannten Gläubiger auf

ben 1.1. Januar 1834. Vormittags 10 Uhr vor dem Herrn Justigrathe Kord angesett worden. Diese Gläubiger werden daher bierdurch aufgesordert, sich dis zum Termine schriftlich, in demselben aber dersonlich oder durch gesetich zuläßige Bevollmächtigte, wozu ihnen beim Mangel der Befanntschaft die Herren Justiz. Commissarien Pfendsack, Müller und Schulze vorgeschlagen werden, zu melden, ihre Forderungen, die Urt und das Borzugsrecht derselben anzugeben und die etwa vorhandenen schriftlichen Bestelsmittel betzubringen, demnächst aber die weitere rechtliche Einleitung der Sasche zu gewärtigen, wogegen die Ausbleibenden aller ihrer etwanigen Borrechte verlustig geben, und mit ihren Forderungen nur an dasseutge, was nach Bestesbigung der sich meldenden Gläubiger von der Masse noch übrig bleiben möchte, werden verwiesen werden.

Das Ronigl. Stadtgericht hiefiger Refibent.

v. Wedel.

2843. Brestan ben 25. September 1833. In der Gegend zwischen Gorlit und Schlauroth, Haupt-Bollamts. Bezirks Reichenbach, sind am 21. August d. 3. 15 Pfund. Loth Raffee;

58 - 3 - Bucker;
49\frac{12}{2} - baumwollene, und
- 20 - wollene Baaren,

augehalten und in Beschlag genommen worden. Da die Einbringer dieser Gegenstände, so wie die Eigenthumer berselben unbekannt sind, so werden dieselben bierdurch offentlich vorgeladen und angewie=

fen , a bato innerhalb vier Wochen und fpateftens

am 12. November dieses Jahres
sich in dem Königl. Haupt-Jollannte zu Reichenbach DL. zu melden, ihre Eigensthums. Ansprüche au die in Beschlag genommenen Objecte darzuthun und sich wegen der gesetzwidrigen Eindringung derselben und dadurch verübten Gefälles Wefraudation zu verantworten, im Fall des Ausbleibens aber zu gewärtigen, daß die Consiiscation der in Beschlag genommenen Waaren vollzogen und mit deren Erlos nach Vorschrift der Gesetze werde versahren werden. g.)
Der Geheime Ober Finanzrath und Provinzial. Steuerdirector.

3n Bertretung besselben der Regierungsrath Wendt.
2845. Breslau den 25sten September 1833. In der Gegend der Mühle bei Zwacka, Haupt, Zollamis, Bezirk Berun, Zabrzeg, sind am 12ten August d. J. 20 Stuck Warp (Misselan) . am Gewicht 1 Etr. 6 Pfd.

34 -	wollenene Tucher baumwollene Baaren (weißen Pique) . — Eucher	37 <u>-</u>
90 Pactic	wollene Strümpfe chen Metallfnopfe	6

angehalten und in Befchlag genommen worden.

Da die Einbringer diefer Segenftande entfprungen und diefe, fo wie Die Eigenthumer derfelben unbefannt find, fo werden diefelben hierburch offentlich porgeladen und angewiefen, a bato innerhalb 4 Wochen und foateffens

fich in bem Ronigl. haupt Bollamte ju Berun Jabricg zu melben, ihre Eigensthums Unfprüche an die in Beschlag genommenen Objecte darzuthun und fich wes gen der gesemidrigen Einbringung derfelben und badurch verübten Gefalle. Des fraudation zu verantworten, im Fall des Ausbleibens aber zu gewärtigen, das die Consiscation der in Beschlag genommenen Waaren vollzogen und mit deren Erlos nach Borschrift der Gesehe werde verfahren werden.

Der Gebeime Dber Sinang . Rath und Brobingial . Steuer . Director.

In Bertretung bestieben ber Regierungs Rath Bendt. 2061. Goldberg ben 29. Mai 1833. Nachdem über bas Bermögen bes biefigen Kaufmanns Frang Ferdinand Schilling burch bie Bersügung vom 6. Mari b. J. ber Contines eröffner worden ift, baben wir zur Anmelbung und Beststration sammtlicher Forderungen feiner Glaubiger einen Termin auf

ben 31. Det ober c. Nachmittagb 3 Ubr vor dem Deput. hrn. kand und Stadtgerichts. Affesfor Eitner angesest, gu welchem alle etwanige unbekannte Gläubiger hierdurch unter der Warnung vorgeladen wers den, daß diesenigen, welche sich weder im Termin noch vorber melden, mit ihren etwanigen Ansprüchen an die Masse präcludirt werden sollen, und ihnen das mit gegen die übrigen Gläubiger ein ewiges Grillschweigen auserlegt werden wird. Diesenigen, welche personlich zu erscheinen verbindert sind, bleide überlassen, sich durch einen mit gehöriger Bollmacht verschenen Bevollmächtigten, wozu ihnen der Justip Commissarius Reumann bierselbst in Borschlag gebracht gebracht wird,

wertreten gu laffen. Ronigl. Preuf. gand. und Stadtgericht.

Aufgehobene Subbaftation.

2914. Reiners ben 3. October 1833. Der zur Enthastarion tes Drechster Abomas Honigichen Haufes Ro. 138. ju Lewin auf ben 25sten November b. Jeangeleste Termin wird biermit aufgehoben.

Ronigl. Dreug. Stadtgericht von Reiners und Lemin.